



Garten - Journal







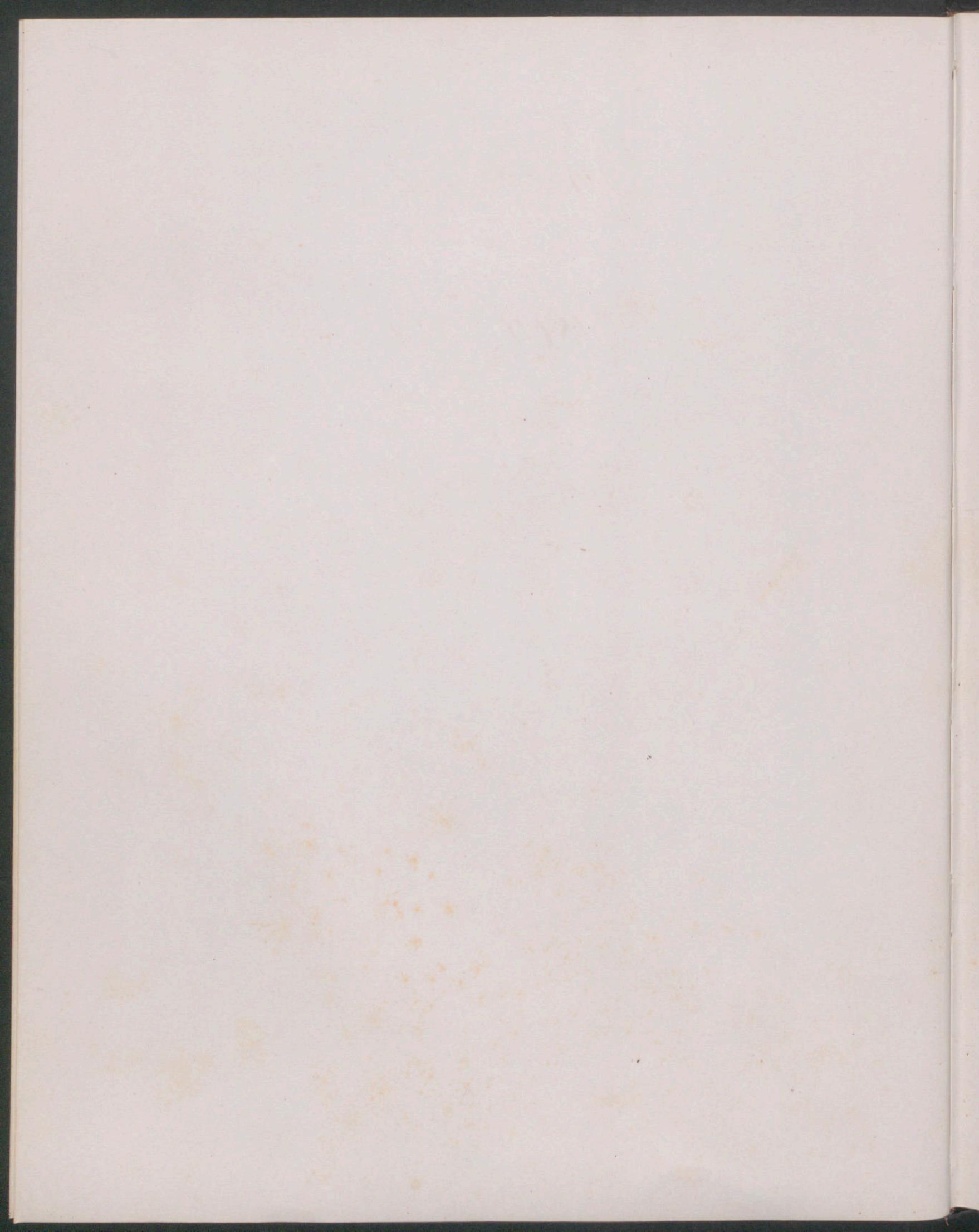
Hs. Nr. 201/2

[vorher 06 284]



1864.

Fortsetzung.



24^{ten} August.

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr + 14° Reaumur.	Es regnet.	Süd.
" 6 - + 14° "	Von 6 1/2 Uhr ab Sonnenschein.	
" 7 - + 15° "		
" 8 - + 15° "		

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fuhr um 8 Uhr nach Brandenburg zu einer
Reise, kamen um 2 Uhr zurück und badeten dann.

Um 3 Uhr war das Diner.

Meine Königlichen Hoheiten lieben guter Obst, wovon leider in diesem Jahre großer Mangel.
Seine Königliche Hoheit ziehen Erdbeeren allen andern Früchten vor. Ihre Königliche Hoheit
bevorzugen Pfirsich und grünfleischige Melonen, doch beide Hohe Herrschaften mögen Apriosen
mischen.

Gestern wurde von meinem Arbeiter ein ganzer Wagen voll Schiefelblumen mit dem Kalle
auf der Spitze ausgehoben, die selben werden heute im Lichthauswäldchen ausgepflanzt; auch von
Schönhausen wird in diesen Tagen ein Transport Schiefelblumen und Maiblumen so wie
Farne zu diesem Zwecke ankommen.

Bei der gestrigen Generalversammlung des Acclimatisationsvereins waren von 300 Mitgliedern
des Jahres schlechten Wetters wegen außer dem Secretair etwa 6 Mitglieder erschienen, es wurde
deshalb keine Sitzung gehalten, und nur der Vorgangsarten besprochen.

Trotz der ungünstigen kühlen Witterung dieses Jahres, trotz der sterilen Bodens welche stark geübt
werden muß von Ertragsfähigkeit zu sein, was doch mancher gut erriethete dort zu sehen.

Merkwürdig ist die Cultur einer Pflanzensorte aus Egypten welche seit mehreren Jahren im
Garten cultivirt wird. Die Nachkommen welche die ersten Ansat im 4ten oder 5ten Grade
entstehen standen mit denen dieses Jahres aus dem Vaterlande neu eingeführten beifammen.

Die Kinder jener erst eingeführten Pflanze bewahrt ganz den Habitus der bei uns gebräuchlichen angestammten.

waren robuster geworden, die Samen waren in der Reife noch weit grüner; wogegen die neu eingeführten bereits ihre vollkommene Reife erlangt hatten; was uns den Fingerzeig giebt, immer neue Samen einzuführen, um neue bessere und frühere Früchte zu erzielen, da die Pflanzen wie die Thiere ihre ursprünglichen Formen im neuen Vaterlande nach mehreren Generationen entbilden, und sich mehr und mehr den einheimischen Typen nähern.

Wird zweckmäßig schon mit den Pflanzen derselben Species aus verschiedenen Ländern, als Getreidearten, Kürbis, Mais, Farsen, Kohlkraut, Salate, Erbsen, Bohnen u. s. w. neben einander cultivirt werden, wodurch natürlich Kreuzungen entstehen, und schon im 2ten Jahre die Urformen verloren gehen müssen. — Es werden die so gewonnenen Samen den Mitsiedern mitgetheilt und man erhält zwar nicht, was man gegeben, sondern ganz neue Pflanzen, welche einmal durch das Klima verändert, dann aber auch durch Vermischung, Andere geworden sind.

Es wäre deshalb ein größeres Feld und besserer Boden für den Culturgarten sehr zu wünschen. Eine glückliche Zukunft und prosperisches für die Landwirthschaft würde eine solche Anpflanzung sein, wenn, wie Seine Königliche Hoheit es beabsichtigt, das Institut unter den Augen und unter der unmittelbaren Leitung meines Gnädigsten Königlichen Hauptstrahlen hier ins Leben gerufen werden wird.

Ihre Königliche Hoheit ließen Nachmittags aus dem Gemüsegarten zwei Dutzend von den aus England eingeführten Kartoffeln herausnehmen, um dieselben zu versetzen.

Um 5 Uhr fuhren die Königlichen Hohheiten im geschlossenen Wagen aus.

Dem gestrigen Tag über regnete es fast ununterbrochen.

25^{te} August.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 7° Reaumur.

Stürmisch mit regnerischen.

West.

- 6 - + 8° -

Um 7 Uhr bricht die Sonne durch.

- 7 - + 8° -

- 8 - + 9° -

Um 7 1/2 Uhr waren gestern Seine Königliche Hoheit ausgeritten; Hochdieselben kehrten um 9 Uhr nach dem Schlosse zurück.

Das Frühstück fand in den Gemächern Ihrer Königlichen Hoheiten statt.

Die Kronprinzeßlichen Kinder Königliche Hoheiten belustigten sich vor dem Palais beim Drachen steigen lassen.

Um 10 Uhr kamen Ihre Königlichen Hoheiten nach dem Garten herab, wandten sich nach der Südseite des Palais, machten eine Promenade durch Charlottenhof von welcher Hochdieselben um 11 vor 11 Uhr zurückkehrten.

Seine Königliche Hoheit fuhr am Tage zum Baden, kehrten um 12 1/2 Uhr zurück.

Den ganzen Morgen war es sehr sehr windig, gegen Mittag steigerte sich der Wind zum Sturm; trotz des Anker, welche in dem vom Regen aufgeweichten Boden nachgaben, wurde um 12 Uhr eines der besseren Orangenbäume auf dem nördlichen Partee aus dem Krübel gehoben.

Um 1 1/2 Uhr fuhran meine Königlichen Herrschaften nach der Pfaueninsel zum Diner.

In Sans-jour wurden mehrere Bäume umgeworfen, namentlich eine schöne Eiche in der Nähe der Froschfontaine, eine Linde in der Allee oberhalb des Sicilianischen Gartens, eine Weide an der Brücke in der Nähe der Eichenwäldchen welche die darunter befindliche Gruppe von Strauchweiden und *Pomus ferotina* arg zurichtete; auf den Terrassen vor Sans-jour wurden ebenfalls 3 Orangenbäume niedergeworfen.

Am meisten waren wieder dem Windbruch die gabellosen Pappeln und Weiden
ausgesetzt, welche dann leider im Fall ihre besseren Nachbarn Lethargen.

Der Wind welcher spornweise kam, und zuweilen Orkanartig sich zeigte, spornartig
aus West im Süd West, dann wieder im Nordwest u. s. w.

Die im Spätherbst umgeworfene Orangenbaum konnte bei jetzt der anhaltenden heftigen
Winder wegen noch nicht wieder eingepflanzt werden, da zu fürchten, dass beim Aufwachen
der schweren Baumes dieser noch mal umgeworfen, und nicht nur er, noch mehr, sondern
auch Menschen beschädigt werden könnten. Doch sind die Wurzeln mit Matten umhüllt, so
dass ihm kein größerer Nachtheil daraus erwachsen wird.

Regen und Sturm wüthete die ganze Nacht und dauert noch jetzt fort, doch sind bei
jetzt noch nicht mehr Bäume umgeworfen.

26^{te} August.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 7° Reaumur.	Es ist kühl und windig.	Süd West.
- 6. - + 8° -	Der Himmel bewölkt,	
- 7. - + 8° -	einzelne Sonnenblicke.	
- 8. - + 9° -		

Das Frühstück wurde im Schlosse eingenommen.

Seine Königlichen Herrschaften fahren mit dem 10 Uhr Zuge nach Berlin; Seine Königliche Hoheit fährt vorher um 9 Uhr zum Baden.

Im Wegfahren, aus dem Wagen ordneten Seine Königliche Hoheit an, den neu abgesteckten Weg von der Marktbrücke aus nach dem Wege unterhalb des Weinberges nun in Angriff zu nehmen.

Ihre Königliche Hoheit fahren 35 Minuten nach 9 Uhr vom Palais ab; Die Kapitäne Graefin Lobenthal und ein Kammerherr waren im Gefolge Ihrer Königlichen Hoheit.

Die Hohen Herrschaften kamen mit dem 5 Uhr Zuge von Berlin, machten vom Balkon aus eine Spazierfahrt, und kamen um 6 Uhr 40 Minuten im Palais an.

Die Kronprinzeßlichen Kinder Prinzessin Hohenhausen hatten Nachmittags eine Ausfahrt gemacht.

Nachmittags legte sich der Wind so weit, daß die umgeworfenen Orangenbäume gepflanzt werden konnten.

Der Neue Weg wurde schon am Vormittag begonnen.

Das Piedestal der Minerva ist nun mit Steine umkleidet, Eichen, Farn, Moose und andere wildwachsende Pflanzen sind zur Decoration verwendet, drei Sitze umgeben das Piedestal.

Das ganze Arbeitpersonal wurde gestern verwendet um im Garten die Folgen der vorgestrigen Stürme verständig zu machen, und noch ein Tag wird kaum hinreichen, Wege und Rasenplätze von den abgebrochenen Zweigen und Blättern zu säubern, und die gemauerten Rüste der Pappeln abzuscheiden.

Um 7 Uhr Abend's trat vollständige Windstille ein.

Der Thee wurde im Schlosse eingenommen.

27^{ter} August.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 6° Reaumur.	trübe.	st. West.
- 6 - + 7° -		
- 7 - + 8° -		
- 8 - + 8° -		

Ihre Königlichen Hoheiten gingen gestern früh 9 Uhr in der Friedenskirche zum Tisch
des Herren; Hochdieselben kehrten 40 Minuten vor 10 Uhr aus der Kirche zurück.

Das Frühstück fand zwischen 9 und 10 Uhr in dem Palais statt.

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt um 10 Uhr mit dem Stallmeister.

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten machten eine Promenade durch die Gärten.

Ihre Königlichen Hoheiten kamen ¼ nach 10 Uhr vom Schloß herab, gingen zuerst nach dem
Neuen Garten, dann den Weg am Eichenhain vorüber nach dem Neuen Wege an der Brücke.

Ihre Königliche Hoheit ließen vor einem Ahorn welcher unter dem Vorst und Kränkelitz, und
ausserdem die Fahrt beengen würde fortnehmen. Der Weg ist bis zum 9ten September zu vollenden.
Von dort wandten sich die hohen Herrschaften nach dem Minervahügel; das decorirte Piedestal
erfreute sich des hohen Beifalles meines Gnädigsten Königlichen Herrn, eine kleine Verbesserung
wurde noch angeordnet; Den Canadischen Pappeln sind unterhalb so viele Zweige zu nehmen,
dass man von dem der Minerva errichteten Altar nach West und Nord West hin, die schönsten
Raummassen im Mittel und Hintergrund unter den Pappelschirmen hindurch sehen kann.

Die Königlichen Herrschaften hatten auf ihrer vorgezogenen Abendfahrt mit Bedauern
gesehen, welche Vorrichtungen der Sturm überall in dem Garten angerichtet; eine schöne alte

Weide auf Babelsberg unter der unser Gnädigster Kronprinz in Seiner Jugend gern gespielt,
hat auch unterliegen müssen. — Die Wege sind wie besetzt mit gebrochnen Ästchen und Äpfeln.

Zum heutigen Geburts tag der so allgemein geliebten, unvergesslichen Herren Vaters unser
Gnädigsten Kronprinzeßin, wurde das Bild der so früh Geschiedenen mit einem Kranz von
Eugenien und Rosenkrospen geschmückt. Zum Andenken an den kühnen Vater, wird die
Erlaunte Tochter heut Eigenhändig einen Baum pflanzen. Der Platz hiefür wurde
von Ihrer Königlichen Hoheit zwischen dem neuen Garten gewählt, wo im Mai die
Wellingtonien und die großen Taxus gepflanzt wurden. Es sind zur Auswahl Ihrer
Königlichen Hoheit bereit, eine Wellingtonia, ein Taxus erecta und ein Pinus Pinapo.

Ihre Königlichen Hoheiten besichtigten dann noch die Zuspüttung der Länale, bestimmten
die Höhe der Zuspüttung und die Bepflanzung des vertieft bleibenden Terrains mit
niederen Gesträuch. — Um 11 Uhr kehrten die hohen Herrschaften in das Schloss zurück.

Ihre Königliche Hoheit trugen eine schwarze Robe, schwarzen Paletot, schwarzen
Hut mit einem weissen Füllig, violette Cravatte.

Zehn Minuten nach 12 Uhr fuhren Seine Königliche Hoheit zur Stadt.

Um 2 Uhr durirten die hohen Herrschaften allein.

Vor 9 Jahren am 26ten August befanden sich Ihre Königliche Hoheit mit Königt Ihrer
Königlichen Eltern in Paris. Seit Minderjährigkeit haben wir nicht einen so kalten
August gehabt; die Brünne aus einer wärmeren Zone, fängt schon an gelb zu werden,
das Obst reift spätlich und bleibt unfernschaft, weil die alles belebende und Erregende
Sonne fehlt.

Zwanzig Minuten vor 5 Uhr fuhren Seine Königliche Hoheit begleitet von der hohen Gemahlin
zur Eisenbahn, um Hinfür sich auf mehrere Tage nach Kettin zu begeben; Hofdame
und Adjutant fuhren in einem zweiten Wagen.

Gegen 7 Uhr kehrten Ihre Königliche Hoheit von der Spazierfahrt zurück, hielten an dem Orte welcher zur Pflanzung der Erinnerungsbaumer Allschönheit bestimmt war. — Wühlten von dem bereitstehenden Bäumchen den Pinzappo, und vollzogen die Pflanzung in der vorher auf das Beste zubereiteten Stelle höchst selbst. Nachdem die biffare Erde um den Ballen gethan, wobei die Hofdame Graefin Kobenthal hilfreiche Hand leistete, wurde auch der neue Schützling von Ihrer Königlichen Hoheit, und später von der Graefin reichlich mit Wasser versehen.

Um 7 Uhr war die Pflanzung vollendet.

Auch dieser Pinzappo wird wie alle von Ihrer Königlichen Hoheit gepflanzten Lieblinge, auf das Sorgsamste von mir gehegt und gepflegt werden.

Um 7 Uhr bezogen sich Ihre Königliche Hoheit in das Palais.

Abends hatten Ihre Königliche Hoheit angelegt, eine schwarze seidene Robe, grauen wollenen Paletot mit schwarzen Hüften, schwarzen Hut mit schwarzer Feder, schwarze Cravatte, die Agraffe der schwarzen Feder war von Goldfaden.

Miss Osborne sind von Mrs. Torward wiederum eine Menge Callings angekommen.

Von Pelargonium: Lady Roxby 18. — Prosa superba 12. — Christina 16. — Lady Plymouth 15. — Collingz Dwarf 21. — Madame Vander 5. — Compactum 29. — Flower of Spring 4. — Attraction 25. — Mary Ellen 17. — Osbornes Brillant 77. — Wagon Hügel 16. — Andere Pflanzen: Gazonia splendens 49. — Agathes caelestis 33. — Graphalium lanatum 26. — Mouthie Variegata Palm: 33. — Verbena Purple King 21. — Verbena Beauty of Osborne 19. — außerdem Samen von Humia elegans. — Insummen 705 Stücklinge
Sämmtliche Stücklinge wurden sofort eingepflanzt, und werden nächstes Jahr durch ihren Blüthenreichtum in dem Gärten Ihrer Königlichen Gebieterin erfreuen.

28^{ten} August.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 6° Reaumur.	Himmel bewölkt, um 6 Uhr aber	Süd West.
„ 6 - + 7° „	bricht die Sonne durch, die Wolken	
„ 7 - + 8½° „	verziehen sich, es wird ein schönes	
„ 8 - + 9½° „	warmes Tag werden.	

Ihre Königliche Hoheit kamen nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr mit Höchst ihren Kindern aus dem Schloße herab, gingen über die Nordbrücke bis zum Eichenwäldchen, bestiegen dort den kleinen Wagen und fuhren mit Prinz Heinrich nach Eichow zu.

Prinz Wilhelm und Prinzessin Charlotte gingen zu Fuß nach dem Orangerie haufe.

Ihre Königliche Hoheit hatten zur Toilette gewählt: graue Robe, grauen Paletot, grauen Hut mit grauer Feder, rothe Cravatte.

Das Wetter war inzwischen sehr schön geworden, nur Mittags kam noch ein Regenguss.

Ihre Königliche Hoheit kamen kurz vor 11 Uhr zurück, passirten die Südbrücke, verließen daselbst den Wagen, machten zu Fuß die Promenade um das Parterre vor dem Palais, betraten einen Augenblick den Neuen Garten und bezogen Höchst sich dann in Ihre Gemächer.

Aufträge in Bezug auf den Garten wurden mir gestern keine ertheilt.

Die überhängenden Zweige an dem Wege auf Charlottenhof sind gekürzt.

Daturren giebt es auf Charlottenhof in diesem Jahre keine; hier habe ich natürlich keine vorgefunden es müssen erst deren herangezogen werden, bei meinem Bruder blühen dieselben leider noch nicht, der ungunstigen Witterung wegen.

Um reife Trauben und Spirrit zu erhalten habe ich schon jetzt die Fenster vor dem Mauern im Weinberge einhängen lassen, was sonst erst 6 Wochen später geschehen.

Ihre Königliche Hoheit ordneten vorgersten noch an das der Rasenstreifen zwischen
den südlichen Hecken ebenso der ähnlich zu sein müssen sei wie die grasigen den kleinen
Gärten.

Um 2 Uhr dimierten Ihre Königliche Hoheit.

Um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit in Begleitung der Damen den Hauptweg
entlang und weiter.

Die unteren Zweige der Pappeln vor dem Minervahügel sind beseitigt, es ist dadurch
der Schleier vor einem vieren Landschaftlichen Bilde weggezogen; wie hier, finden
sich noch viele schöne Bilder, welche nach und nach werden enthüllt werden.

29^{ter} August.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 7° Reaumur.	Himmel bewölkt.	Süd West.
- 6 - + 8°	Die Sonne überwindet Nebel und	
- 7 - + 8½°	Wolken um 7½ Uhr; die Wärme	
- 8 - + 10°	nimmt schnell zu.	

Ihre Königliche Hoheit verließen gestern um 9½ Uhr das Schloß, umgeben von Höchst ihren Kindern.

Gingen vor dem Palais entlang, am Rosengarten vorüber über die Süd Boulev.

Ihre Königliche Hoheit hatten keine Befehle für mich.

Das Dinner war um 2 Uhr.

Ihre Königliche Hoheit machten mit Prinz Wilhelm Königliche Hoheit eine Ausfahrt um 5 Uhr.

Der Thee war im Theehäuschen um 8 Uhr.

Die warmen und kühlen Tage, die kalten Nächte wirken nachtheilig auf die Vegetation vieler Pflanzen; Heliotrop sind bedeckt mit Körnern die Blüthen aber kommen nicht zur Entwicklung; ebenso ist es mit dem Jasmim welcher sogar auf gehört neue Körnern zu bilden.

Es war gestern einer der schönsten Tage welchen wir seit Wochen gehabt, auch der Abend war mild und die Sterne glänzten wunderbarlich am tiefblauen Himmel.

30^{ten} August.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 8° Reaumur.	Himmel theilweis bewölkt,	Süd.
- 6 - + 9° -	um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr durchbricht die Sonne	
- 7 - + 9 $\frac{1}{2}$ ° -	die Wolken.	
- 8 - + 10 $\frac{1}{2}$ ° -		

Ihre Königliche Hoheit kamen begleitet von Ihren Kindern nach dem Garten herab, begaben sich nach dem Gemüsegarten, machten auf schattigen Wegen eine Promenade mit Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich, Königliche Hoheiten, bis zum Orangenhause; dort bestiegen Ihre Königliche Hoheit um 11 Uhr den Wagen und kehrten um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach dem Palais zurück.

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt um 10 Uhr mit dem Stallmeister.

Ihre Königliche Hoheit geruhen nicht, mir gestern Befehle zu ertheilen.

Sämmtliche disponiblen Arbeiter sind an dem neuen Wege besträftigt, damit derselbe zu dem von Ihren Königlichen Hoheiten festgesetzten Termin vollendet werde.

Das Diner war wie gewöhnlich um 2 Uhr.

Um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit nach Glienicke.

Hochwürdigsten kamen 15 Minuten nach 7 Uhr zurück.

Der Thee war im Theehäuschen.

Die abgeblühten Jberis auf dem Parterre werden durch Astern ersetzt.

31^{ter} August.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 9° Reaumur. Um 5 Uhr sehr neblig, der Abendhimmel
" 6 " + 10° " ganz Wolkentor, der Morgenhimmel leucht
" 7 " + 10 $\frac{1}{2}$ ° " bewölkt. Um 7 Uhr durchdringen die ersten
" 8 " + 12. " Sommerstrahlen das Gewölke; es wird ein schönes Tag.

Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Charlotte an der Hand geführt kamen um 9 Uhr
15 Minuten nach dem Neuen Garten; nahmen das Frühstück daselbst ein. Später
machten Ihre Königliche Hoheit mit Höchst ihren Kindern eine längere Promenade.

Auf dem Rückwege kamen Ihre Königliche Hoheit den Verlauf der Arbeiten zu sehen,
passirten den Weg zu Fuß abgleich eracht mit losem Seilut überfahren war; hatten die
Gnade Lage und Form der Weges zu loben; bestimmten daselbst dass eine zu nahe am
Weg stehende Acacie noch fortzunehmen sei und auf beiden Seiten derselben, die sich hier,
wie überall reichlich findenden Nesseln und anderes Unkraut wegzuräumen. Um
die Seiten des Weges mit Rasen belegen zu können, wird der Rasen ganz in der Nähe
gewonnen. — Es wurde von Ihrer Königlichen Hoheit vor einiger Zeit befohlen den
Lieblingsweg Seiner Königlichen Hoheit, parallel mit dem Weinberge, zu verbreitern,
das geschieht nun gleichzeitig und der dort erübrigte Rasen wird vortheilhaft beim neuen
Weg verwerthet.

Ihre Königliche Hoheit gingen zur Plank am Eichenhügel ruhen umgeben von
den lieblichen Kindern daselbst einige Zeit.

Zwei Birken sind fortzunehmen welche vom Minervahügel aus das Eichenwäldchen
verdecken.

Hier bestiegen Ihre Königliche Hoheit den kleinen Wagen, fahren begleitet von Prinz Wilhelm Königliche Hoheit auf dem Wege am Bache entlang; Höchst Seloff das muskige Popsi zügelnd.

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich machten ihre Morgenpromenade vom Pony in Körbchen getragen.

Ihre Königliche Hoheit hatten gestern zur Gartentourlette gewählt: Heller Kleid mit rothen Tüpfelchen und rothem Besatz, gleichen Paletot durch rothe Spangen zusammengehalten, naturfarbenen Strohkut roth eingepast mit rother Feder, einem Gartenpax Höchst ihrer Gemahls trugen Hochdieselben in der Hand; als Königliche Hoheit den Wagen bestiegen legten Hoheit eine weiße Cravatte und braune Reithandschuhe an. Der Dinner war um 2 Uhr.

Ihre Königliche Hoheit fahren 10 Minuten nach 5 Uhr die Hauptallee herunter. Kurz vor 7 Uhr kehrten Ihre Königliche Hoheit von der Ausfahrt zurück. Der Thee war um 3/4 8 im Theehäuschen.

Das herrliche Gastmahl wurde im vergangenen Monat an Obst geliefert.

Für Ihre Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin: für 31 garnirten Körbchen, Himbeeren, Stachelbeeren, einige spätere Kirschen und 178 Aprikosen.

Für Seine Königliche Hoheit den Kronprinzen: 25 Körbchen mit Erdbeeren.

Für die Kronprinzliche Hofhaltung in 58 Körben, Himbeeren und 273 Aprikosen.

An die Königliche Gasten Direction in 17 Körben 248 Aprikosen.

In Summa 117 Körbe mit Obst und 769 Stück Aprikosen.

In den hiesigen Gärten wurden im Monat August folgende Ungeziefer vertilgt:

42 Maulwürfe. - 168 Kröten. - 14 Mäuse und 4 Baumratten in Summa 228 Stück.

Es wurde dafür 2 Thl 4 Sgr Tüngerlohn bezahlt.

Die von Ihrer Königlichen Hoheit gestern angewiesenen Bäume sind heute in aller Frühe abgehauen worden.

1^{ter} September.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 12° Reaumur.	Bereits um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr schien die Sonne.	Süd Ost.
" 6 - + 12° -	Gegen 8 Uhr bedeckt sich der Himmel	
" 7 - + 13° "	mit Wolken, im Abend steigt ein Wind herauf.	
" 8 - + 14° -		

Ihre Königliche Hoheit erschienen heut um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Neuen Garten um das Frühstück einzunehmen. Die Kronprinzeßlichen Kinder Königlicher Hoheiten waren einige Zeit vorher nach dem Garten herabgenommen.

Ihre Königliche Hoheit machten heut keine Fußpromenade, sondern fuhren sogleich nach eingenommenem Frühstück mit Prinz Heinrich im kleinen Wagen.

Das Dinner war um 2 Uhr.

Um 5 $\frac{1}{4}$ Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit nebst Gefolge zu einer Wasserfahrt. Prinz Wilhelm Königlicher Hoheit welcher Seine Königliche Mutter begleitete war im Seemannscoftum.

Thee war im Theehäuschen, nach dem Thee um 9 Uhr promenirten Ihre Königliche Hoheit mit Höchster Gefolge vor dem Palais.

Ihre Königliche Hoheit hatten zur Frühstückstafel gewählt: graue Robe, hellgrauer Paletot, Hüfchen von schwarzem Broch mit schwarzem Sammet eingefasst geschnitten mit einem Taubenflügel weiß und grau, weiße Cravatte.

Eine Statuette aus gebranntem Thon (ein Moses) ist auf Befehl Ihrer Königlichen im Eichenhäuschen verputzweise auf die Sandsteinpfeiler gestellt worden.

In der Nähe des Borchhäuschens befindet sich wahrscheinlich ein Wespennest;

hier jetzt ist es leider den eifrigsten Nachforschungen noch nicht gelungen
daselbe aufzufinden und zu zerstören.

Die Rasenbefragung an dem Eingange innerhalb des neuen Gartens will in
tiefen Schatten ohne Luft nicht gedeihen, es ist deshalb der Rasen durch Vinca
ersetzt worden; Der schwarze Klee welcher dort früher stand und nicht gedeihen wollte,
hat sich sehr erholt seitdem er einen luftigen sonnigen Standort bekommen.

Im Zimmer Ihrer Königlichen Hoheit, wie vor dem Trethäuschen sind einige
blühende Tritonien aufgestellt.

Ihre Königliche Hoheit haben angeordnet, von dem nun reifen Kartoffeln
aus dem Gemüsegarten täglich an die Kronprinzliche Hofküche zu liefern.

Im Eichenwäldchen sind gestern laut einer früheren Anordnung Ihrer Königl.
Hoheit Digitalis in Menge angepflanzt worden.

Die überhängenden und in den Weg hineinragenden Zweige an dem Wege am
Platz, sind gleich gestern Vormittag besenigt worden.

2te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr. + 9° Reaumur.	Um 5 Uhr starker Nebel, um	West.
" 6 - + 9° -	6 Uhr Himmel bevothet.	
" 7 - + 10° "	Um 8 Uhr noch trübe, Föhn	
" 8 - + 11° -	fehnt es, sich später aufzulösen zu wollen.	

Ihre Königliche Hoheit begleitet von Hochfürstlichen Kindern machten von 10 bis 11 Uhr eine Promenade im Garten von Sans-pourci.

Das Dinner war um 2 Uhr.

Zwanzig Minuten nach 5 Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit in Begleitung der Frau Graefin Pourtales, Hochfürstlichen kehrten 15 Minuten nach 7 Uhr zurück.

Während des Thees das auf dem Balcon eingenommen wurde, wurden vor dem Palais Gefänge von dem Sängerkor des Lehrbataillons ausgeführt.

Die Wege welche zur Brücke zunächst dem Freundschaftstempel führen, sind seit gestern auf längere Zeit abgeperrt, da dieselbe neu und massiv hergestellt werden soll.

Früh 9 Uhr zog ein Gewitter vorüber jedoch regnete es hier nur wenig; Nachmittags regnete es stärker, doch um 5 Uhr klarte sich der Himmel auf und schöner Sonnenschein begünstigte die Ausfahrt Ihrer Königlichen Hoheit.

Der Neue Weg ist von der Brücke bis zum Chaussee vollendet.

3te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + $7\frac{1}{2}$ ° Reaumur.	Um 5 Uhr starker Nebel.	Offenwind.
- 6 - + $7\frac{1}{2}$ ° -	um 6 Uhr nur noch geringer Nebel.	
- 7 - + 9° -	um 7 Uhr kam die Sonne durch.	
- 8 - + 10° -	Dann wieder Trübe.	

Ihre Königliche Hoheit nahmen gestern das Frühstück im Neuen Garten; machten dann eine Promenade, die Avenue herab, am Eichenwäldchen vorüber bis zum neuen Wege, woselbst Hochdieselben um 10 Uhr anlangten.

Königliche Hoheit hatten die Gnade Höchst Ihre Zufriedenheit über die bisher geleistete Arbeit auszusprechen, auch die Fortsetzung der Wege hatte den Befehl Ihrer Königlichen Hoheit. Hochdieselben setzten die Promenade längs der Chaussee nach dem Orangerhaus zu fort; Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheit folgten Ihrer Erleuchteten Mutter im Ponywagen.

Nach beendeter Promenade um 11 Uhr begaben sich Ihre Königliche Hoheit in den Neuen Garten, blieben daselbst in der Chaumiere bis 12 Uhr.

Das Wetter war inzwischen besser geworden; nach 12 Uhr fing es an zu regnen, der Regen hielt bis 5 Uhr mit wenigen Unterbrechungen an.

Ihre Königliche Hoheit empfangen vor dem Diner den Besuch Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Carl.

Das Diner war um 2 Uhr.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz kehrte mit dem 5 Uhr Zuge
von seiner Inspectionreise aus Pommern zurück.

Ihre Königliche Hoheit empfingen Hochst ihren Gemahl auf dem Bahnhofs.
Der Fuß der Orangerkübel auf dem Perron wurde mit frischem Moose belegt.

Auch der 2te Theil des neuen Weges wurde heut früh um 8 Uhr vollendet, so
dass nun die ganze Strecke zur Rückkehr Seiner Königlichen Hoheit fahrbar ist.

Der Weg unterhalb der Weinberger wohin der neue Weg mündet, ist in seiner
ganzen Länge um 1 1/2 Fass auf Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit verbreitert,
der früher zu schmale Weg hat jetzt das richtige Verhältniß zu den Pflanzungen und dem
Terrain; der Weg wird nachdem die schon Allerhöchst angeordneten Holzungen werden
vollzogen sein, der schönste Waldweg Land-jour's und seiner Umgebungen sein.

Dort wo der fast immer wasserlose Bach in dem See an der Insel mündet macht
der Weg, welchen Ihre Königliche Hoheit so gern fährt, eine sehr gefährliche wegen der
Nähe des steilen Ufers gefährliche Wendung, um dieselbe weniger gefährlich zu
machen, sind auf der Ecke einige Thuja welche außerdem nicht schön waren,
fortgenommen worden, die über die Wegswanten wuchernde Pflanzung aber ist in
ihre Schranken zurückgewiesen worden.

4^{te} September.

Luftwärme	Wetter	Wind.
Um 5 Uhr + 9° Reaumur.	Von 5 bis 7 Uhr starker Nebel, der Nebel	Off Süd Ost.
" 6 - + 9½° -	fällt, es ist somit ein sehr schöner Tag zu erwarten.	
- 7 - + 10° -		
- 8 - + 10½° -		

Ihre Königlichen Hoheiten kamen 35 Minuten nach 9 Uhr in Begleitung
Hochst Ihrer Kinder nach dem neuen Garten, und nahmen daselbst das Frühstück ein.

Die Höheren Herrschaften gingen dann mit Hochst Ihren Kindern nach dem neuen Wege,
Meine Königlichen Hoheiten sprachen Gnädigst, Hochst Ihre Zufriedenheit über die
correcte Ausführung der von Ihnen Hochst selbst angeordneten Wege aus; es wurde
angewiesen das rechts und links auf dem ersten Theile des Weges die wüsten Stellen mit
Unterholz namentlich Nadeln, Ligustrum und Mahornen zu bepflanzen seien.

Auf dem Lieblingswege Seiner Königlichen Hoheit setzten meine Gnädigsten Königlich
Herrschaften die Promenade fort; die am meisten störenden Pappeln und Acazien
sind gleich fortzunehmen; der Weg vom Chauffee nach dem Drachenhaupt hinaus
ist zu reguliren, der Ort, das Ihre Königliche Hoheit denselben befahren kann.

Der Weg welcher vom Antientempel herkommt und über die Börsen führt, habe
ich mir verlängert gedacht, und hiernach die neue Wegelinie in einem wenig geräumten
doppelt geschwungenen Bogen so abgesteckt, wie es Ihre Königliche Hoheit
angewiesen. Königliche Hoheit mögen die Gnade haben die fertige Linie zu prüfen.

Das Diner war um 2 Uhr.

Der Nachmittag und Abend waren für diese Jahr selten schön, und so einladend
dass Seine Königliche Hoheit der Kronprinz noch in der Dämmerung um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
einen Spaziergang ohne alle Begleitung nach seinem Lieblingswege machte.

Zurückkommend von dem Absteigen der von Ihrer Königlichen Hoheit neu
projektirten Wege, wurde mir dort von Seiner Königlichen Hoheit der Auftrag, die im
Eichenwäldchen aufgestellte Statuette wegzunehmen & lassen, da dieselbe als für den
Ort nicht passend von Ihrer Königlichen Herrschaften verworfen ist.

Die Rücksendung derselben an March wird Herr von Normann vermitteln.

Die Bekiesung des Weges unterhalb des Weinberges welche heut früh befohlen,
hat schon Nachmittags begonnen, und wird hoffentlich Montag beendet werden.

Das in der Nähe der Chaumière glücklich aufgefundene Wespennest wurde gestern
Abend ausgeräuchert, es sind viele Tausende dieser schädlichen Insekten mit Ihrer
zahlreichen Brut vernichtet worden. — Könnte ich doch auch den Ihrer Königlichen
Hoheit so unangenehmen Kröten ein solches Auto da Fe bereiten!

5te September.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 8 $\frac{1}{2}$ ° Reaumur	Um 5 Uhr starker Nebel welcher	Süd Ost.
" 6 - + 9° "	rapid fällt, um 6 Uhr Sonnenschein	
" 7 - + 10° "	bei leicht bewölkttem Himmel.	
" 8 - + 12° "	Sei ist ein wundervoller Morgen.	

Die Kronprinzlichen Herrschaften kamen um 9 Uhr 15 Minuten nach dem neuen Garten, und nahmen im Trethäuschen das Frühstück.

Um 15 Minuten vor 10 Uhr machte Seine Königliche Hoheit der Kronprinz mit Königin Seiner Königlichen Gemahlin eine Promenade die Avenue hinunter.

Um 10 Uhr fuhr Seine Königliche Hoheit zur Garnisonkirche.

Ihre Königliche Hoheit begaben Höchst Sich nach dem kleinen Garten zurück, machten dann mit Lady Carolyne Barington, durch das Eichenmädchen, die neuen Wege entlang, nach dem Lieblingsweg der Kronprinzen eine Promenade; zurück an der Elten Lenninische vorbei; ließen Höchst Ihre Kinder welche mit Ihrer Dienerschaft im Prinzengarten in der Nähe von meines Bruders Wohnung waren abrufen; kehrt dann nach dem Palais zurück.

Das Diner war um 2 Uhr.

Nach dem Diner führen meine Gnädigen Königlichen Herrschaften in einem Vierpänner aus, kehrt um 5 Minuten nach 6 Uhr nach dem Palais zurück.

6te September.

Luftwärme.

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 8° Reaumur. Die Sonne ging am klaren Himmel auf. Lebhaft aus West.
" 6 - + 8½° - am Süd Himmel sind nur Wolkentrüffel.
" 7 - + 9° - Es ist ein früheres angenehmes Herbstmorgen.
" 8 - + 10° -

Seine Königliche Hoheit ritten in Begleitung Höchst Seiner Adjutanten von Louvaton um 8 Uhr zu einer militairischen Übung der Spandauer Truppen.

Um 9 Uhr 15 Minuten kamen die Kronprinzlichen Kinder Königliche Hoheiten nach dem Neuen Garten.

Ihre Königliche Hoheit erschienen 5 Minuten später ebenfalls, nahmen das Frühstück in Gesellschaft der Lady Caroline Barington; zehn Minuten vor 10 Uhr verließen Ihre Königliche Hoheit den Garten, machten eine Fußpromenade vor dem Palais entlang über Charlottenhof, kehrten in kleinen Wagen denselben Höchstselbst lehnend an den neuen Wagen vorbeifahrend zurück.

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten folgten im Pony Wagen Höchst Ihrer Erlaubten Mutter. Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt mit dem Stallmeister.

Seine Königliche Hoheit kehrten von dem Manöver zum Dinner zurück.

Das Dinner fand um 2 Uhr statt.

Nachmittags regnete es nicht heftig.

Gegen Abend machten meine Gnädigsten Königlichen Herrschaften einen Ausflug zu Wagen, von welchem Höchstselben um 8 Uhr heimkehrten.

Das Campagnezelt Friedrich Wilhelms des ersten welches bisher im Neuen Garten aufgeschlagen war, wurde heut abgetrocknet, und wiederum unter Dach gebracht.

Die von Seiner Königl. Hoheit dem Kronprinzen Allerhöchst befohlene Commission zur Pflanzung von Baumarten hinter dem Communus für die Vervollkommenung und Erweiterung der Fasanerie trat gestern Nachmittag in meines Wohnens zusammen.

Zur Vertretung des Chefs der Jagdämter waren erschienen der Geheim Rath Kammer-Rath Schmitt und der Jagd Rath Hof, ferner die Wildmeister Grafendorf, der Fasanmeister Koch und der Oberwaidmann Grosse, der Jagdmeister Emil Sells. — Letzterer wurde publicistisch nachher an Ort und Stelle der Verwaltung fortgesetzt, die schon früher mit dem Herrn Major von Schweinitz und dem p. Grafendorf besprochenen Baumarten, Abspaltung der vorhandenen Gruppen, Entfernung der Fleckenpflanzungen, Herstellung von Übergängen welche in Bleistift auf dem Plane angegeben sind; Welchem auch bereits Ihre Königl. Hoheit im Allgemeinen Höchst Ihre Zustimmung erteilt haben, unter Zugiehung der p. Grafendorf und dem p. Grosse beauftragt abzusprechen. — Ferner soll der Sells. einen Kostenaufschlag über die nothwendigen Regalarbeiten zu den Pflanzungen, über Kosten der Pflanzlinge und Arbeitslöhne einen Kostenaufschlag fertigen, und diesen dem Jagdamt einreichen, welches dann die erforderlichen Gelder zur sofortigen Ausführung der Arbeiten anweisen wird.

Nachdem die Abfertigung beendet, welche ich sofort beginnen werde, werde ich meine Gnädigsten Kronprinziplichen Herrschaften unterthänigst bitten, Allerhöchst an Ort und Stelle diese wichtige Neue Anlage zu sanctioniren oder zu modificiren und dann die Ausführung mir zu befehlen, welche ich, ganz im Sinne meines Gnädigsten Königl. Gebietes auszuführen mich bestreben werde.

Es wurde gestern die erste reife Pflanzung aus dem Weinberge geliefert. — Durch die anhaltende Nässediebst Sommer hat sich im Liebhabe von Pflanz die Kellerschale (*Amicus apellus*) in bedauerlicher Menge angefangen, das ganze alle Insecten mit vielem Erfolge angewandtes Insecten Pulver aufrecht auf dem Kellerwurm keinen nachtheiligen Einfluss, Die Pflanz sind in diesem Jahre ausnahmsweise schön, was außer dem ungunstigen Wetter wohl auch dem hohen Alter der Bäume zuzuschreiben sein möchte. Die höchsten Mauern werden bald rechtlichen Ersatz geben.

7te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 13° Reaumur.	Regen und Wind.	West Süd West.
„ 6 „ + 13° „		
„ 7 „ + 13° „		
„ 8 „ + 13½° „		

Um 8 Uhr waren Seine Königliche Hoheit ausgeritten, kehrten um 9 Uhr auf dem Hauptwege zurück. Hiermit selbst hatten noch jetzt blühende Gentiana pneumonanthe hinter dem Neuen Palais gefunden, und dieselben Höchst Seine Gemahlin mitgebracht.

Einige Augenblicke später kamen Ihre Königliche Hoheit aus dem Palais herab. Die Höfen Herrschaften frühstückten in dem Trethäuschen.

Der Platz wo das Zelt gestanden ist vorläufig nicht mit neuem Rasen zu belegen, es soll abgewartet werden, ob derselbe nicht aus der Wurzel wiederum austreiben wird.

Nach dem Frühstück gingen meine Gnädigen Königlichen Herrschaften nach dem neuen Wägen.

Das angefangene Niederspannen der ganz verrotteten Hecke vor dem Weinberge hat die Genehmigung Ihrer Königlichen Hoheit erhalten, es ist damit in derselben Weise fortzufahren; zur Verdictung der Hecke ist im Herbst Lycium anzupflanzen.

Die Fußwege auf beiden Seiten der Chaussée vom Paradiesgarten bis Lindstädt, sind herzustellen / diese Fußwege wie der Chaussée gehören zum Besitz der K. Regierung; der betreffende Wege Inspektor ist von dem Wägen Ihrer Königlichen Hoheiten sofort von mir in Kenntnis gesetzt worden; er verspricht schon heute zu beginnen.

Zu der Bank welche vor dem jetzigen Buchen links an dem Wege steht sind einige Stufen vom Rasen zu führen.

Der nun abgepflachte Weg von der Brücke nach dem Drachenhause ist auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit zu ändern; die rasche Wendung welche der Weg unten vom Linus nach rechts macht ist sanfter zu biegen, ebenso ist die kurze Wendung oberhalb mehr zu dehnen, hindurch wird die Linie bei weitem prächtiger als bisher.

Die Seiten der meisten Wege wo es den Auberg entgegen sind nicht mit Steinen zu durchsetzen, Ihre Königliche Hoheit finden die hügeligen Rasenböschungen wie Sie jetzt sind natürlicher, es ist nur das unrätliche Gestrüpp zu entfernen.

Nachdem mir noch mehrere Wipfungen über das fernere Lichten an dem Lieblingsweye Seine Königlichen Hoheit geworden, setzten Ihre Königliche Hoheiten die Promenade nach dem Paradiesgarten zu fort und kamen um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach dem Palais zurück.

Die große von allen Seiten störende Pyramiden-Pappel vor dem Belvedere wird in diesem Winter bei stürmischen Wetter umgeweht werden.

Ihre Königliche Hoheit hatten zur Garderobe gewählt, heller roth getupfter Kleid, schwarzen Strohhut mit weißen Taubenflügel, weiß wollener Paletot mit schwarzer Einfassung, schwarze Perlatte und schwarzes Haarputz.

Seine Königliche Hoheit kamen um 12 Uhr nach Berlin wo Hochdieselben dem Leichenfeier Ihres alten, treuen Dieners Platz bewohnten. Seine Königliche Hoheit wurde um 7 Uhr zurück erwartet.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin kamen um 5 Uhr, den Damen Lady Carolegac Barington und Graefin Pourtales war die Gnade zu Theil geworden Ihre Königliche Hoheit begleiten zu dürfen.

Die Hüfen zur Wasser vor dem Weinberge sind gelegt, die Flecke vor dem Weinberge ist auf eine weitere Strecke reguliert und sind schon jetzt herrliche Blüthe auf der Belvedere und dem Weinberg unter den schönen Eichen und Buchen hindurch gewonnen.

Die Weglinie von der Brücke nach dem Drachenhause hinauf ist nach der Angabe Ihrer Königlichen Hoheit umgeändert.

8te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr +7° Reaumur.	Um 6 Uhr schönes Sonnenschein	Der Wind weht kaum
- 6 - +7° -	bei unbewölktem Himmel,	Bemerkbar aus Westen.
- 7 - +8° -	später zog leichter Gewölk herauf.	Später lebhafter.
- 8 - +9° -	Um 8 Uhr der ganze Himmel bezogen, es droht zu regnen.	

Ihre Königlichen Hohheiten nahmen das Frühstück gestern im Schlosse.

Seine Königliche Hohheit der Kronprinz mit Höchst Seiner Gemahlin fahren um 10 Uhr die nördliche Avenue herauf; Hochdieselben kehren um 11 Uhr von der Morgenpromenade zurück.

Prinz Wilhelm Königliche Hohheit ritt mit dem Stallmeister. Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hohheiten fahren im Ponywagen.

Ihre Königlichen Hohheiten machten nach dem Diner eine längere Spazierfahrt in dem russischen Gefährt.

Die ganze Nacht hindurch hatte es heftig geregnet, um 9 Uhr ließ der Regen nach, es kam um gegen 10 Uhr sogar einige Sonnenscheine, Nachmittags von 3 Uhr ab bis 5 Uhr wehte es sehr heftig, die Wege in den Gärten sind wieder mit gebrochenen Zweigen bedeckt.

Im Eichenwäldchen wurden Maiblumen in großer Menge gepflanzt.

Das Packerie vor dem Palais wurde gemäht, es werden die Rasenarten dazwischen abgestochen, auch in den entfernteren Theilen des Gartens werden die Wegarten regulirt, denn es finden sich Wege z. B. voran dem Bache entlang welche in der Breite zwischen 6 und 8 Fuß variirte.

Am 7ten September wurde aus dem Weinberge die erste reife Weintraube geliefert.

9te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 11° Reaumur.	trübe und regnerich.	Süd West.
- 6 - + 11½° -		
- 7 - + 12° -		
- 8 - + 12° -		

Seine Königliche Hoheit ritten 20 Minuten vor 8 Uhr den Hauptweg hinunter, zu einer militairischen Übung der Potsdanner Garnison.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin frühstückten im kleinen Garten um 9 Uhr 15 Minuten mit Lady Caroleyne Barington; nach dem Frühstück machten Ihre Königliche Hoheit in Begleitung von Lady Barington eine Promenade in dem Parterre vor dem Palais, den Hauptweg entlang bis zur großen Fontaine, bestiegen dort den kleinen Wagen ihren Höchstselbst fahrend, und kehrten um 11½ nach dem Palais zurück.

Seine Königliche Hoheit kamen etwa 15 Minuten früher von der Inspection zurück. Nach dem Dinner schloßen die Königlichen Hoheiten in der Fasanerie nach der Scheibe.

Es wurde gestern hinter dem Commun nach Angabe in Anwesenheit des Herrn v. Schweinitz die Ausdehnung der Remise behufs Vervollkommenung der Fasanerie bestimmt. Der Willmutter Grundbesitz machte keine Angaben, was hinsichtlich der Fasanenjagd, der Läufe, der Übergänge u. s. w. worauf bei der Beplanung Rücksicht zu nehmen. Der Administrator von Bornstädt war zugegen, da das zu benutzende Terrain dem Herrgute Bornstädt gehört. — Es wurden die Längen und Breiten der Remise festgesetzt, wie aber überlassen nun die Beplanung, sowohl was die Bedürfnisse für den Fasanenstand und das

Jagdweisen anbelangt, als in Bezug auf die landschaftliche Auspflanzung auszuführen.

Es wurde angenommen dass vorläufig in Piquen keine nur die Bepflanzung der Haupt-
avenue links von der Avenue nach dem Wildpark zu, und die Auspflanzung der betreffenden
Raumgruppen bis zum Wildpark auf beiden Seiten der Eisenbahn auszuführen sei.

In welcher Weise und mit welchen Gekörzen die Auspflanzung auszuführen, wurde schon
früher von Ihrer Königlichen Hoheit bestimmt. - Noch heut werde ich beginnen die
vorzunehmende Pflanzung bis in Detail abzupfeifen, und mir dann unterthänigst die
Allergnädigste Genehmigung Ihrer Königlichen Hoheiten zur Ausführung erbitten.

Es war gestern Monsieur Barillot aus Paris hier; unter Barillots Leitung sind die
neuen Anlagen im Bois de Boulogne, der Park von Vincennes und Monceaux und die
öffentlichen Gärten von Paris ausgeführt.

Das Palais fand Barillot überaus großartig, das Parkieren recht geschmackvoll und sehr gut
unterhalten, die Rasen überaus schön, die kleinen Gärten köstlich geschmackvoll, das neue
Orangeriehaus einzig in seiner Art, die Aussicht von den Thürmen des Schlosses wunderbar, am
meisten aber war er entzückt von dem Terraplen vor Sans-pour mit ihrer köstlichen
Orangerie. Wenn auch die Versailles zahlreicher, 1200 Stück, so hat sie doch nicht eine
solche Menge gleichmäßiger Bäume aufzuweisen. Auch er hatte für den Reichthum unserer
Gärten und die Schönheit unserer Schlösser bei weitem geringere Vorgefunde.

10 te September.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Vom 5 Uhr +13° Reaumur.	Der Himmel ist zwar bewölkt	Unterwind aus Süd.
" 6 " +13° "	aber hier und dort blickt der blaue	Die obere Hochempfinden
" 7 " +14° "	Äther durch, die Schwärze fliegen	ziehen vom West nach Ost.
" 8 " +15° "	sehr hoch, also besseres Wetter in Aussicht.	

Seine Königliche Hoheit hatten Höchst Sich um 7 Uhr zu Pferde zu militairischen Übungen begeben.

Ihre Königliche Hoheit machten nach dem Frühstück eine Promenade zu Wagen. Während des Dinners welcher um 2 Uhr begann musizierte das Musiccorps des 19te Gardes Infanterie Regiments auf dem Perron vor dem Palais.

Vom 5 Uhr ab besahen Ihre Königlichen Hoheiten nach der Scheibe; später machten Hochwürdigkeiten eine Tour im russischen Wagen.

Es wurden gestern aus dem Weinberge die ersten reifen Feigen geliefert.

Das anhaltend feuchte Wetter begünstigt das Wachsthum des Grases und der Unkräuter auf den Wegen und Plätzen dermassen daß dasselbe mit meinen geringen Arbeitskräften schwer zu bewältigen sein würde, auch fangen die Linsen so stark an zu herben daß das fortwährend herabfallende Laub die nothwendige Sauberhaltung des Gartens ebenfalls aus obigen Grunde sehr erschwert.

Die Königliche Chausseeverwaltung hat begonnen die Seitenwege der Chaussee unterhalb des Weinberges mit Kies zu beschütten, doch ist das nur eine oberflächliche Herstellen, denn es werden leider die fast ganz weggetrotenen Rasenbortünnen nicht einmal neu gelegt.

Die vier Schützengänge welche die große Kuppel durchschneiden sollen, sind gestern abgepfichtet, sie laufen in der Richtung von Süd West nach Nord Ost, stoßen auf die Allee in einem spitzen Winkel. Es bleibt nur noch übrig die Conturen der Vorpflanzungen anzugeben wodurch in Ost und West die geraden monotonen Linien zu brechen sind, und wodurch die Pflanzung dem landschaftlichen Charakter anzupassen. Die mit der Avenue parallele Seite dachte ich hauptsächlich mit den aus England erwarteten Mahonien zu bepflanzen, da dort die Fagane gezwungen werden sollen beim Treiben zu steigen, und wenn die Bäume Gebüsch ihnen erlauben würde hindurch zu schlüpfen ohne zu steigen.

Königliche Hoheit haben vielleicht die Gnade auf dem Plane die Ausdehnung und Lage der Vorpflanzungen Hauptsächlich selbst angeben zu wollen, so weit bis jetzt von mir abgepunkt worden sind die Linien schon auf dem Plane eingetragen.

Ganz unterthanigst erlaube ich mir die Frage ob der neu abgepfichtete Weg von der Brücke nach dem Dreieckshaus, in seiner jetzigen Form ausgeführt, und ob folgende Pflanzung begonnen werden darf, oder ob die Linien noch nicht dem Befehl Eurer Königl. Hoheit haben, und noch zu modificiren sind.

11ter September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 13° Reaumur.	Wundervolles mildes Morgen	St. Ost.
- 6 - + 13½° -	John um 6 Uhr scheint die	
- 7 - + 14° -	Sonne.	
- 8 - + 15° -		

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz machte um 7 Uhr seinen Morgenritt.
Um 9 Uhr nahmen Ihre Königliche Hoheiten am Post zu frühstücken, nach dem
Frühstück eine Fußpromenade mit Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königlichen
nach Charlottenhof. Seine Königliche Hoheit jagten daselbst eine kurze Zeit und schossen
7 Fasanen und einen Hasen, dann fuhren Ihre Königlichen Hoheiten.
Nach dem Dinner machten die Kronprinzlichen Herrschaften einen Ausflug zu Wagen;
Prinz Wilhelm, Prinzessin Charlotte, Prinz Heinrich Königliche Hoheiten fuhren nach St. Jüpli.
Das Tag war für dieses Jahr ein selten schönes, an dem milden Mondscheinabend brachten
die Sänger der Leibbataillon meinen Königlichen Hoheiten eine Serenade.
Leider die Nelken nicht mehr blühen, der Jasmin seltener wird, kann ich das Früh-
bräuget für Ihre Königliche Hoheit nur noch aus Rosen, Pfefsa und Heliotrop
wünschen, die roten Lerkojen passen in der Farbe nicht mit dem Rosen.
Veilchen sind noch zu selten um jeden Morgen frisch gepflüxte haben zu können.

12te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 10° Barometer	Trübe aber angenehm.	West Süd West.
- 6 - + 10° -		
- 7 - + 10° -		
- 8 - + 10° -		

Ihre Königlichen Hoheiten nahmen gestern um 9 Uhr 15 Minuten das Frühstück im Garten. Zehn Minuten nach 10 Uhr nahmen Ihre Königlichen Hoheiten von einer Promenade welche Hochdieselben mit Höchst ihren Kindern gemacht nach dem Schlosse zurück. Seine Königliche Hoheit fuhr dann von einem Adjutanten begleitet nach Potsdam. Das Dinner war um 2 Uhr.

Manche Pflanzen besitzen eine so große Lebenskraft, daß selbst wochenlanges Entziehen von Luft und Sonne dieselben nicht zu tödten vermag, und die Vegetationskraft selbst unter den ungünstigsten Verhältnissen ihnen noch ungeschwächt erhalten bleibt. — Ein Stückchen Rasen c. 10 Fuß lang und 5 Fuß breit das von dem im neuen Garten aufgestellten Zelte, welches vom 31ten Juli bis 6ten Sept. also volle 37 Tage dort gestanden, bedeckt, und fast hermetisch von der äußern Luft abgeschlossen war; denn der Fußboden des Zeltes bestand aus zollstarken Brettern, darüber eine Wachstuchdecke darauf eine leinene Decke, hierüber ein dicker wollener Teppich, und außerdem das felt selbst welches aus Tuch mit Segeltuch überzogen besteht, schien, als das felt vor 6 Tagen fortgenommen wurde, vollständig abgestorben, es war nur mit weißen Fädchen überzogen, welche sich bei näherer Untersuchung als die letzten schwächlichen Triebe des Grases erwiesen; diese veranlaßten mich, mit Erlaubniß Seine Königl. Hoheit, statt sofort neuen Rasen zu legen einige Tage zu warten, ob sich vielleicht noch ein Spur von Leben in den Wurzelstöcken finden würde; der Versuch hatte den glänzendsten Erfolg, denn heute schon ist der Platz mit zwar noch sehr kurzem aber doch nicht stehendem kräftigen Rasensprossen bedeckt. Die hauptsächlichen Unkräuter welche in dem Rasen wuchsen namentlich Plantago (Wegeblatt) und Bellis (Gänseblümchen) haben dem ungünstigen Vegetationsverhältnissen nicht Widerstand zu leisten vermocht, sie sind abgestorben, ihre fleischnigen Wurzelstöcke besitzen keine so große Vitalität.

13ter September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 6° Reaumur.	Der Nebel fällt, der ganze Horizont	Süd Ost.
„ 6 - + 6½° -	klar bis auf den Morgensimmel,	
„ 7 - + 7° -	es wird ein schöner Tag werden.	
„ 8 - + 9° -	Von 7 Uhr ab Sonnenschein.	

Seine Königliche Hoheit ritten um 15 Minuten vor 8 Uhr begleitet von einem Adjutanten zu militairischen Übungen.

Ihre Königliche Hoheit kamen um 9 Uhr 5 Minuten mit Köcheln und Knechten nach dem neuen Garten herunter nahmen das Frühstück fuhren dann in einem Vierspänner nach Groß Gliencke.

Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz und Herzog seine Gemahlin kehrten gegen 12 Uhr zu Wagen zurück.

Das Dinner war um 2 Uhr.

Um 5 Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten den Hauptweg herab.

Vor dem Palais auf dem Perron und auf dem Platze daselbst waren gestern sämliche Arbeiter beschäftigt zu schaufeln zu harren, zu walzen und zu fegen.

Die gestern Abend spät angekommenen *Erica vulgaris* / *Calluna vulgaris* / mit weißen Blüthen, eine hier sehr selten vorkommende Spindelart, sind auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit an der Lippe der Eichenwälder auf einer vorspringenden Erhöhung, welche Morgen und Mittag die Sonne schlägt, mit großer Sorgfalt und passender Erdmischung gepflanzt worden. Es sind zwei größere und ein kleiner Busch.

14ter September.

Luftwärme	Wetter	Wind.
Um 5 Uhr + 5° Raumw.	Himmel ganz wolkenlos, Ser	Süd Ost.
" 6 " + 5° "	Sonnenaufgang so herrlich wie gestern	
" 7 " + 6° "	Der Sonnenuntergang; die Schwaben fliegen	Es hat sehr stark gethauet.
" 8 " + 9° "	so hoch dass sie wie Türschrauben erscheinen.	

Seine Königliche Hoheit fahren von einem Adjutanten begleitet mit dem Frühzuge nach Berlin.

Ihre Königliche Hoheit nahmen mit Lady Barington das Frühstück im Treibhäuschen.

Herrn Pöfelsen machten nach dem Frühstück eine Promenade in Begleitung Herrschafts ihres Kindes, der Lady Barington und der Grafen Fürstenstein. Nahmen den Platz in Augenschein wo die weiße blühende Heide (*Calluna vulgaris*) an dem Eichenwäldchen gepflanzt war, bestimmten dass wenn davon noch mehr zu finden, das ganze Hügelchen damit zu bepflanzen sei. Der zuletzt abgesteckte Weg von der Brücke nach dem Drachenhaupte ist in seiner jetzigen Form auszuführen.

Ihre Königliche Hoheit setzten dann die Promenade in nördlicher Richtung fort, kehrten um 11 Uhr nach dem Schlosse zurück.

Ihre Königliche Hoheit hatten zur Frühstückstafel gewählt: Helles Kleid, hellbraunen leichten Paletot von wollenem Stoff mit Besatz von etwas dunklerer Seite, schwarzen Strohhut mit blauer Feder, die Handschuhe hatten die Farbe des Paletot, schwarze Haarnetz.

Der Platz hinter dem Croquet Platz ist zu mähen.

Das Dinner war um 2 Uhr. Nach dem Dinner machten Ihre Königliche Hoheit ihre Auf Fahrt.

Die Ausführung des neuen Weges ist noch gestern Vormittag in Angriff genommen.

Der zu mähende Rasenplatz ist gemäht.

Die von Misse Jozgram auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit besorgten Instrumente sind angekommen, und liegen im neuen Garten zu allhöchster Aufsicht bereit.

Es ist: Eine größere Mähmaschine, 1 Rasenscheere, 1 Rasenstecher, 1 Spathen, 1 Schaufel, 1 spinnige Gabel, 2 Handschuhe, 1 Kartoffelpflanzholz, 1 kleineres Pflanzholz, 2 Besen.

Alle diese Instrumente verbinden Zweckmäßigkeit mit Eleganz mit Dauerhaftigkeit.

15te September.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 6° Reaumur	Prachtvoller Sonnenaufgang, nur am	Süd Ost.
- 6 - + 7° -	Abendhimmel zerstückt, es hat stark gethaut.	
- 7 - + 8° -	In der Nacht sind die Schwärben fortgezogen.	
- 8 - + 9° -		

Seine Königliche Hoheit waren am 13ten mit dem 7 Uhr fuhr von Berlin zurückgekehrt, begaben Höchst sich gestern mit dem ersten fuhr wiederum dorthin.

Ihre Königliche Hoheit waren um 9 Uhr 15 Minuten nach dem Neuen Garten herabgeritten, um ¼ auf 10 Uhr machten Ihre Königliche Hoheit mit Höchst ihren Kindern eine Promenade in der Richtung nach Charlottenhof. — Dines um 2 Uhr ohne seiner Königlichen Hoheit.

Seine Königliche der Kronprinz kamen 15 Minuten vor 6 Uhr zu Pferde von der Revue welche Nachmittags auf dem Boruplätzer Felde stattgefunden nach dem Palais zurück.

Seine Majestät der König begleitet von Höchst seinen Kindern, dem Kronprinzen und seiner Erlauchten Gemahlin kamen um 6 Uhr die Avenue herab, dem neuen Weg am Eichenwäldchen vorüber, passirten den neuesten Weg welcher zum Lieblingoweg der Kronprinzen führt, sahen so die neuesten Schöpfungen unserer Gnädigsten Königlichen Herrschaften.

Seine Majestät nahmen dort Abschied von Höchst seinen Königlichen Kindern, und begaben Höchst sich zu Wagen nach Nabelsberg zurück.

Die Kronprinzlichen Herrschaften kamen denselben Weg zurück, besaßen am Palais den russischen Wagen und machten noch eine Abendpromenade.

Die neue Mahemaschine arbeitet vortreflich.

Gestern Mittag kamen von M^{rs}. Toward zwei Körbe mit 534 Stück Primrosen an, dieselben waren gut erhalten, und wurden im Laufe des gestrigen Nachmittags und heut früh im Eichenhain und dessen Umgebung ausgepflanzt. Leum und Lauberde wurde in hinreichender Menge / 3 Fuhren / dazu verwendet.

16te September.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

um 5 Uhr + 8° Reaumur. Sonnenaufgang bei wenig bewölktem Himmel. Südost.

- 6 - + 8° -

- 7 - + 9° -

- 8 - + 10° -

Ihre Königlichen Hoheiten waren gestern Früh nicht nach dem Garten hieher gekommen.

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt um 10 Uhr mit dem Stallmeister.

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich machten eine Promenade durch den Garten von Sans-pour.

Gestern Mittag 10 Minuten nach 12 Uhr wurde dem Glorreichen Hause Hohenzollern ein neuer kräftiger Spross geboren.

Gott hat die Gnade gehabt unserer Gnädigsten Kronprinzessin an dem jetzigen Tage eine glückliche Stunde zu schenken.

Schnell und glücklich war die Geburt des Prinzen. Gott segne Mutter und Kind!

Der glückliche Vater eilte sofort selbst nach dem Telegraphenamte um seinen Lieben die frohe Kunde mitzuthellen; dann theilte der Hohe Herr denen welche zunächst waren Hofmeister das die Geburt seiner dritten Tochter mit.

Eine halbe Stunde später war schon Seine Majestät der König hier um seinen glücklichen Sohn zu beglückwünschen. - Häufige Besuche Höher und Höchster Herrschaften besuchten Sie ihre freudige Theilnahme zu beweisen. - Adel und Bürgerthum drängen sich ihre aufrichtigen aus dem Herzen kommenden Glückwünsche dem geliebten Kronprinze und Ehepaare darzubringen. Alle lärmenden Arbeiten sind in der Nähe der Palais eingestellt, damit die Ruhe der hohen Wöchnerin nicht gestört werde. Die Straße zwischen dem Commun und dem Palais ist für Wagen jeder Art, ausser denen der Königlichen Familie gesperrt.

17te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 10° Reaumur.	Schöner Sonnenaufgang, leichter	Scharf aus Süd Ost.
- 6 - + 10° -	Gewölk am Himmel.	
- 7 - + 10° -		
- 8 - + 11° -		

Gestern Morgen um 10 Uhr machten die drei ältesten Kronprinziplichen Kinder Königl. Hoheit Ihre gewöhnliche Morgenpromenade. Prinz Wilhelm ritt ein Pony, Seine Geheime Hofkammer zu Seiner Seite in Tragkörbchen.

Seine Königliche Hoheit hatten die Gnade Nachmittags auch Seiner Dienerschaft Herrst selbst den neugeborenen Prinzen zu zeigen.

Um 4 Uhr dinirte Seine Königliche Hoheit auf Babelsberg; später kam Seine Majestät dem Herrst Seinen neugeborenen Enkel zum erstenmal zu sehen.

Eine abgeschnittene Blüthe der Victoria Regia wurde in die Zimmer der Gnädigsten Kronprinzessin Königl. Hoheit gestellt.

Es werden jetzt Morgen aus dem jetzmaligen Frühbouquet, Veilchensträußchen für die Toilette ihrer Königl. Hoheit gesunden.

Es werden der Regierungsbauinspector welcher mit Ausführung der Senzgruben Anlagen hinter dem Communis beauftragt ist hier, um nun die betreffenden Quarris, Brunnennmacher und Zimmermeister die Ausführung der genehmigten Anlagen zu übergeben. Es sind für Herstellung der Senzbrunnen, der Röhrenleitung dahin, für Beschaffung der Wagenstädter 2000 Thl von dem Ministerium angewiesen. Es werden die Senzbrunnen bei einer Tiefe von 8 Futz einen Durchmesser von 6 Futz erhalten, sie bekommen feststehende eiserne Pumpen, um die Wegschaffung des Inhalts zu erleichtern; die Leitungsröhren werden bestehen aus 10 fölligen Röhren von gebranntem Thon welche die Fabrik von March in Charlottenburg liefert.

18te September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr +12° Reaumur.	Himmel bedeckt, nur an wenigen Stellen	Wegf.
„ 6 „ +12° -	ist das Gewölk so weit geöffnet dass man	
„ 7 „ +12° -	Blau durchschimmert.	
„ 8 „ +12½° -		

Seine Königliche Hoheit bestiegen heut um 8 Uhr an der Wildparkstation den Extrazug welcher die Königlichen Prinzen und die Gäste Seiner Majestät zum Manöver führte.

Seine Majestät der König war durch leichtes Unwohlsein behindert bei dem Manöver zu sein.

Die Kronprinzenlichen Kinder machten um 3½ Uhr eine Spazierfahrt. Vormittags war der Prinz Wilhelm Königl. Hoheit mit dem Stallmeister geritten. Prinzessin Charlotte aber und Prinz Heinrich Königliche Hohentru waren im Ponywagen ausgefahren.

Die auf specielle Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit im Gemüsegarten gepflanzte Hopfenlaube ist nun herrlich umrauscht; die zierlichen traubenförmigen, pappensartigen Früchte welche ihrer vollkommenen Entwicelung nahe sind, hängen grazios in malerischer Fülle aus den frischen dunkeln Laubgewinden herab.

Unsere heimischen Schlingpflanzen wie Kletter, Caprifolium, Solanum dulcamara (Bittersüß) letzteres mit seinen blauen Blüthen und hochrothen Beeren werden fast nirgend, oder jedenfalls viel zu selten als Schmuckpflanzen in unseren Gärten verwendet, man nimmt leider weniger schöne exotische Gewächse in Cultur und vernachlässigt unsere schönen heimischen Pflanzen.

Auch die von Ihrer Königlichen Hoheit angeordnete Aussäemung des Eichenwäldchens mit hier und in England wildwachsenden schön blühenden Wald- und Wiesenspflanzen, wird unsere schönen heimischen Pflanzen mehr zur Geltung bringen, und bald wird der neue geniale Gedanke erfrische Nachahmer finden.

19te September.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 10° Reaumur	Es ist trübe, im Westen zieht	Süd.
" 6 " + 10 " "	eine dunkle Wand herauf.	
" 7 " + 10 $\frac{1}{2}$ " "		
" 8 " + 11 " "		

Prinz Wilhelm, Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheit machten zwischen 10 und 11 Uhr eine Promenade nach dem Orangerbaupf, Prinz Heinrich wurde theilweise im Landwagen gefahren.

Seine Königliche Hoheit fuhr um 10 Uhr zum Gottesdienst nach der Friedenskirche.

Seine Majestät machten um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Höchst Seiner Königlichen Kindern einen Besuch.

Das Familien Dinner war bei Seine Majestät auf Babelsberg wohin sich Seine Königliche Hoheit um 3 Uhr begaben.

Im Neuen und Neuesten Garten werden die im Abblühen begriffenen Astern durch neue knospenreiche Astern ersetzt, damit Ihre Königliche Hoheit, unsere Gnädigste Kronprinzessin wenn Hochdieselbe Ihre kleinen Gärten wiederum besucht, eine prächtige reiche Herbstflor findet.

20^{te} September.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + $8\frac{1}{2}^{\circ}$ Reaumur.	Es hat stark gethaut, am blauen Himmel	Süd.
- 6 - + $8\frac{1}{2}^{\circ}$ -	sind weiße Wölkchen zerstreut, um 6 Uhr	
- 7 - + $8\frac{1}{2}^{\circ}$ -	geht die Sonne auf, es ist ein schöner Tag in	
- 8 - + 10 -	Aussicht.	

Seine Königliche Hoheit fuhran gestern Morgen wiederum mit dem Escortzuge zum Manöver; Hochdieselben kehrten nach 12 Uhr zurück.

Gestern Vormittags regnete es ein wenig, von Mittag ab wurde die Aussicht klar, schöner Sonnenaufgang. Ihre Königliche Hoheit Frau Prinzessin Lant nahm gestern Mittag die Leperische Obstplantage im Augensehen.

Trotz der vielen Regens welchen wir bisher gehabt, trotz der starken Thaus welcher jede Nacht fällt, muß dennoch vor dem Palais bewässert werden, denn der Boden in der Umgegend des Palais ist so stark lassend, daß nach wenigen Tagen schon, selbst nach dem stärksten Regen, kaum eine Spur von Feuchtigkeit mehr in der Erde ist. - Eine böhliche Rohrleitung der Hauptweg entlang von der Stelle ab, wo der Höhrnstrang welcher die Fontaine am japanischen Hauschen speist bis zum Palais, würde ohne Bassins, wie der betreffende Baumeister versichert, nur circa 2000 Thaler kosten. Es würde dann hinreichend Wasser vorhanden sein, um auch der größten Dürre mit Erfolg entgegenwirken zu können; die jetzt vorhandene schwache Bohre könnten benutzt werden, um von dem böhlichen Rohr aus die angemessene Verteilung des Wassers zu vermitteln. Sehr wünschenswert wäre es, wenn noch eine Abzweigung bis zum Eichenwäldchen gelegt werden könnte, von der die Rasenflächen in der Avenue und dann der Eichenkain selbst mit Wasser versehen werden könnten, eine friskere kräftigere Vegetation würde die unmittelbare Folge sein; wozu bei Wassermangel ein trockner Sommer die angepflanzten Primrosen, Schließelblumen, Digitalis, Maiblumenpfeilwurz u. s. w. wieder vernichtet würde.

Das Eichenwäldchen hat eine neue findt erhalten. Seine Königliche Hoheit haben auf die gotische Säule eine edelgeformte Vase von gelblichem Marmor mit grauen Adern stellen lassen, welche Farbe glücklich mit dem Piedestal von grauem Sandstein harmoniert.

21^{te} September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Vom 5 Uhr + 9° Reaumur.	Himmel schön blau, wenig bewölkt	Süd.
.. 6 .. + 9° ..	um 6 ½ Uhr schönes Sonnenchein.	
.. 7 .. + 10° ..	Sei wunderbarer Tag in Aussicht.	
.. 8 .. + 10 ½° ..		

Seine Königliche Hoheit machten um 10 Uhr mit Höchstseiner Kinder welche im Ponywagen fahren eine Promenade durch das Eichenwäldchen, den neuen Weg, den Lillingsweg und den neuen Weg vom Drachenhause nach der Brücke entlang; Die untere Hälfte des noch unvollendeten Weges wurde schon mit dem Ponywagen befahren und nicht zu steil befunden.

Seine Königliche Hoheit bezogen sich dann nach dem Palais zurück, in die Gemächer Höchstseiner Gemahlin. — Prinz Wilhelm Königl. Hoheit sitzt mit dem Stallmeister.

Von 12 bis 1 ½ Uhr machten Seine Königliche Hoheit noch mit dem Geh. Cabinets-Rath Durrer einen längeren Spaziergang. — Zurückkehrend von der Promenade hatte Seine Königliche Hoheit die Gnade mir mitzutheilen, dass Seine Majestät bei Höchstseiner Anwesenheit hier am 14ten September Alles in sich befällig über den künftigen schönen Rasen geäußert; dass die weitere Aufbahrung der ungenutzten Canals Höchst schon nur angenehm sei, da Er selbst den Canal schon früher überfliegend gesehen; dass die von Ihrer Königlichen Hoheit durch Wagnahme unphöner Wäusere erzielte Durchsichten und Versöhnungen „wundervoll“ seien; die neu gezogenen Wege aber nicht nur höchst zweckmäßig sondern auch in der Form und Ausführung nichts zu wünschen übrig lassen.

Die im Eichenwäldchen neu aufgestellte Vase von russischem Marmor wird von Ihrer Königlichen Hoheit selbst durchaus passend gefunden, dieselbe soll wann die Kronprinzeßlichen Herrschaften von hier ihre Residenz verlegen abgenommen, und erst wiederum aufgestellt werden, sobald meine Gnädigsten Kronprinzeßlichen Herrschaften hieher zurückkehren.

Ihre Königliche Hoheit haben erlaubt dass mit den Mähmaschinen auch auf dem Parkette fernweit gemäht werden darf.

22^{te} September.

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr + 8° Reaumur	Ein schönes Herbstmorgen, am blauen Himmel	Süd Ost
- 6 - + 8° -	weiße Wolkentreifen, schönes Sonnenschein.	
- 7 - + 8° -	Es hat sehr stark geliebt.	
- 8 - + 10° -		

Seine Königliche Hoheit fuhrn heut 15 Minuten vor 8 Uhr auf der Eisenbahn vom Wildpark zu den bei Brandenburg stattfindenden Manövern; kehrten um 1 Uhr zurück, zu Fuß von der Station am Wildpark, zum Dinner fuhrn Seine Königliche Hoheit um 5 Uhr nach Babelsberg, dann zum Theater in Potsdam.

Die drei ältesten Kronprinziplichen Kinder Königliche Hoheiten machten Vormittags auf dem Pony eine Tour nach dem Orangenhause.

Von 12 Uhr bis 15 Minuten vor 2 Uhr war gegeben zum Poppenmale der jüngste Prinz im Neuen Garten, es war ein wundervoller warmer Tag.

Der neueste Weg Sappas Ausführung und dessen Details von Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin bestimmt waren, wurde gestern vollendet. Eine schöne graziöse Doppellurve führt der Weg unter den überhängenden freizigen malaischen Büschen an einer unralten Eiche vorüber den Berg hinan.

Die vielleicht wünschenswerthe Fortsetzung desselben, sowohl zu Berg wie zu Thal würde von Ihrer Königlichen Hoheiten noch näher zu bestimmen sein. Dasi Sie unsterbliche Daplast befindliche Bonnen durch Pflanzungen zu verhüten, wurde schon früher von Ihrer Königlichen Hoheit angeordnet.

Die in der Nähe der Freundschaftstempel bis auf das Gelände vollendete neue massive Brücke, ist erbaut ohne die Aufsicht und Erlaubnis meines Gnädigsten Kronprinziplichen Herrschaften darüber gehört oder eingeholt zu haben.

Beide Mähmaschinen arbeiten seit gestern auf dem Parture vor dem Palais, sie liefern ganz vorzügliche Arbeit; man wird nirgendwo ein schöner grüner Teppich als hier wo die Maschinen thätig waren, finden.

23^{ter} September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 9° Reaumur.	Es hat sehr stark gethaet. Der Nebel fällt;	Süd Ost.
- 6 - + 9° -	Schöner Sonnenaufgang, Himmel klar, am	
- 7 - + 10° "	Horizont einige leichte Wolken.	
- 8 - + 11° -		

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fuhr gestern früh um 7^{1/2} Uhr mit dem Extrazug von der Wildpartstation zum Manöver; kehrte um 2 Uhr zurück. Um 5 Uhr fuhr seine Königliche Hoheit zum Dinner, dann zum Theater nach Potsdam. Vor gestern wohnte sein Königliche Hoheit nur dem 11ten Act bei, und kam schon um 8 Uhr nach dem Palais zurück.

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten machten die Morgenpromenade im Poneywagen.

In der Mittagsstunde war der jüngste Prinz heut wieder mit seiner Bonne in den neuen Garten. Kein Platz eignet sich wohl besser zur Promenade für den jungen Prinzen als die Sonnenseite des Gemüsegartens. Die warme Herbstsonne kann die Luft der Gartenschneise erwärmen ohne dass hohe Bäume, wie jetzt schon im ersten Gaestchen, die Sonnenstrahlen hemmen; die Pforten Charmillien aber halten jede Zugluft ab; es ist dort ein einsames lauschiger Plätzchen.

Auf einem Rasenstück im Großen Park war das Gras, da ich, um jede Ursache zu vermeiden gemeinschaftliche Arbeiten bisher von dort fern gehalten, schon so lang geworden, dass die Maschinen daselbst nicht mehr bewältigen konnten, und musste doch halb vorgebracht werden; es stellte sich hierbei der Unterschied zwischen Maschine und Handarbeit recht auffällig heraus.

Von der besten Mäher leisteten, was die Quantität der Arbeit anbelangt weniger als eine Maschine, wozu die Qualität der Maschinenarbeit der Art ist, dass sie durch Mähen mit der Sense niemals zu erreichen ist; denn jeder Sensestern ist zu sehen, die Maschine aber liefert eine fast mathematische Ebene.

24^{ter} September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 6° Reaumur.	Stärker fallender Nebel, Himmel klar,	Süd.
- 6 - + 6° -	nur leichte Wolken am Horizont.	
- 7 - + 6° -	Es hat sehr stark gethaut. Sonnenschein.	
- 8 - + 10° -		

Seine Königliche Hoheit fuhr am auch gestern früh um 7½ Uhr zu dem Feldmanöver bei Brandenburg mittelst Extrazuges.

Seine Königliche Hoheit kehrten um 2 Uhr zurück.

Die drei ältesten Kronprinziplichen Kinder Königlicher Hoheiten ritten Vormittags auf dem Pony. Nachmittags um 3½ Uhr fuhr dieselben spazieren.

Um 4 Uhr machte Seine Majestät der Kaiser von Russland seinen Gnädigsten Kronprinziplichen Herrschaften seinen Besuch.

Um 5 Uhr fuhr Seine Königliche Hoheit zum Dinner nach dem Stadtschloß. Darnach besuchten Hoheit dieselben das Theater in Potsdam.

Der jüngste Prinz war gestern nicht ausgegangen.

Alle Hände haben vollauf zu thun um das fallende Laub und das widerliche Unkraut von den Wegen zu entfernen. Die Blumenbeete im Park und im neuen Garten werden noch saubrer als sonst gehalten um den allmählich eintretenden Blumenmangel wenig bemerkbar zu machen.

Im Lichenwäldchen ist es so trocken daß seit einigen Tagen Post anausgesetzt gezogen werden muß.

25^{ter} September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 11° Reaumur.	Himmel bewölkt, trübe.	Wegf.
" 6 " + 11° "	Um 7 Uhr geht die Sonne	
" 7 " + 11° "	Das Gewölk.	
" 8 " + 11° "		

Seine Königliche Hoheit fuhr auch gestern zu den Manövern um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, kehrte um 2 Uhr zurück; um 3 Uhr war Familien Djeuner im Stadt Schloß.
Um 5 Uhr kehrte Seine Königliche Hoheit nach dem Palais zurück, wechselte die Uniform und fuhr dann sofort wieder fort.

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich machten eine Promenade nach dem Eichenberg. Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt mit dem Stallmeister.

Der jüngste Prinz war heut bei dem schönen Wetter wieder in dem Neuen und dem Gemüsegarten.

Auf dem Paterre werden die Pelargonien, Agacatum, Panslemmon, Verbena welche im nächsten Jahre wieder verwendet werden sollen, und von denen die nächste Sommerflor vermehrt werden wird, zur Überwinterung in Töpfe gepflanzt.

26^{ten} September.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 9° Reaumur	Es ist trübe.	Weg.
„ 6 „ + 9° „		
„ 7 „ + 9° „		
„ 8 „ + 9° „		

Seine Königliche Hoheit verließ gestern Vormittag das Palais nicht.

Die drei ältesten Kronprinziplichen Kinder Königlicher Hoheiten machten einen Fußpromenade.

Um 3 Uhr fuhr Seine Königliche Hoheit zum Familiendiner nach Gliencour.

Nachmittags besuchte Seine Majestät der König und Hohe Herzog der Königlichen Familie meine Kronprinziplichen Herrschaften.

Gestern wurden von dem Leproschen Coppaliers die ersten reifen 6 Birnen / Bonchristian Williams / für Ihre Königliche Hoheit geliefert; es sind in diesem Obstgarten einige Birnenbäumchen anzusehen wegen der Anzahl und Vollkommenheit ihrer Früchte sehr werthvoll.

Der General Garten Director Lenne ist gestern Abend von einer längeren Rundschau zurückgekehrt. Alle hier in den letzten Wochen von Ihrer Königlichen Hoheit meine Gnädigsten Kronprinziplichen Herrschaften angeordneten und dann auch sofort ausgeführten Vorkehrungen und Feuerwerksanlagen, als Herstellung neuer Wege, Lichtungen vor dem Weinberge, fortgesetzte Aufschüttung des Canals, findet Herr Lenne auch sehr schön und zweckmäßig. — Auch hält er nun die gänzliche Aufschüttung der übertriebenen Canals aus Gesundheitsrücksichten für durchaus geboten; er findet das durch den Zufluss vom Duffem Teich, worauf er geköpft, welches aber ausgeblieben, der Canal doch nicht in ein fließendes Wasser umzuwandeln sei. Herr Lenne überlegt schon woher Sand und Erde zur weiteren sofortigen Aufschüttung zu entnehmen sei, und wie an der Westseite hinter den Commun ein Abfluss durch eine lebende Flecke herzustellen sei, damit die Gemüthshäuser und die Frühl- und Kleeblumenbeete nicht ohne Schutz seien.

27^{ter} September.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 2° Reaumur.	Es ist starker Nebel.	Süd.
" 6 " + 3° "	Um 7 Uhr durchbricht die Sonne	
" 7 " + 4° "	die Nebelschicht.	
" 8 " + 5° "		

Seine Königliche Hoheit machten vom 8^{1/2} bis 9^{1/2} Uhr eine Promenade durch die Gärten. Bestimmten dass eine Verbindung von dem ersten neuen Wege, welchen Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin hatte ausführen lassen, nach dem zuletzt vollendeten abzustoßen sei. Seine Königliche Hoheit gingen den abzustoßenden Weg und bestimmten Hied, selbst genau die Richtung welche einzuhalten. Von dort begaben Seine Königliche Hoheit sich nach dem Weinberge, ordneten an dass der kleine Zugang zu der Laperschen Abtheilung durch eine Pergola ähnlich wie im Gemüsegarten zu führen sei; ferner dass längs der ganzen Südmauer der Berge eine Veranda, doch so herzustellen sei, dass die an der Mauer stehenden Bäume nicht durch den Schatten leiden, welchen ein zu dicht beschatteter Laubengang werfen würde. In den Pfosten sind die beim Holzen gewonnenen Acazientäsmine zu verwenden. Seine Königliche Hoheit durchgingen den französischen Obstgarten, bis zum Haupteingange des Weinberges. — Auch dort wo die äußere Thorweg rechtwinklig auf den innern Thorweg verlegt werden soll, ist ein breiterer Laubengang als Zugang zum Weinberge herzustellen, welcher sich innen bergan bis zur Obersten Mauer fortsetzen kann. Seine Königliche Hoheit die Kronprinzessin gingen dann durch die obere Pforte, nach dem Belvedere, besichtigten dort die drei zufällig aufgewachsenen lombardischen Pappeln, bestätigten noch einmal dass der nächste Wintersturm diese, wie noch einige in der Nähe stehende Pappeln welche in der Landschaft stören hinwegnehmen solle. — Seine Königliche Hoheit wandten sich dann zum Drahtmhaufe, waren wenig über die Fortige, mehr als ländliche Ueberdauung erbaut. Doch löst sich so lange daselbst noch die Lappen mit Bierbrauer fortbesteht, eine

eine größere Lauberkheit leider nicht herstellen. — Dann stiegen Seine Königliche Hoheit den Berg hinab und begaben sich in das Schloß zurück.

Von den gestern gelieferten 6 Birnen konnten Seine Königliche Hoheit nur zwei geniessen, die andern waren schon müde d. h. überreif. — Es ist aber sehr schwer bei dieser Art Birnen zu richtigen Moment der Reife bestimmen zu wollen, denn von einem Tag sind die Früchte noch hart und ungenießbar, den folgenden Tag sind sie schon überreif.

Der neue Weg ist ausgetrocknet.

Vormittags machte Prinz Wilhelm Königliche Hoheit mit Seinen beiden jüngeren Geschwistern K. H. eine Fahrt im Bouywagen.

Nachmittags hatten die Kronprinzeßlichen Kinder Königliche Hoheit Besuch von den Prinzessinnen Töchtern Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Friederich Carl.

Mit Ausgrabung der nach Süden gelegenen Leinwandgrube hinter dem Communs ist nun auch begonnen.

Die Rechnung der zuletzt aus England von Charles Turner durch Mr. Ingram gelieferten Garteninstrumente lautet:

1. Mowing Machine	—	7	—	12	—	6
1. Patent Fork	—	—	—	7	—	6
1. " Spade	—	—	—	4	—	6
1. " Shovel	—	—	—	4	—	6
1. Turfing Iron	—	—	—	12	—	6
1. Small Dibble	—	—	—	2	—	6
1. Large Dibble	—	—	—	9	—	—
1. Long Shears	—	—	—	15	—	—
2. Trowels	—	—	—	7	—	—
2. Birch Brooms	—	—	—	1	—	—
2. Pairing Cases	—	1	—	—	—	—

L. 11 — 16 — —

28^{te} September.

Luftwärme

Wetter

Wind.

Um 5 Uhr + 5° Reaumur. Himmel klar, ganz wolkenlos
" 6 - + 5° " gegen 6 ½ Uhr wundervoller Sonnenaufgang.
" 7 - + 5 ½° "
" 8 - + 6 ½° "

Ost.

Seine Königliche Hoheit machten um 10 ½ Uhr mit den ältesten Kindern Königl. Hoheit in Begleitung Seiner Hofmarschall von Heinz einen Spaziergang nach dem Lieblingswege. Auf der Tour dahin nahm Seine Königliche Hoheit den neu abgepasseten Weg in Augenchein, und sprach sich höchst gerne zufriedenheit. Saniit aus; doch wird die Ausführung unterbleiben bis ihre Königliche Hoheit die Kronprinzeß die Nützlichkeit des Weges anerkannt, die Linie geprüft, und etwaige Abänderungen bestimmt haben wird. Der Plan mit den bisher auf Anordnung meines Kronprinzlichen Herrschaften ausgeführten neuen Wegen, vorläufig in Klopffist gezeichnet, liegt Seine Königlichen Hoheit vor.

Der für ihre Königliche Hoheit bestimmte Obstkorb war mit Äpfeln in der Hülle garnirt. Auch sind gestern wiederum Birnen aus dem französischen Obstgarten geliefert.

Auf der neu abgepasseten Wegelinie bestieg Prinz Wilhelm seinen Pony und ritt mit dem Stallmeister; Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich fuhren mit dem Ponywagen.

Die Kronprinz setzte mit Herrn von Heinz seine Promenade fort.

Gestern Mittag waren Seine Majestät zum Besuch bei Seine Königlichen Lehnigutachten.

Der Kronprinz Königl. Hoheit kehrte um 2 Uhr von einem Spazierritt zurück.

Seit gestern früh ist dem Privatfahrwerk wiederum die Passage zwischen dem Palais und den Communs gesperrt.

29^{te} September.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 8° Reaumur.

Es ist trübe.

West Süd West.

- 6 - + 8° -

- 7 - + 8° -

- 8 - + 8° "

Seine Königliche Hoheit waren um 8 Uhr nur von einem Diener gefolgt ausgeritten. Die Kronprinzlichen Kinder K. H. gingen zu Fuß bis zum Weinberge. Dasselbst bestiegen Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich den Ponywagen, Prinz Wilhelm begleitete seine jüngeren Geschwister zu Fuß.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fuhr um 2 Uhr nach Berlin, Dimierte bei Königs Leinam Vater Majestät, und verabschiedete sich von seiner Majestät welcher auf einige Wochen nach Baden Baden Siz bezieht.

Im neuen Garten sind die Wege neu besäet. Der Rasen an dem Eingange, welcher theils durch das immerwährende Betreten, theils durch die dicke Bepflanzung der vorstehenden Linden fast ganz vorgangen, wird neu gelegt. Auf den Rasenbeeten werden Stauden, und die für nächstes Jahr für das Parken bestimmten Sommerblumen gepflanzt.

Ganz unterthänigst erlaube ich mir anzufragen, wie es Ihre Königliche Hoheiten mit dem Herinbringen der Orangenbäume und Topfpflanzen gehalten haben wollen, da die Zeit der Nachtfröste herannahet.

Meine Gnädigsten Königlichen Herrschaften haben wohl die Gnade den Tag wann damit begonnen werden darf Höchstselbst bestimmen zu wollen.

Wenn irgend möglich bis zum 1. October
lieg von Vorabend der Vorabend der Vorabend
unter Aufsicht der Kronprinzlichen Kinder, und
auf dem Antrage der Orangenbäume aufpassen

30 September.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 7° Reaumur	Unangenehmies Herbstwetter, trübe.	starker West.
- 6 - + 7° -	In der Nacht hat es geregnet	
- 7 - + 7° -		
- 8 - + 8° -		

Seine Königliche Hoheit fahren gestern früh um 7 Uhr zur Jagd nach dem Wildpark.
Der Boden ist so ausgetrocknet daß überall so weit der geringe Wasserstrahl reicht bewässert wird. Es herbstet die Bäume und Gesträuche in diesem Jahre früher als sonst, viele werfen schon jetzt das Laub ab, und manche sind schon gänzlich der Blätter beraubt.

Es wurde im vergangenen Monat an Obst geliefert.

Für Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin in 30 mit Blumen garnirten Körben.

43 Aprikosen, 184 Pfirsich, 49 Weintrauben außerdem einige Pflaumen, Feigen, Kirschen, Haselnüsse
Für Seine Königliche Hoheit den Kronprinzen, einige Körben mit Erdbeeren.

Für Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Charlotte in 30 Körben.

135 Aprikosen, 267 Pfirsich, 26 Weintrauben.

Für die Kronprinzliche Hofhaltung in 38 Körben.

46 Aprikosen, 92 Pfirsich, 37 Weintrauben, außerdem Himbeeren, Birnen und Pflaumen.

An die Königliche Garten Direction in 42 Körben.

137 Aprikosen 396 Pfirsich 67 Weintrauben.

In Summa in 140 Körben. 361 Aprikosen, 939 Pfirsich und 199 Weintrauben.

An Ungeziefes wurde im Monat September bei verläßt.

12 Maulwürfe, 4 Baumratten, 50 Mäuse, 18 Stück Kurzwürmer, 2 Wespenester. 1500 Engwinge

1^{te} October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr. + 6° Reaumur.	Der blaue Himmel theilweise	West.
" 6 " + 6° "	mit Gewölk bedeckt, doch scheint	
" 7 " + 6° "	es ein schönes Tag werden zu wollen.	
" 8 " + 6° "	Um 7 Uhr zertheilt die Sonne das Gewölk.	

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz waren gestern früh um 7 Uhr wiederum zur Jagd nach dem Wildpark gefahren.

Die Kronprinzlichen Kinder Königlicher Hoheiten ließen gestern Vormittag hinter dem Croquet Platz einen Drachen steigen.

Zu Ehren der Geburtstages Ihrer Majestät der Königin Steuqsta sprangen sämmtliche Fontainen im Garten von Sans-pour.

Es wechselten gestern heftige Windstöße, Sonnenchein, starke Regenschauer mit Hagel gemischt.

Der Laubengang und die große Laube im Gemüsegarten, welche in diesem Jahre provisorisch mit Kürbis bepflanzt wurden, sind jetzt sehr schön besetzt, und die mannigfachen Formen herabhängender Kürbise, welche den Garten einer nicht geringen Zierde.

Im neuen Garten sind dort wo das Zelt gestanden, zwei große blühende Agapanthus-umbellaten placirt.

2ter October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Vom 5 Uhr + 1° Reaumur.	Wundervoller Sonnenaufgang	Nord Ost zu Nord.
" 6 - + 2° "	am blauen Himmel nur einige	
" 7 - + 3° "	weiße Wölkchen, ein schöner Tag in Aussicht.	
" 8 - + 4° "	Es hat stark geregnet.	

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königl. Hoheiten, machten gestern eine Ausfahrt im Ponywagen; Prinz Wilhelm K. K. aber ritt mit dem Stallmeister.

Gestern zwischen 1 und 2 Uhr machten Ihre Königl. Hoheit die Kronprinzessin mit Höchst. Herrn Gemahl die erste Ausfahrt. Das Wetter war milder und angenehm, Nachmittags jedoch regnete es wieder.

Zur bevorstehenden ersten Ausfahrt Ihrer Königl. Hoheit der Kronprinzessin wurde der Garten, so weit es noch möglich, in allen seinen Theilen geschnitten und geordnet.

Wie schön wäre es, wenn die Brauerie bis zu dem nahe Doppelste am 18ten October, dem Geburtstage unseres Gnädigsten Königl. Herren, und dem Taufstage Höchst. Prinz. jüngst gebornen Prinzen, stehen bleiben könnte; denn beim Transport der schweren Bäume, wird auch bei der größten Vorsicht mancher gestört, auch ist es unermesslich, dass der jetzt unvergleichlich schöne Rasen, wenigstens momentan, leiden würde.

Und wie schön wäre es, könnte Ihre Königl. Hoheit die Kronprinzessin, die Erhabenen Schöpferin Alles hier vorhandenen Schönen, den vollen ungepflanzten Linden vor uns, mit fortnehmen.

3te October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Uten 5 Uhr + 2° Reaumur.	Himmel klar, schöner Sonnenaufgang,	Nord.
" 6 - + 2° "	im Westen einigz. Gewölk.	
" 7 - + 2½° "	Es hat wieder gereift.	
" 8 - + 3° "		

Seine Königliche Hoheit waren gestern zum Gottesdienst in der Friedenskirche.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin haben gestern wiederum mit Höchst
Ihrem Gemahl eine Ausfahrt gemacht, von welcher Höchstselben um 15 Minuten vor
3 Uhr zurückkehrten.

Seine Königliche Hoheit ordneten an; da das Thermometer in letzter Nacht so bedeutend
gesunken, heut mit dem Herinbringen der Topfgewächse und der Orangerie zu beginnen.
Es wird die höchste Vorsicht angewendet werden um den köplichen Rasentypus zu schonen.

Obgleich es gestern stark gereift, so haben dennoch die empfindlichsten Pflanzen als Kürbis,
Georginen und Cannas nicht gelitten, dagegen sind die zur Spätblüthe herangezogenen Balsamine,
welche bei der Treibbetten aufgestellt waren erfroren.

Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Carl, ließen gestern aus der hiesigen Gästewei
Weintrauben, Pflirsich, Feigen und Veilchen zu Höchst ihrem Gebrauch holen.

Nachmittags fuhren die Kronprinzlichen Kinder. Königl. Hoheiten spazieren.

Der Tag war weniger schön als der Morgen versprochen, es regnete häufig, das Thermometer
hob sich nicht über +6°.

Auf den Treibkästen waren heut Morgen die Fenster gefroren, auch der lockere feuchte
Boden Papelst war mit einer Frostkruste überzogen.



14^{te} October.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 4° Reaumur	Himmel bewölkt.	Ost.
" 6 - + 4° "	Bis um 8 Uhr hatte die Sonne die	
" 7 - + 4° "	Wolken noch nicht zertheilt.	
" 8 - + 5° "		

Seine Königliche Hoheit gingen gestern von 8 bis 9^{1/2} Uhr durch die Gärten.
Bestimmten speciell welche Arbeiten im Laufe des Herbstes und Winters bis zur Rückkehr
Ihres Königlichen Hohens nach hier, im Mai nächsten Jahres vorzunehmen seien.
Namentlich was die Hauptpflanzungen, die Wegnahme von Pappeln, Alceen und Erlen, Birken,
und die Pflanzung verschiedener Feibes, Cornus und Mespilus, welche in die Reusen hinter den
Communus zu pflanzen, betrifft.

Der kürzlich neu abgesteckte Verbindungsweg hat die Genehmigung Ihres Königlichen Hohens
der Kronprinzessin erhalten, und ist nun in seiner jetzigen Form auszuführen.

Für den Augenblick werden alle Arbeitskräfte bei Einräumung der Topfpflanzen und der
Orangerie in die Winterquartiere verwendet. — Die in den Pächern entstehenden leeren Räume
sind wieder mit Tannen oder mit Thuya zu decoriren, weil diese den Platz zu düster und monoton
machen würden; dagegen sind diese Plätze einflussreich mit Moos zu belegen.

Der im Winter zugeschnittene Canal soll in seiner ganzen Breite im Frühjahr mit blauen
Lepinen besetzt werden.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin hatten schon früher in verschiedenen
Theilen der Gärten Orte ausgewählt, woselbst Blutbuchen, Türliche Eichen und
Blutahorn zu pflanzen seien; diese Plätze sind jetzt durch Stäbchen bezeichnet, und zwar

Stellen die weißen Pfähle die Blutbuche, die braunen mit weißem Hals die tropische Eichen, die ganz braun am Vorderwieser die Blutkapseln vor. Vielleicht modificiren Ihre Königliche Hoheit diese Plätze noch, wo ich nicht genau die Punkte getroffen welche von Ihrer Königlichen Hoheit bestimmt waren oder Ihre Königliche Hoheit bestimmen Poren noch mehreres.

In dem Erlenzgebüsch nördlich von meiner Wohnung stehen unter dem Druck der Esbäume, schöne Kiefern, Kastanien, Eichen, Ahorn, diese sollen freigestellt werden. — Die Nordseite der Orangerie ist durch dicke Pflanzungen zu verdecken, und daselbst von der Brücke an, den Canal entlang im sanften Bogen ein Weg zu ziehen. Es sind so bald als möglich die Wege hinter dem Palais zu befestigen.

Am 2ten October waren Ihre Königliche Hoheit eine halbe Stunde ausgefahren, vorgestern 45 Minuten und gestern bereits eine volle Stunde, von 1 Uhr ab.

Die Genesung Ihrer Königlichen Hoheit unserer Allergnädigsten Kronprinzessin ist somit vorgeschritten, dasi schon gestern um 9 1/2 Uhr Ihre Königlichen Hoheiten der Frühstück zueinander eingenommen haben, zusammen dinirt haben die hohen Herrschaften schon seit einigen Tagen.

Auch die Wegnahme der 3 Pappeln vor dem Belvedere hat die Genehmigung Ihrer Königlichen Hoheit erhalten.

Seine Königliche Hoheit besuchte noch die Gasse in dem sogenannten See unterhalb des Paradiesgartens welche durch einen gebrechlichen Indianerweg mit dem Festlande verbunden ist, fanden das dortige Placiment ganz freundlich.

Seine Königliche Hoheit erlaubten eine Probe der Möbel in Höchst Seine Zimmer setzen zu lassen, welche ich aus Holz von Juniperus virginiana / strohe amerikanische Leder / die auf Charlottenhof gewachsen, habe anfertigen lassen. Es sind die besten Stämme der beiden Gruppen welche auf dem Partene gestanden, von mir reprovirt, und stehen zur Disposition meines Gnädigsten Königlichen Herrschaften.

An dem Lieblingwege Seine Königlichen Hoheit, sind die Kapuzen welche zu der Bank unter der Bank führen, da dieselben immer mehrwillig zerstört werden, aus Bruchsteinen herzustellen.

5te October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 3° Reaumur.	Der Himmel bedeckt.	Süd West.
.. 6 .. + 3° ..		
.. 7 .. + 3° ..		
.. 8 .. + 3° ..		

Seine Königliche Hoheit hatten auch gestern um 8 Uhr eine Frühpromenade gemacht, von welcher Hochdieselben 15 Minuten nach 9 Uhr zurückkehrten.

Seine Königliche Hoheit besichtigten das nunmehr fertig zurordene neue Gewächshaus, fanden aber, daß dasselbe nur sehr klein ausgefallen, doch wird nun wohl jedenfalls im nächsten Jahre ein bei weitem größeres erbaut werden, damit es möglich wird, mit dem glänzendsten Pflanzenschmuck die Residenz Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin umgeben zu können.

Seine Königliche Hoheit nahmen auch die Arbeiten an dem angefangenen Louvren in Augenschein, auch betraten Hochdieselben am südlichen Ende des Gartens die Obstmauer welche mit Pflaumen und Aprikosen aus der Zeit Friedrich des Großen her bepflanzt sind; die zwei kleinen Gewächshäuser daselbst waren ursprünglich zur Obstfrüchtreiberei bestimmt, doch haben sich dieselben nicht bewährt und werden jetzt als Pflanzenhäuser benutzt. Von hier begaben Seine Königliche Hoheit köpflieh nach dem Eisenort Felde, bestimmten daß die drei Pappeln welche die Aussicht auf das Belvedere verstellen nicht wegzunehmen werden sollten, da die Allee sonst eine Lücke bekommen würde; auch ist die Mehrzahl der Pappeln über den Höhenpunkt ihrer Schönheit hinaus, und es wird doch in wenigen Jahren die Allee gänzlich erneuert werden müssen.

Durch die Wegnahme mehrerer Erlenbüsche, auf der Lindstädtischen Kieselwiese welche

an dem dortigen Graben zu regelmäßig aufgewachsen, werden reizende landschaftliche Bilder entstehen. Ihre Königliche Hoheit wollten die Gnade haben die abzubraucenden Eltern noch speziell zu bezeichnen.

Die so störenden Pappeln und Acacien, welche die schönen Buchen und Eichen am Lieblingswege Seiner Königlichen Hoheit theilweise verdecken, sind noch vor dem 18 ten October fortzunehmen, damit Ihre Königlichen Hoheiten diese herrlichen Bäume noch in diesem Jahre in der Fülle ihrer Schönheit sehen können.

Gegen 10 Uhr fahren die Kronprinzlichen Kinder Königliche Hoheiten um Seine Königliche Hoheit den Prinzen Albrecht zu Höchstseiner Geburtstage zu beglückwünschen.

Um 20 Minuten nach 12 Uhr fahren Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin ein Bouquet aus Heliotrop, Rosen und Pfeda in der Hand, mit Höchstseiner Gemahl im offenen Wagen den Hauptweg hernunter.

Zur selben Zeit war der jüngste Prinz mit Seiner Mutter von einem Diener begleitet in der schönen warmen Herbstsonne spazieren gegangen, genau nach einer Stunde kehrte der junge Prinz in das Schloss zurück.

Gestern und Vorgehern wurden die Pflanzen welche die Kübel der Orangenbäume umgeben, unter Schutz gebracht, es wurden überhaupt die nöthigen Vorbereitungen getroffen, damit heut mit dem Abfahren der Orangerie begonnen werden konnte.

Seit einigen Tagen wird aus dem Gemüsegarten für die Kronprinzliche Tafel der aus englischem Saamen entsprossene Blattsellerie geliefert, welcher hier eine vorzügliche Qualität erlangt hat.

In der vergangenen Nacht sind, obgleich gestern Abend um 10 Uhr noch $+2^{\circ}$ waren, und heut Morgen um 5 Uhr $+3^{\circ}$, dennoch die zarteren Pflanzen erfroren; namentlich Heliotrop, Balsaminen, Georginen, Kürbis, Calladen, Canna, Ficus. Die Orangenbäume haben nicht gelitten, denn so empfindlich sind sie im Frühjahr, wenn sie aus den Häusern kommen sind, so hart sind sie im Herbst, und $3-4^{\circ}$ minus können ihnen nachtheiligen Einfluss.

Jeder Tag raubt dem schönen Pastore mehr von seinen Fiedeln.

6te October.

Luftwärme	Wetter	Wind.
Um 5 Uhr. + 3° Reaumur.	Dichter fallender Nebel.	Süd Ost.
- 6 . + 3° "	Der Himmel unbewölkt.	
- 7 . + 3° "	Um 7 Uhr beginnen die Nebel	
- 8 . + 4° "	Die Sonne zu weichen.	

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz kamen um 9 Uhr 15 Minuten aus dem Schloß nach dem Park herab, wo angefangen war die Orangerie abzufahren. Seine Königliche Hoheit erkundeten welche Gewächse in vergangener Nacht vom Froße gelitten. Neue Befehle in Bezug auf Gartenanlagen wurden mir nicht ertheilt. Der Hoke Herr machten mit Höchst Seinem Marschall von Heinz bei unfreundlichem, nasskaltem Wetter eine Promenade durch die Gärten. Mittags zwischen 12 und 2 Uhr machten auch gestern, aber im geschlossenen Wagen Ihre Königliche Hoheit mit Höchst Seinem Gemahl eine Ausfahrt. Die Calladien im Neuen Garten sind erproben und durch Tagetes ersetzt, auch die schönen Fuchsien und Pelargonien daselbst haben schon fortgenommen werden müssen, um dieselben für nächstes Jahr zu erhalten. Die Holzpiedestale der beiden Papis welche mit vergoldeten Gittern umgeben, sind mit Evonymus und Viburnum welche eine niedere Temperatur ertragen decorirt worden, an Stelle der Fuchsien, Calceolarien und Farne. Die Affen haben bisher, die Tagetes weniger dem Froße widerstanden, auch die Ageratum haben schon gelitten. Nachmittags machten die Kronprinzlichen Kinder Königliche Hoheiten eine Ausfahrt. Den Kronprinzlichen Herrschaften machte gegen Abend der Prinz Friedrich Carl Königl. Hoheit einen Besuch.

7te October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 1° Reaumur.	Der Himmel am Horizont bewölkt,	Süd Ost.
" 6 " + 1½° "	vom Zenith aus der größte Theil blau.	
" 7 " + 2½° "	Um 8 Uhr mehr bewölkt.	
" 8 " + 4° "		

Seine Königliche Hoheit haben gestern Morgen einige Stunden im Wildpark gejagt.
Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt Vormittag mit dem Stallmeister und machte
um 11 Uhr mit Seiner Neben jüngeren Geschwister Königl. Hoheiten eine Spaziergang.
Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin fahren mit Höchstihrem Gemahl um
15 Minuten vor 1 Uhr zum Erstenmale seit der Geburt der jüngsten Prinzen zur
Friedenskirche.

Seine Königliche Hoheit fahren Nachmittags zum Dinner nach Glienicke.
Von dem Park sind gestern und vorgestern die Orangenbäume abgefahren, auch war
es noch möglich vor dem Perron einige Bäume fortzuschaffen.

Mit jedem Tage wird auch das Frühbouquet Ihrer Königlichen Hoheit der
Kronprinzessin, an Blumen ärmer. Rosenknospen, Rosen und Leinrosen, ist Alles
was der hiesige Garten noch zu bieten vermag. Zum Glück haben die Veilchen in dem
letzten Spätsommer so reichlich Knospen angefetzt, dass 2 bis 3 kleine Sträußchen
zum Schmuck des Toilettenstüchkes täglich gepflückt werden können.

8te October.

Luftwärme.

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 6° Reaumur

Himmel trübe, bewölkt.

Süd West.

" 6 - + 6° -

" 7 - + 6° -

" 8 - + 7° -

Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz haben gestern mit Königl. Leines Gemahlin zwischen 11 und 12 Uhr eine Spazierfahrt im offenen Wagen gemacht.

Eine Stunde früher waren die drei ältesten Kronprinzeilichen Kinder Königl. Hoheiten ausgefahren. Auch der jüngste Prinz wurde bei dem milden Wetter spazieren getragen. In zwei und einem halben Tage sind die 60 Orangenbäume welche auf dem Parkterre und dem Perron vertheilt standen mit 2 Gepannen abgefahren.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin haben gestern wiederum zum erstenmale die Gnade gehabt directe Anordnungen bezüglich der fernern Aus schmückung der kieligen Gärten zu machen. — Nach dem Diner um 3 Uhr geruhten Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin mich rufen zu lassen. — Es wurden mir Befehle wegen der neuen inter-
mittischen Aus schmückung der fast ganz seiner Blumenflores beraubten Platzes gegeben.

Der weiße Stern von Moos in der Mitte, hebt sich an den Seiten zu wenig von dem grünen Moos ab, deshalb sind die Conturen mit rothen Dachziegelsteinen einzufassen. Dort aber wo die einzelnen Orangenbäume gestanden, ist auf weißem Moosgrunde aus demselben Material ein rother Stern zu legen. — Auch ohne Orangenbäume bietet der Parkterre mit seinem schönen Rasen in seinen regelmäßigen Formen ein anmuthiges Bild, was noch mehr Leben durch die so eben angeordnete Verschönerung erhalten wird.

Seine Königliche Hoheit war im grauen Jagdanzug.

Ihre Königliche Hoheit trugen ein grau wollenes Kleid, die Taille von rosa Wollstoff.

Prinz Wilhelm der bei seinen Königlichen Eltern war, war ebenfalls in grauem Gewande.

Nach dem Dinner fahren Seine Königliche Hoheit zur Jagd nach dem Wildpark.
Es wurde gestern von meinem Bruder der Contract mit dem Potsdamer Fleischergewerk
über den Ankauf der Gallie abgeschlossen.

Die Gallie hat einen Flächeninhalt von 736 Morgen à 180 Dith. Die Gebäude sind mit
5000 Thaler in der Feuerkasse.

Der Ankaufspreis ist normirt auf 10,500 Thaler, außerdem aber hat sich das Gewerk die
Hütungsberechtigung auf 50 Morgen vorbehalten. Das Fleischergewerk ist an den Contract
gebunden. Es tritt derselbe in Kraft und erfolgt die Übergabe an das Königliche Hausminis-
terium so bald die Allerhöchste Befestigung erfolgt ist.

Es werden für die Küche Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Wilhelm ein Tag um
den andern seit die Pflaumen gereift, 1 bis 2 Metzen davon geliefert. Außerdem wurden
Kohlrabi, Wirsing, Kohl, Blumen und Weißkohl, Ferkel, grüne Erbsen, Kartoffeln,
Potapilien Wurzeln, und Blattpotapilie, Radischen, verschiedene Salate, Fenchel,
Carotten lange und kurze, Schwarzwurzeln, Sellerie, Rhabarber, verschiedene Suppen-
kräuter täglich aus dem kleinen Küchengarten entnommen. Pastinaken wurden noch
nicht gebraucht; Tomaten und Melonen auch spanischer Pfeffer und Italienische Eier-
pflanzen (*Solanum melongena*) wurden nicht reif. Lixohl ist angelegt, Cardu kann
später geliefert werden.

Es wird schon heut mit dem Legen der Fiegel begonnen werden.

9te October.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 7° Raumwärme.

Himmel noch trübe, doch

Süd West.

- 6 - + 7° -

scheint ein schöner Tag zu werden,

- 7 - + 7° -

es hat stark gethaut.

- 8 - + 7° -

Von 10 Uhr bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr hatten die drei ältesten Kinder Königliche Hoheiten eine Promenade gemacht.

Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten die Kronprinzessin mit Höchst Ihrem Gemahl im offenen Wagen.

Die von Ihrer Königlichen Hoheit angeordnete musivische Auslegung der Parkwege mit rothen Ziegeln ist von großer Wirkung. Ihre Königlichen Hoheiten sind die Steine nicht lebhaft genug in der Farbe, vielleicht erhalten dieselben im kräftigeren Roth wenn sie einige Zeit der feuchten Herbstluft werden ausgesetzt sein, und wenn durch Nebelregen der noch anhaftende Staub wird abgepült sein.

Auch der jüngste Prinz war gestern ins Frick gegangen.

Zwanzig Minuten nach 1 Uhr kehrten die Kronprinzlichen Herrschaften nach dem Palais zurück.

Seine Königliche Hoheit erweisen mir die Gnade, mir zum Studium, die Annalen der Landwirtschaft von v. Salviati herauszugeben, welche zu den besten landwirtschaftlichen Fachschriften gehört, zukommen zu lassen.

Meinem Gnädigen Königlichen Herrn sage ich meinen unterthänigen Dank für die Gelegenheit, welche mir hiedurch gewährt wird meine Kenntnisse in der Landwirtschaft zu erweitern.

Um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhren Seine Königliche Hoheit über die Nordbrücke, durch die Gärten nach Tysen zu.

Um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr kehrten Seine Königliche Hoheit auf demselben Wege zurück.

10 te October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr. + 2° Reaumur.	Es hat geregnet, sehr dichter Nebel	Nord.
" 6 - + 2° -	erfüllt die Luft.	
" 7 - + 2° -		
" 8 - + 3° -		

Seine Königliche Hoheit fuhr um 10 Uhr zur Friedenskirche.
Eine halbe Stunde später machten die drei ältesten Kronprinzenlichen Kinder Königlicher Hoheit
einen Spaziergang nach Dem Weinberge.
Ihre Königliche Hoheit mit Höchst Ihrem Gemahl fuhr zwischen 12 bis 1 Uhr im
offenen Wagen.
Der jüngste Prinz fuhr um 1 Uhr nach Potsdam, und kehrte gegen 8 Uhr nach Dem Palais zurück.
Die von Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin zuletzt angeordnete Respektierung der
Parkterrasse wurde gestern zur Hälfte vollendet.
Von Dem Dache des Palais aus gesehen ist der Effect ein wunderbar schöner, man weiß aber nicht,
soll man das Auge dem weitenden Parkterre oder dem köstlichen Panorama was einem dort oben
umgiebt zuwenden. - Vom Belvedere im Norden mit Dem Weinberge als Substruction, bis zu Dem
Gebäude der K. Dampfmaschinenmühle im Süden, erhebt sich eine fortlaufende Reihe von Prachtbauten.
Nirgend wo hat man einen schöneren Blick auf das Orangeriehaus als von hier aus. Die Thürme
der Stadt, mit der edlen Kuppel der Nicolai Kirche, der Eschenheimer Thurm auf Babelsberg, der
Campanile der Friedenskirche, alle diese herrlichen Bauten, hervorragend aus Dem reichsten Baumstrome,
welcher schon im herrlichsten Festkleide prangt, liefern ein so anziehendes reiches Bild, das namentl.
hier bei Abendbeleuchtung gesehen, ein unvergessliches bleibt.
Es ließe sich wohl sehr leicht ein bequemer Zugang zum Dache herstellen, und daselbst eine Plattform
schaffen, woselbst meine Gnädigen Königlichen Herrschaften an schönen Sommerabenden zuweilen
den Thee einnehmen könnten.

11te October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 5° Reaumur.	Trübe und neblig.	West.
- 6 - + 5° ..		
- 7 - + 5° -		
- 8 .. + 5° -		

Ihre Königlichen Hoheiten machten um 10 Minuten vor 1 Uhr eine gemeinsame Ausfahrt im offenen Wagen, den Hauptweg hinunter. Um 2 Uhr kehrten Ihre Königliche Hoheiten zurück.

Auch Seine Königliche Hoheit der jüngste Prinz machte eine Spazierfahrt.

Am Lieblingsweg Seine Königlichen Hoheit wurde heute in der Frühe eine Anzahl der Arazien und Pappeln, welche von den Königlichen Hoheiten zur Cassation bestimmt waren, fortgenommen, auch wird daselbst mit dem Herunterpflanzen der Umfassungsbäume fort gefahren. - Bis gegen 12 Uhr hatte gestern die Nebel angehalten, dann klärte sich der Himmel plötzlich, der Rest des Tages wurde sehr schön.

Ganz unterthänigst erlaube ich mir anzufragen, ob und wann die Topfpflanzen von dem Balcon Türken fortgenommen werden.

Im Laufe des Jahres 1864 wurden von Ihren Königlichen Hoheiten aus Höchst Lizen Mittel folgende Gegenstände für die luxuriösere und komfortablere Einrichtung der neuen Gaerten beschafft.

2 Vasen	8 Thl. - 5 - 5
2 Pappamente	16 - - -
2 Einsätze zu den Vasen alles von gebranntem Thon	- - 10 - -
2 eiserne Stühle	6 - - - -
1. Rosenhecke.	- - 15 - - -
Kegelbahn.	29 - 15 - -
1. Spiel Kegel.	1 - 25 - - -
	<hr/>
	62 - 5.

	Thl.	h.	g.
Transport.	62	5	-
6 Kugeln.	5	20	-
1 beckeriger Haselnußstisch. }			
1. 4 eckiger. Dreyf. }	7	20	-
1. 3 spitze Haselnußbank	3	25	-
1. 2 spitze "	2	15	-
3. Hütle von Haselnußholz	3.	-	-
1. Fußbank. "	"	5	-
1. Vogelhaus mit Drahtgeflecht	30	10	-
32 eiserne Ständer mit Füß, zum Absperrn der Wege, vergoldet, mit Messingringen für die Schnüre.	62	8	-
1 runder Drahtgitter um das größte Bassin	18	27	6
1 Taubenhaus	8	-	-
1 Borkhäuschen	10	-	-
1 Baumstübe	2	-	-
1 Gartenstork mit Stahlspaten	"	25	-
1 Brause für wohlriechende Parfüms.	"	15	-
1. Mähmaschine.	36	20	-
1. Gartenschalze.	30	-	-
1. Rasenmaschine.	2	10	-
1 Zelt und Tischgestell von Eisen, das Zelt mit Drillin 2 bespannt, Anstich.	141	14	3
1. Mähmaschine 19 zöllig	50	25	-
1. Vierzinsige Gabel mit hölzernem Stiel	2	15	-
1. Spaten.	1	15	-
1. Schaufel	1	15	-
1. Rasenspeker.	4	5	-
1. Rasenmaschine.	5	-	-
2. Handschaukeln.	2	10	-
1. Kartoffelpflanzholz.	3	-	-
1. Pflanzholz.	"	25	-

Summa. 499 Thl. 29 h. 9 g.

12te October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 7° Reaumur.	Es ist trübe und sieht regnerisch aus.	West.
- 6 - + 7° -	Um 8 Uhr fängt er an zu regnen.	
- 7 - + 7° -		
- 8 - + 7° -		

Um 35 Minuten vor 1 Uhr fuhren die Kronprinzlichen Herrschaften im offenen Wagen nach Sans-Jour, um ihrer Majestät der Königin Elisabeth ihren Besuch zu machen.

Der jüngste Prinz fuhr etwas früher aus.

Vormittags hatten die drei älteren Kinder Königliche Akuten eine Promenade gemacht.

Das Wetter war gegen Mittag unendlich geworden.

So sehr hier am Palais die Pflanzen durch den frühen Frost gelitten, so spurlos ist die Kälte an den Gewächsen vor dem Orangerhaus, wie auf der oberen Terrasse von Sans-Jour vorübergegangen, weder Georginen noch Funkien haben dort gelitten. Er bewährte sich die alte Erfahrung, dass bestimmte Höhenzonen länger vor Frost bewahrt bleiben, als tiefer gelegene Gegenden. Es sind wohl verschiedene Momente welche zusammenwirken um bei einem so geringen Höhenunterschiede, eine Differenz von mehreren Wärmegraden zu erzeugen; aber mögliches Weislicht ist auch darin, dass die Pflanzen welche auf der Höhe gewachsen auf einem freieren Standorte, mehr abgehärtet sind, als jene welche auf tiefer gelegenen feuchten Orten stehen. Durch comparative Versuche mit sehr empfindlichen Thermometern könnte man das leicht feststellen.

Hauptsächlich schön, blühen noch die Monatsrosen vor dem Orangerhaus, dieselben sind im vergangenen Jahre mit wirklicher Opulenz was die Melioration des Bodens betrifft gepflanzt. Bei den hier noch bevorstehenden Pflanzungen werde ich den Boden gewiss ebenso melioriren wie ich es dort oben gethan, und es werden hier dieselben günstigen Resultate erzielt werden.

Vorgestern nach dem Dinner präsentirte Seine Königliche Hoheit im Wildpark.

Seine Königliche Hoheit hatten gestern nach dem Diner noch eine Promenade durch die Gärten gemacht.

Ihre Königlichen Hoheiten sind entschlossen das die rothblühenden Kaffanien vor dem Palais nicht länger bleiben können. Es sind die Überbleibsel einer früheren nicht gelungenen Gartenanlage, mit der sie aber auch nicht in Harmonie standen. Es war keine glückliche Idee diese Bäume dem Schlosse so nahe zu pflanzen, da voraus zu sehen, das sie, wenn sie gediehen, den Blick auf das herrliche Palais endlich verdecken mußten.

Nachdem die von Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin speciell angegebene Umwandlung des unschönen gänzlich vernachlässigten Platzes, so vortheilhaft gelungen, wäre es schade wenn die an sich schönen Bäume des Platz noch länger vernachlässigt sollten. Es sind noch 29 verpflanzbare Bäume vorhanden, 5 sind schon theils abgestorben, theils durch gewöhnliches Verfallt; Es läßt sich wohl geeignete Plätze finden, wo man eine treffliche Hauptpflanzung davon herstellen könnte, oder man könnte dieselben bei den bevorstehenden Pflanzungen hinter dem Palais verwenden, vielleicht an dem Wege welcher bis jetzt auf beiden Seiten ausschließlich mit canadischen Pappeln bepflanzt ist.

Die Sterne in der Mitte der Parterres welche noch mit Pelargonien bepflanzt sind, sollen ebenfalls murrivisch mit verschiedenfarbenen Moos und Fingeln ausgelegt werden, da ein starker Frost auch diese Gruppen zerstören würde.

Hinter dem Communus vor jetzt die Senkbrunnnen gebildet worden, findet sich bis auf 14 Fuß Tiefe der reine weisse Sand, wiederum ein Beweis das das Palais auf einem soliden Sandinseln, mithin an sich sehr gesund gelegen ist. Man sieht der That an den aufsteigenden Nebeln, wo sich in der Umgebung die sumpfigen Orte befinden. Ein solcher isolirter Sumpf findet sich auf dem Platz, dann zieht sich die torfige Niederung von Eckow bis zur Mauer, über Kutschpost den Wildpark entlang über Charlottenhof. Ein Theil Sans-Jour's war ebenfalls sumpfig. Der Norden und Nord Westen vom Palais, der ganze Hauptweg haben festen Sanduntergrund.

Man findet auf dem alten Salzmann'schen Plan, die ehemaligen Sümpfe richtig angegeben.

Sind erst die stehenden Wasser in der Nähe des Palais zu geschüttet, worauf schon in diesem Jahre begonnen wurde, und thut die Entwässerungsmaschine bei Golem wie zu erwarten ihre Schuldigkeit, so wird mit jedem Jahre das Palais und seine Umgebung gesünder werden.

13te October.

Luftwärme.

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 8° Reaumur.	Es ist trübe und regnerisch.	Lebhaft aus West.
„ 6 „ + 8° „	In vergangener Nacht hat es	
„ 7 „ + 8° „	stark geregnet.	
„ 8 „ + 8° „		

Um 8 Uhr 15 Minuten fuhr Seine Königliche Hoheit der Kronprinz nach Spandau zur Jagd. — Um 2 Uhr gab Tafel bei Seiner Königlichen Hoheit Seiner Gästen ein Diner.

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt Vormittags mit dem Stallmeister nach Dem. W. W. park. Seine Königliche Hoheit die Kronprinzessin machten nach dem Diner eine Spazierfahrt von 1½ Stunden im geschlossenen Wagen, kehrten um 4 Uhr zurück, und machten dann eine Promenade von 15 Minuten um das Parterre.

Zum Erstenmale seit dem 15ten September haben Seine Königliche Hoheit den Garten zu Fuß besucht.

Der Stern auf der linken Seite der Parterres wurde gestern vollendet.

An dem Lieblingswege Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen sind, bis zu dem auf Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin zuletzt ausgeführten Wege, die unvergleichlich schönen Buchen und Eichen freigestellt, auch ist bis dahin die Umfassungsbewege heruntergeschnitten, so daß nun unter dem Laubgewölbe der alten Buchen und Eichen hinweg, wundervolle Tableaus auf Weinberg und Belvedere entstandem sind.

Der mittlere Theil der Hauptwege soweit die Allee aus Ahorn besteht ist jetzt unvergleichlich schön. Vom zartesten Paille bis zum tiefsten Orange, vom mildesten Rosa bis zum glänzendsten Purpur sind alle Nuancen in dem Laubwerk der Ahorn vertreten. Es ist ein goldnes Dach von dem der Weg überwölbt ist. — Ebenso wunderbar und noch reichere ist die Färbung auf beiden Seiten im Eichenhain, wo noch außer Gelb und Roth alle Schattirungen des Grün hinzukommen. Glänzende Streifen unter beleben gegen Abend den zauberwald.

14^{te} October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 5° Picaemar.	Himmel klar, wenig bewölkt.	Wesp.
- 6 - + 5° ..	Um 7 Uhr Sonnenschein, Himmel	
- 7 - + 5° ..	tiefblau, am Horizont einiges Gewölk.	
- 8 - + 5° ..	Um 8 Uhr Himmel mehr bewölkt.	

Prinz Wilhelm und Prinzessin Charlotte machten gestern während des regnere eine Fußpromenade.

Es war gestern ein unangenehmer Herbsttag. Wind und Regen wollten den Garten unfreundlich zu machen; die Hitze sind erreicht, es ist nicht möglich das unaufhörlich fallende Laub sofort zu beseitigen, so daß bei immer mehr mangelndem Blumenprunk, die Poppelt nöthige Lauberkheit nicht erzielt werden kann. Gegen Mittag wurde das Wetter etwas besser; ja auf Momente kam, während des Spazierganges Ihrer Königlichen Hoheit die Sonne zum Vorschein.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin machten 10 Minuten vor 1 Uhr eine Ausfahrt im bedeckten Wagen, vorher hatte Hochdieselben in Begleitung der Lady Barington eine Promenade durch den neuen Garten und auf dem Parterre gemacht. Ihre Königliche Hoheit hatten auf der Bank zwischen den Agapanthus eine kurze Zeit sich nieder gelassen.

Zur Toilette hatten Ihre Königliche Hoheit gewählt; Kornblumenblauer seidnes Kleid, eng anpassendes weisses Paletot von Wolle.

Es ist von Ihrer Königlichen Hoheit geordnet worden, die Pflanzen von dem Balcon fortzunehmen, dagegen sollen auf dem Parterre die noch dort stehenden vom Frost verschont gebliebenen Pflanzen noch stehen bleiben.

Der jüngste Prinz fuhr um die Mittagzeit.

Es wurden Vorbereitungen getroffen den Marmorsaal zu dem Tauffeste der jungen Prinzen so zu erwärmen, daß derselbe zum Dinner benutzt werden kann. - Der erste Versuch den Saal mit Spiritus zu erwärmen ist als misslungen zu betrachten, denn der sich verbreitende Geruch war insupportabel. - Es werden nun drei eiserne Öfen aufgestellt; im dem ersten, dem mittleren und dem 5ten Fenster, von je 7, 8 und 7 Fuß Höhe, womit der hohe, weite Prunksaal erheizt werden soll. Die Abzugsröhre für den Rauch werden durch herausgenommene Fensterscheiben geführt.
Für Decoration der vier Festräume bin ich beschäftigt die Pflanzen zusammenzustellen.

15te October.

Luftwärme.

Wetter.

Wind

Um 5 Uhr. + 3° Reaumur. Himmel bedeckt; trübe.

N. ist Windstille.

„ 6 „ + 3° „

„ 7 „ + 3° „

„ 8 „ + 3° „

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit hatte wiederum mit dem Stallmeister einen Ritt nach dem Wildpark gemacht. Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich hatten den gewöhnlichen Morgenpaziergang gemacht.

Schon um 8 Uhr Morgens waren Ihre Königlichen Hoheiten die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin und die Herzogin von Cambridge zum Besuch der Kronprinzlichen Herrschaften hier eingetroffen.

Es wurden noch Rosen und Obst in dem vorstehenden Korbchen in die Zimmer der Höchsten Befehlshaber gesetzt.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin machten mit Ihrer K. H. der Großherzogin um die Mittagszeit eine Promenade durch den neuen Garten und am Parksee entlang.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fuhr um 2 Uhr fuge nach Berlin.

Nachmittags bei schönstem Wetter fuhr die drei ältesten Kinder Königliche Hoheiten spazieren.

Der geheime Hof Kammer Rath Schmidt war hier um Seiner Königlichen Hoheit in Ankaufsangelegenheiten des Gallin unterkhanisch Vortrag halten zu wollen. Der Herr Schmidt ist vom Herrn Hausminister zur Begutachtung der Ankaufs und dessen Bedingungen ernannt worden. Um die Mittagszeit fuhr ich zum selben Park hin, da er Baubehörden und Lantarenen prüfen wollte.

Es wurden mir gestern von dem Hof Jagd Amte, gestern 200 Thaler Vorstufung zum Beginn der Pflanzungsarbeiten zur Vollkommnung der hiesigen Fasanerie durch Anlage von Reinfassungen, zum Schutze derselben, übersendet.

Mit der neuen Woche werden die Regalarbeiten dort beginnen.

Lämliche Arbeiter sind concentrirt um zu dem bevorstehenden Doppelfest die Wege und Plätze vor dem Palais auf das Sauberste herzustellen.

16te October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 2° Reaumur.	Es hat geregnet, der Himmel bedeckt.	West.
" 6 " + 2° ..	doch schimmert hier und dort der blaue	
" 7 " + 2° ..	Äther hindurch. In der Nacht um 12 Uhr	
" 8 " + 3° ..	war das Thermometer kurze Zeit unter 0 gefallen.	

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fahren gestern früh zum Empfang seiner Herren Vaters Majestät, kehrten dann nach dem Palais zurück; und bezogen Höchsth. Sie später nach der Friedenskirche um der Beisetzung des Hochseligen Königs Majestät beizuwohnen.

Die Kronprinzlichen Kinder Königl. Hoheiten, hatten auf dem Pong einen gemeinsamen Ritt nach dem Weinberge gemacht.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin machten in Begleitung der Graefin Brück einen Spaziergang, durch den neuen Garten, die Nord Avenue hinunter, den neuen Weg am Eichenwäldchen vorüber bis zur Brücke, denselben Weg zurück um das Pastore und nach dem Palais zurück. — Kaum hatten Ihre Königliche Hoheit Höchsth. Ihre Gemächer betreten, als ein heftiger Regenschauer mit Schloffen gemischt hereinbrach; darnach wurde der Himmel bald klar.

Ihre Königliche Hoheit haben zum Taupfeste am 11 Uhr ein Bouquet aus manchen Blumen zu befehlen gesucht, ein zweites für Ihre Majestät die Königin Elisabeth. So werden zur Tauffeierlichkeit folgende Decorationen der Säle und Prachtzimmer vorbereitet.

In der Taufcapelle wird der Kamin welcher sich dem Altar gegenüber befindet mit grünen Helonen und palmartigen Pflanzen decorirt werden. Rechts und links vom Kamin wollen wir 2 schöne größere *Trapaena australis* aufstellen, auf dem Kamin drei *Jacae*.

Im Zimmer daneben, wo Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin mit dem neugeborenen Prinzen weilt, ist die Nische von 9 Fuß mit blühenden Gewächsen zu schmücken, für die Ecken derselben ist es mir gelungen zwei blühende *Datura arborea* zu bekommen, welche Ihre Königliche Hoheit schon vor längerer Zeit zu haben wünschte.

Das Kammin Tafelbrett ist ebenfalls mit blühenden Gewächsen zu umstellen. Auf
den Spiegeltische ein Bouquet aus von Rosen, zwei kleinere auf den Kammin.

Im Marmorsaal sind die drei Öfen mit c. 8-9 hohen Pflanzen zu umstellen.
Die 8 Kronen Tafelbrett aber mit Guirlanden zu umwinden.

Au der Gallerie sind die 3 Kronen ebenfalls durch Guirlanden zu verzieren; die
Kamine Tafelbrett sind mit Pflanzen zu umstellen, rechts und links von jedem
Kamin wollte ich Pentanti von je 2 größeren *Dracaena australis* aufstellen, welche
mit ihren leichten Blattkronen und schlanken Stämmen, auf dem weissen Hintergrunde von
vorzüglicher Wirkung sein werden. Auf jedem der Spiegeltische eine schöne *Dracaena*
ebenso auf die Kaminspinne.

Zum Geburtstage Seiner Königlichen Hoheit der Kronprinzen wird der Eingang zu
den Gemächern Ihrer Königlichen Hoheit mit einer Guirlande verziert.

Im Frühstückszimmer über dem Sopha eine Guirlande umgebend den Marmorsaal
unseres Gnädigen Königlichen Herren. Der Tisch wird mit einer Guirlande ebenso
das Couvert der Hohen Herren verziert.

Eine Obstpyramide von dem schönsten Obst zusammen gestellt, wird Seiner Königlichen
Hoheit früh in sein Zimmer gestellt werden.

Montag früh mochte ich mit Aufstellung der Pflanzen beginnen, so dass gegen Mittag
Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin schon die Decorationen ziemlich vorgefchritten schon
können. Es wäre dann noch Zeit, Veränderungen und Verschönerungen welche Ihrer Königlichen
Hoheit anordnen werden bis zum Taufstage auszuführen.

Nachdem Diner waren Ihre Königlichen Hohheiten in vier-spänniger Equipage ausgefahren
wodurchselben kehren um 5 Uhr nach dem Palais zurück.

Die drei ältesten Kronprinzlichen Kinder Königliche Hohheiten, hatten Nachmittags
eine Spazierfahrt gemacht.

17te October.

Luftwärme

Wetter

Wind.

Um 5 Uhr + 5° Reaumur.

Trübe, regnerisch.

Süd. Süd. West.

- 6 - + 5° -

- 7 - + 5° -

- 8 - + 6° -

Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz mit Königin Saima Gemahlin fahren um 10 Uhr zur Friedenskirche. Der erste öffentliche Kirchgang Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin. Um 11 Uhr machten Prinz Wilhelm, Prinzessin Charlotte, Prinz Heinrich Königliche Hoheiten eine Promenade.

Um 12 Uhr fuhr der jüngste Prinz Königliche Hoheit im gepflanzten Wagen.

Nach dem Dinner um 3 1/2 Uhr machten Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin eine Promenade von 10 Minuten zwischen dem Palais und den Communis in Begleitung von Lady Barington; besaßen dann daselbst den Wagen und fahren über die Südbrücke.

Die Kronprinzlichen Kinder Königliche Hoheiten fahren zur selben Zeit im Hauptweg herunter.

Gestern wurden die Guirlandes für die Kronentafel aus dem zackigen Laub amerikanischer Eichen gewunden.

Auch wurden im Orangerie nach den genommenen Maassen, die Gruppen zusammengestellt, wie sie in den zu schmückenden Festräumen verwendet werden sollen; hierdurch wird die Aufstellung an Ort und Stelle erleichtert, das zertraubente Hin und Hertragen vermieden, und so die Ausführung beschleunigt.

So farber gestern das Parterre auch hergestellt war, so sieht daselbe doch heut wieder unordentlich aus, denn die rotblühenden Kastanien werfen nun das Laub ab, aber leider nicht auf einmal und zu gleicher Zeit, so daß der Platz fortandauernd unpassend erscheint.

Heut früh um 9 Uhr wird mit der Decoration der Taufkapelle und dem angrenzenden Festzimmer begonnen; später wird die Gallerie und zuletzt der Marmorsaal geschmückt werden.

Früh um 6 Uhr wurde heut mit dem Rigolade-Tanz hinter den Communis an der Haupttreppe angefangen.

18te October.

Gottes reichsten Segen wünschete ich meinem Gnädigsten Königlichen Herrn,
Seiner Erlauchten Gemahlin, wie Hochstpfaffen Händen aus treu ergebenen Herzen.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr. + 8° Reaumur. Der Mond steht klar am blauen Abendhimmel Der Wind weht
- 6 - + 8° " Das übrige Horizont ist bewölkt. nicht aus Südwest.
- 7 - + 8° -
- 8 - + 9° -

Ihre Königlichen Hoheit die Kronprinzessin mit Hochstpfaffen Gemahl machten
gestern früh um 10 Uhr eine Promenade von der Dauer einer halben Stunde.

Et was später traten auch die drei ältesten Kronprinzenlichen Kinder Königlich Hochwürden
ihre Frühpromenade an.

Nach dem Diner um 4 Uhr 35 Minuten fahren Ihre Königlichen Hoheiten nach der Orangerie.

Vorher ordneten Seine Königliche Hoheit an, dass die großen Vasen in der Taufkapelle
rechts und links vom Kamin wegzuräumen seien, da der Raum zu einer so ausgedehnten
Decoration zu beschränkt ist.

Die Ausstimmung des Gemaches worin Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin
nach der Taufkapelle die Cour anzuweilen gerückt, war zur Zufriedenheit der
Hohen Herren ausgefallen.

Die Umhüllung der Ofen und Kamine im Marmorsaal und der Gallerie kann
erst heut geschehen, da es nicht möglich war die Pflanzen in der Nähe der überhöhten
Ofen aufzuspellen ohne dieselben zu opfern.

Das Canape von dem aus Ihre Königliche Hoheit heut die Cour entgegennehmen werden,
wurde gestern von Seiner Königlichen Hoheit Hochstpfaffen Eigenhändig an den dafür bestimmten Platz
der Thür der Taufkapelle gegenüber, aufgestellt.

19te October.

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr. + 6° Reaumur.	Der Horizont noch bewölket, Sonn	Süd off.
- 6 - + 6° -	steht ein schöner Tag in Aussicht, indem	
- 7 - + 6° -	der Mond wieder so klar wie gestern am	
- 8 - + 7° -	Himmel steht.	

Zur Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen brachte während der Frühstückens das Musikcorps des ^{Preussischen} 8ten Infanterie Regiments N^o 61 eine Morgenmusik.

Seine Königliche Hoheit ordnete in der Kapelle im Bezug auf die Pflanzendecoration noch einige Abänderungen an.

Die Bouquets welche Ihre Königliche Hoheit zum Taufzuge befohlen, hatten Cas Per nicht den höchsten Befehl, doch war mir der Auftrag der Art zugegangen, dass ich nicht vermuthen konnte dass von Ihrer Königlichen Hoheit flache Bouquets befohlen seien. — Es wurde nun sofort das längliche weisse Bouquet in ein flaches umgewandelt. Große Mühe hatte es gemacht, da für diese Jahreszeit so seltenen und schönen weissen Rosen zu beschaffen. Jedemfalls ist doch die Schuld meine, da ich nicht vorher speciellere Befehle eingeholt. Es macht mich sehr unglücklich mir das Misfallen Ihrer Königlichen Hoheit zugezogen zu haben; um so mehr da es mein ganzes Bestreben und mein innigster Wunsch, mir das Wohlwollen und das Vertrauen Ihrer Königlichen Hoheiten zu erwerben. +

Nach vollzogener Taufe, empfangener Gratulation und Allerhöchstdiagnostischer Annahme Coure, begleitete Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin Ihre Majestät die Königin Elisabeth um 1 Uhr 23 Minuten nach Sans-pour und nahmen dort das Diner ein.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz begaben sich mit seinem Herrn Hofmeister die Hofdamen voraus ganz ohne in irgend einem Moment zu unterbrechen!!

Seinem Herron Vater Majestät, und Seinen Höhen Verwandten, sowie mit
den geladenen Gästen nach dem Marmorpale, wofeltst ein Galladiner von 190
Converts um 2 Uhr stattfand.

Der Morgen des gestrigen Tages war trübe und unfreundlich, doch gegen Mittag
heiterte sich das Wetter auf, und während der Tauffeierlichkeit schien die Sonne wundervoll,
auch nachher blieb das Wetter heiter und schön.

Es waren zu den Decorationen in den verschiedenen Festräumen c. 280 Taler
Geldausgaben angefertigt worden, zur Festtafel 10 mit decorirte Schalen.

Aus Obst wurden, außer was täglich aus hiesiger Gaertnerei für Ihre Königliche
Hoheit die Kronprinzessin, für Prinzessin Charlotte Königliche Hoheit, und für die
Kronprinzliche Hofhaltung ausgemittelt wird; und außer der Obstpyramide welche
für den Geburtstagsfeier Seiner Königlichen Hoheit bestimmt war, 125 ausländische
Trauben geliefert.

Ganz unorthodox erlaube ich mir anzufragen, ob die zur Decoration verwendeten
Pflanzen, namentlich jene im Marmorpale und der anstoßenden Gallerie, welche
durch die Nähe der offenen Öfen sehr gelitten, nicht wiederum entfernt werden
dürfen; oder ob Ihre Königliche Hoheiten vielleicht befohlen haben, daß die
gestrigen Festräume mit dem Pflanzensmuck photographirt werden sollen.

Die hier garnisierende Stammcompagnie des Lehrbataillons, hatte Seine Königliche Hoheit
höflich bewirthen lassen. Der Saal im dem Comman. N. 1. worin der Fest stattfand war mit
Eichenlaub, Topfpflanzen, Trophäen und militärischen Emblemen geschmackvoll decorirt.
Den Hauptpunkt der Decoration bildeten die Hüfte Ihrer Majestät und der Kronprinzlichen Hoheit.
Seine Königliche Hoheit erschien nach 9 Uhr zu dem Ballfest, welches bis gegen 10 Uhr, alle Herzen
durch bewußte, liebevolle Herablassung gewinnen; Sie frauent der karmeliten Fräulein mit welcher
bei dem Fest herrschte, welchen die Munifizenz der Höhen Königlichen Hören hervorgerufen.
Tänzerinnen hatten für die fröhlichen Löhne der Mars aus dem umliegenden Dörfern
und der nahen Stadt geladen.

20^{te} October.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 7° Reaumur. Der Himmel ist in Intervallen mit leichten Wolken Südost.
- 6 - + 7° - bedeckt, welche beim Sonnenaufgang sich bis über
- 7 - + 7° - den Zenith hinaus mit dem schönsten Kopfschatten.
- 8 - + 8° -

Die Kronprinzlichen Herrschaften fuhran gegen 20 Minuten vor 10 Uhr. Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin führten die Zügel.

Ihre Königliche Hoheit hatten zur Toilette gewählt: braune seidne Robe, schwarzen Hut mit brauner Feder, braune Cravatte, hellgrauen wollenen Faldstich mit schwarzer Einfassung, braune Reithandschuhe.

Um 10 Uhr machten die Kronprinzlichen Kinder Königliche Hoheiten außer Prinz Sigismund ihre Morgenpromenade. Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt später.

Nach der Fahrt machten die Höheren Herrschaften eine Promenade durch den Garten.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin gerathen die für die Blutbuchen und Türnischen Eichen vorläufig bezeichneten Plätze nunmehr definitiv zu genehmigen; mit Ausnahme jenes Punktes an der Brücke, wo statt einer, 3 Blutbuchen zu pflanzen. - Ihre Königliche Hoheit genehmigten ferner die Wegnahme einiger Erlen am Graben der Bischofskirche von Lindstedt, wie die Aufstellung des Bosciaus an dem Eingange des Heimbürges, sowie die Herstellung der Stufen vor der Bank am Lieblingswege Seiner Königlichen Hoheit aus Bruchsteinen.

Seine Königliche Hoheit waren erfreut über den Effect welchen die Wegnahme der Aesculin und Pappeln an Seinem Lieblingswege hervorgerufen hat. - Der neu abgesteckte Weg welcher von der Brücke über die Lennewiese führen sollte, zur Abkürzung der Entfernung vom Palais aus, wurde von Ihrer Königlichen Hoheit für nicht zweckmäßig gehalten, der zu großen Nähe der andern Wege halber; die Ausführung desselben wurde suspendirt. Dagegen aber die Wegnahme

eines Haselgebüchtes welches vom Eichenhain aus nach Osten hin, einen schönen Blick
zu früh coupirt; Die Sträucher sind zur Pflanzung in den Pensionsen zu verwenden.

534 Primrosen welche Mrs Toward gepflanzt wurden am 14ten und 15ten September
im Eichenwäldchen gepflanzt. Ihre Königliche Hoheit bestimmten sehr noch mehr
Primrosen dafelbst zu pflanzen sich. Am 15ten September wurde die Auspflanzung im Journal vermerkt.

Die Meerfchweinchen sind im Gewächshause zu überwintern, die Vögel im Orangerhause,
die 3 Tauben in einem großen Hause, die Hühner aber sind dem Fasanenmeister zur Pflege
bis zum nächsten Mai zu übergeben. Die Schildkröte und Goldfischechen sind im
Aquarium zu überwintern.

Ihre Königlichen Hoheiten gerukten dem Monsieur Leprieu Herrsch ihre Anerkennung über
die großen Birnen und Äpfel welche derselbe Seiner Königlichen Hoheit zum Geburtstag
überreicht, auszusprechen.

Der Geburtstagstisch Seiner Königlichen Hoheit war mit einer Girlande von rothen Eichenlaub
umkränzt worden, welche auf dem grünen Tappich sich sehr gut ausnahm, worüber Seine
Königliche Hoheit sich belobend auszusprechen gerukten.

Vor dem Beginn der Promenade hatten Seine Königliche Hoheit Herrsch Lustlich
die Beschwerden zweier Bittsteller angehört.

Vorzügliches Wetter begünstigte die Fahrt und Promenade Ihrer Königlichen Hoheiten,
das köstliche Wetter hielt den ganzen Tag an, der Thermometer hob sich bis + 14°
im Schatten.

Nachmittags wurden die Pflanzen aus dem besorgten Festraume wiederum
abgefahren, es waren 10 Wagen mit Topfpflanzen dazu gebraucht worden.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz begaben sich zum Dinner zu Seiner Majestät
dem Könige nach Berlin.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin machten nach dem Dinner eine Spazierfahrt.
Lady Barington rehrte gestern wiederum nach England zurück.

21^{te} October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 8° Reaumur.	Es ist Trübe.	Süd Süd West.
- 6 - + 8° -		
- 7 - + 8° -		
- 8 - + 8° -		

Ihre Königlichen Hoheiten machten gestern einen Spaziergang durch die Gaerten bis zum
Lichenwäldchen hernuter, gingen nach dem Parken zurück, bestiegen dann den Wagen und fuhren
bis um eilf Uhr.

Prinz Wilhelm, Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten machten mit
Frau von Dobeneck eine Tour nach dem Winberge, woselbst eine kleine Weinlese gehalten wurde.
Am vier Mittagszeit machte Prinz Sigismund Königliche Hoheit eine Spazierfahrt.

Am 3^{ten} Uhr war bei den Kronprinziplichen Herrschaften Familien Tafel, auch Seine Majestät
der König waren erschienen.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin haben vorgestern angeordnet daß die rotblühenden
Kastanien vor dem Palais in diesem Jahre noch nicht andernit verpflanzt werden sollen.

Im Wohnzimmer Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin wurden rechts und links vom
Kamin blühende Daturen aufgestellt; Für den Toilette Tisch Ihrer Königlichen Hoheit werden jetzt
jeden Morgen 8 bis 8 Nelkensträußchen gewunden, außer dem Frühbouquet aus Rosen, Ruzda, Lavogee,
Anobium und Myrthen.

Der Obst welcher den Geburtstags Tisch Seine Königlichen Hoheit geschnückt hatte, ist mir über-
wiesen worden, und ist mit dem Obst aus dem Leperischen Garten, sowie es nach und nach reift zum
Gebrauch der Kronprinziplichen Herrschaften bestimmt. Die größeren Birnen sind nur gerodet
gewißbar, die großen Äpfel reifen erst später.

Ihre Königlichen Hoheiten fuhren nach dem Dinu, kurz vor 5 Uhr im offenen Wagen.
Mit dem Einräumen der dem Frost nicht widerstehenden Pflanzen wird fortgefahren; gestern
wurde die Herme des Lenu, welche mit einem Gebüsch von Rhododendron und Evonymus u. s. w. umgeben
war, dieses Mannes beraubt. - Das Thermometer stieg gestern auf + 15° Reaumur.

22^{te} October.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 8° Braunnw.

Es ist trübe.

Es regt für kein Luftchen.

" 6 " + 8° "

" 7 " + 8° "

" 8 " + 8° "

Seine Königliche Hoheit ergingen sich mit Höchst seiner Gemahlin, von 10 Minuten nach 10 Uhr bis 11 Uhr, wo Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin. Luise nach dem Schloß bezogen. Seine Königliche Hoheit jedoch setzte die Promenade noch bis gegen 12 Uhr fort, verschiedene Audienzen ertheilend.

Ihre Königlichen Hoheiten verließen während der Promenade nicht die Nähe des Palais, trafen auf dem Spaziergange mit Höchst ihren Kindern. Königliche Hoheiten zusammen, welche dann allein Ihren Weg fortsetzten.

Ihre Königliche Hoheit gerathen zu genehmigen, daß die, Vis à vis der jetzt so schönen Pflanzgruppen auf dem Parterre, im nächsten Frühjahre auch mit immerbleibenden Pflanz zu bepflanzen seien.

Am 19ten hatten Ihre Königliche Hoheit noch angeordnet, daß die an der Lemmehöhe so gedrängt stehenden Schwarztaunen bis auf die höchsten fortzunehmen und in die Reinsäen zu pflanzen seien.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz aber bestimmten, daß alle in den Gebirgen sich eigennet jüngerer Exemplare von Rothbuchen in Blaubuchen umzupflanzen seien. Die neue Brücke in der Nähe des Freundschaftstempels hat nun auch ihr eiserner Geländer erhalten, jedoch daß der stattliche Bau nicht über tiefere und fließendes Wasser führt.

Mit jedem Tage wird die Herbstlandschaft eine andrer schönerer. Die Tinten wechseln

überaus schnell und wieder immer brillanter. Linden, welche vor wenigen Tagen noch im grünen Kleide prangten, haben heut ihr Laub in goldgelb umgewandelt, wo hindurch das schwarze zierliche Geäst der Föhre sich schimmert; die Eichen haben ihr braunes Gewand angethan, amerikanische Eichen glänzen in allen Nuancen von roth, bis zum brennenden Carmine, die Buchen haben ein glänzenderes tieferes Braun als die Eichen, das Laub der Cornus schimmert rosa, wegen andern Bäumen ihr schönes Grün sich bewahrt; dazwischen endlich das dunkle Laub der Tanne, Lärche und Thuja. All diese Farbepraecht geküßt in Duft, der hier bläulich oder lichtgrau, dort violett schimmert, liefert der Luft welches Sie heut'ig Herbsttag bietet.

Wenn Ihre Königlich Hochzeiten Gnädigst erlauben, so wolle ich im Herbst und Winter mit der Melioration der sterilen Pflanzflächen in der Nähe der Eichenwäldchen, wie der Croquet Plätze u. s. w. beginnen. Ich würde im Herbst noch die weithlohe Marke mit eisernen Eggen wiederholt zerhacken aufreißen, dadurch die Unkrauter wurzelloser machen und möglichst vertilgen, die Unebenheiten der Boden aber dadurch ausgleichen; dann Schlammerde, Lehm und verrotteten Dünger / Compost / darüber bringen. Im Frühjahr wiederum zerhacken eggen, darauf verschiedene sich eignende Gras- und rothen und weißen Klee einsäen, dann aber mit schweren Walzen die so behandelten Flächen festmachen und ebenen, und so immer mehr die Pflanzflächen für ein erfolgreicher Bearbeiten mit einer Pflanzmaschine vorbereiten; Bei einigemmaßen günstigen Frühling und Sommer, müßen die hierdurch erzielten Resultate ganzersinnliche werden.

Im Laufe der Sommer wurden die hier in der Gärtnerei so sehr mangelnden Rosen in großer Anzahl vermehrt, so daß jetzt der Vorrath an immerblühenden Rosen auf 2870 Stück angewachsen ist; darunter: 600 La Reine. 1240 Compostfloreus pallida. 310 La belle Marquillais. 400 Prairie. diverse Specim. 210 weiße Kaiserin. 100 div. Spec. Rusparden und in Moosrosen und andere in Menge als Hochstämme veredelt.

Nach dem Diner machten Ihre Königlich Hochzeiten eine Spazierfahrt, von der Herabtrieben um 5 Uhr 15 Minuten auf dem Hauptwege zurückkehrten.

Die Kronprinzeßlichen Kinder Königlich Hochzeiten kamen etwas später zurück.

23^{te} October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 7° Reaumur.	Himmel bewölkt und trübe	Lied Ost.
" 6 - + 7° "		
" 7 - + 8° "		
" 8 - + 8° "		

Ihre Königlichen Hoheiten machten von 10 Uhr ab die Morgenpromenade, und zwar an den Eichenwäldchen vorüber, den Lieblingsweg Ihrer Königlichen Hoheit an dem Bache entlang, denselben Weg zurück nach dem Parterre, dann zwischen dem Palais und dem Communis hindurch, wiederum nach dem Parterre zurück.

Die drei ältesten Kronprinzlichen Kinder hatten die Frühpromenade auf dem Pony gemacht.

Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr kam Prinz Sigismund Königliche Hoheit von einer Spazierfahrt zurück.

Das Dinner Ihrer Königlichen Hoheiten fand um 4 Uhr statt. Um 1 Uhr 15 Minuten waren die Kronprinzessin mit Herrschaft sowie Gemahl nach Babelsberg gefahren.

Die drei Blutbuchen an der Lenneherme sind mehr vom Wege abzurücken, die an den 4 Pappeln angenommene soll ganz fortfallen.

Der Versuch Kleepflanzen mit ausserordentlich 4 Blättern zu erzielen, hat bis jetzt kein Resultat ergeben. Es wurden 6 Pflanzen welche auf magerem Boden gestanden, sich aber durch die große Anzahl 4 mal getheiltes Blätter auszeichneten in Töpfe gepflanzt, einige mit dem Boden worin sie gestanden, andere in ganz kräftige Erde. Es wurden dann alle normalen Blätter abgeschnitten, und nur die vierfachen Blätter gelassen. Die Pflanzen wuchsen und blühten sich sehr gut, aber merkwürdiger Weise kam auch nicht ein viermalgetheiltes Blatt zum Vorschein, weder bei den Pflanzen in magerem Boden, noch bei denen welche in reinem Humus gepflanzt waren. Die Pflanzen blühten sämtlich und haben Samen angefüßt, der, so wie er reif, ausgefäet werden wird, um vielleicht noch so constante Vierblätter zu erzielen, doch zweifele ich, daß hierdurch ein günstigeres Resultat erzielt werden wird.

24^{te} October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 6° Reaumur.	Mond und Sterne standen um 6 Uhr noch	Süd Ost.
- 6 - + 6° -	am blauen klaren Himmel, die ganze	
- 7 - + 6½° -	Horizont aber war mit einer Wolkenschicht	
- 8 - + 7° -	umzogen. Es ist im Frühling Tag zu erwarten.	

Ihre Königlichen Hoheiten promenirten gestern zwischen 11 und 12 Uhr zwischen dem Palais und der Commune.

Den Vormittag über war das Wetter regnerisch, von Mittag ab klärte sich der Himmel, um 2 Uhr wundervoller warmer Sonnenschein, Nachmittags kamen wieder Regenschauer.

Sonnabend Abend 8½ Uhr hatten Ihre Königliche Hoheit die Gnade Weintrauben zu befehlen. Es waren schon die Trauben für den nächsten Tag im Weinberge geschnitten, und konnte somit der hohe Befehl augenblicklich vollzogen werden.

Die Platanen im Neuen Garten werfen die Blätter, mithin hat die Circulation des Saftes aufgehört, und können dieselben nun mit sicherem Erfolge verpflanzt werden. Es werden heut die 7 Pflanzlöcher in der Hecke gegraben und mit humusreicher Erde versehen, so dass am Dienstag die Versetzung stattfinden kann, wenn Ihre Königlichen Hoheiten nicht bestimmen, dass das Verpflanzen derselben bis nach Höchst Dero Abreise hinauszugeschoben werden soll.

Auch mit dem Auspflanzen der großen Ulmenallee hinter der Commune wird noch in diesen Herbst begonnen werden, gestern hat mir Herr Lema die Ulmen an dem Bornstädter Wege, welche von Seine Königlichen Hoheit dem Kronprinzen ursprünglich zu dieser Recrutionspflanzung bestimmt waren, übergeben.

Der Regen in der vergangenen Nacht hatte die welken Baumblätter sehr fallen gemacht, da das heruntergefallene Laub nicht sogleich fortgeschickt wurde, so sind die Wege im Louis-Fourc ein Teppich ähnlich, der aus grün, roth, gelb und braun gewebt ist. Die Allee der Hauptveger ist nun schon fast ganz entlaubt.

Seine Königliche Hoheit haben am Höchst seinem Geburtstage eine große Anzahl Gnadenbezeugungen vollzogen.

Es hat der Königliche Herr seinen Jugendfreund den Hauptmann Mißchke durch ein herrliches Pferd, einen reichen Säbel mit noch kostbarer Inschrift überrascht.

Der Hofmarschall von Heing wurde durch die Verleihung eines hohen Ordens ausgezeichnet.

Der lange Jahre im Hofmarschallamte Seiner Königlichen Hoheit beschäftigte Registrator Elste wurde mit Gehaltsverbesserung zum Präsidenten befördert.

Der bewährte treue Diener Brütiger erhielt das Ehrenzeichen.

Auch hatte der Hohe Gütige Herr mit Königlicher Munifizenz die Mittel zu dem Feste der Lehrbataillon gewährt, wodurch Hunderten von Menschen ein froher glücklicher Tag bereitet wurde.

25^{ter} October.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr. + 8° Reaumur. Der Himmel bewölkt und trübe

Ost.

- 6. - + 8° -

- 7. - + 8° -

- 8. - + 8 $\frac{1}{2}$ ° -

Seine Königliche Hoheit jagten Vormittags hinter den Communen auf Pecher und erlegten in der Nähe der Südbrücke einen feinsten Bock, und einen Hasen.

Später promenirten die Kronprinzlichen Herrschaften in dem nach Norden zu gelegenen Theile des Gartens. Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin reichten um 12 Uhr nach dem Pallast zurück, Seine Königliche Hoheit setzten die Promenade noch fort Audienzen ertheilend.

Gegen 2 Uhr fuhren Seine Königliche Hoheit von hier; Ihre Königliche Hoheit um 3 $\frac{1}{4}$ Uhr begleitet von der Graefin Hohenthal im offenen Wagen.

Vormittag sowohl wie Nachmittag hatten die Prinzen Wilhelm, Prinzessin Charlotte, und Prinz Heinrich und Sigismund Königliche Hoheiten Ausflüge gemacht.

Bis 11 Uhr war der Himmel bewölkt, dann aber zertheilte die Sonne die Wolken, und es wurde ein so schönes Tag wie wir wenige in diesem Jahre gehabt; das Thermometer zeigte Nachmittags + 13°.

Zu dem von Ihrer Königlichen Hoheit befohlenen musivischen Auslegung der Figuren im Parkete mit verschiedenfarbenem Moos und Dachziegeln, wurden von Ziegeln 2180 Stück gebraucht. Es würde exclusive Fuhrlohn der Aax auf circa 25-26 Thaler erfordert haben, doch wurde diese Summe erspart indem ich dieselben Leihweise auf unbestimmte Zeit aus dem Königlichen Depot Hof entnommen, und es können nun dieselben alljährlich aufs Neue verwendet werden.

Ein Kronprinzlicher Diener brachte Nachmittags nach dem Neuen Garten eine weißblühende Pflanze (*Caluna vulgaris*) mit dem Auftrage dieselbe zu dem übrigen zu pflanzen. Heute früh wurde dieselbe mit höchster Vorsicht und vorzüglicher Erde von mir auf dem Hügelchen am Eichwäldchen gepflanzt, wo jetzt nun schon 4 Pflanzen zusammenstehen. Damit die seltenen noch nicht fest bewurzelten Pflanzen gut durch den Winter kommen, werden die Wurzeln mit Moos bedeckt um den Frost abzuhalten.

26^{te} October.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr. + 9° Barometer.

Es ist trübe.

Aus dem hohen Morgen

" 6 - + 9° -

" 7 - + 9° -

" 8 - + 9° -

Um 10 Uhr begaben Sich Seine Königliche Hoheit im grauen Jagdanzug mit hohen Jagdstiefeln, begleitet von Höchst Seiner Gemahlin nach Charlottenhof um Fasanen zu schießen. Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin kehrten um 10 Uhr 45 Minuten im kleinen Wagen nach dem Palais zurück, begaben Höchst Sich nach etwa 20 Minuten wiederum zu Wagen nach Charlottenhof, und kamen dann mit Höchst Ihrem Gemahl um 12^{te} Uhr zu Fuß zurück. Fünf Minuten nach 4 Uhr fahren die Kronprinzlichen Herrschaften zum Dinner zu Ihrer Majestät der Königin Elisabeth nach Sans-pair.

Prinz Wilhelm und Seiner Gemahlinen Königliche Hoheiten, hatten Vor und Nachmittag die üblichen Promenaden gemacht; auch Prinz Sigismund Königliche Hoheit hatte die Gemäcker verlassen.

Aus dem neuen Garten wurden 7 Platanen, welche schon vor längerer Zeit von Ihrer Königlichen Hoheit dazu designirt waren, in die niedere Charnille gepflanzt; zu jedem Baume wurde eine 2spännige Fuhrre Lauberde mit Lehm gemischt, verwendet. Die noch übrigen 5 Platanen wollten sich mit Allerhöchster Erlaubniß an dem Wege hinter den Communo, der auf beiden Seiten nur mit canadischen Pappeln bepflanzt ist, oder aber in den Pflanzungen an der Bremier verwenden. Der Rest des Tages wurde verwendet die entstandene Unordnung im neuen Garten wieder herzustellen. Heut werden die Lücken welche sich in der niederen Charnille befinden mit dem aus der Hecke selbst gewonnenen Material ausgepflanzt. Seit dem 1^{sten} October bis heut wurde aus hiesiger Gärtnerei folgendes Obst geliefert.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin erhielt die erlesensten Früchte in 26 mit Blumen garnirten Körben.

182 Weintrauben. 30 Birnen. 9 Pfirsich. 4 Feigen.

Prinzessin Charlotte Königliche Hoheit erhielt in 26 Körben

212 Weintrauben 43 Pfirsich.

Für die Kronprinzliche Tafel wurde geliefert.

365 Weintrauben 61 Pfirsich. 6 Körbe mit Himbeeren, 1 Korb Äpfel, 6 Körbe Birnen.

Die Damen und Cavaliers Ihres Königlichen Hoheit erhielten.

232 Weintrauben.

Die Königliche Garten Direction.

25 Körbe mit 242 Weintrauben und 21 Pfirsich.

In Summa wurden abgegeben 1233 Weintrauben, 134 Pfirsich 4 Feigen. 6 Körbe Himbeeren, Äpfel und Birnen.

Im Weinberge sind in vergangener Woche die Fenster eingehängt, damit ein plötzliches Frost die spärlich reifenden, und nicht vollkommen süß gewordenen Trauben nicht ganzlich vernichte. Vollkommen reife Beeren ertragen mehrere Grade unter Null, doch springen leicht die Kämme und werden dann die Trauben nicht nur unansehnlich sondern verdorben auch sehr bald.

Vom Löwen Königlichen Hoheit wurden gestern Vormittag 5 Fasanen geschossen.

Die Anzahl der in den hiesigen Gärten erlegten Ungeziefer vom 1sten October bis heut, beschränkte sich auf 38 Mäuse, 10 Maulwürfe, 4 Ratten.

27^{te} October.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 8° Reaumur.	Milde warme aber trübe Luft.	Süd Ost.
" 6 " + 8° "	um Mittag hin wurde der Himmel	
" 7 " + 8° "	klar, es schien die Sonne.	
" 8 " + 8° "		

Ihre Königlichen Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin fuhren im offenen Vierspänner um 10 Minuten nach 11 Uhr den Hauptweg herunter. Um 1 Uhr 15 Minuten kehrten Hosiropelben auf der Nord Avenue zurück.

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt mit dem Stallmeister.

Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten fuhren um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr im Ponywagen.

Prinz Sigismund Königliche Hoheit fuhr um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr spazieren.

Nach dem Dinner besuchten Ihre Königlichen Hoheiten noch einmal den Garten.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin bestimmten das Mess: Terrain wegen der Bepflanzungsplanen welchen derselbe für das Parterre anzufertigen versprochen, die aber noch nicht eingelaufen, zu erinnern sei.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fanden das Parterre auch ohne Orangenbäume sehr gut aussehend! Er machte Ihre Königliche Hoheit den Einwand, das dies jetzt allerdings der Fall sei, wo die rothblühenden Kastanien entblättert und nicht zur Geltung kämen; Anders aber ist es im Sommer, es müßten durch die Aufstellung der Orangerie in der Mitte, und durch die kräftige Blumenpyramide daselbst diese störende Allee paralytisch, gleichsam ordnet werden, um dem Parterre Haltung zu geben.

Ihre Königliche Hoheiten begaben sich dann nach dem neuen Garten, bestimmten ein hinter der Laube ein fernales Weg als Verbindung nach dem neu anzulegenden Garten für die Königlichen Prinzen ganz vertheilt zu führen sei.

Ihre Königliche Hoheit hatten die Gnade speciell die Melioration der Rasenplätze anzuordnen. Es sind die schlechten Rasenplätze mit eisernen Eggen (Wasserpflanz) zu eggen, dann möglichst stark mit Compost zu überfahren, im Frühling im Sommer zu eggen, dann Einstreuen von Klee und guten Grasern als Lolium, Phleum, Agrostis, dann wird mit einem schwarzen Halz die so behandelte Fläche gebrütet und befestigt.

Ferner geruhete Ihre Königliche Hoheit die Reihenfolge der vorliegenden Arbeiten der Art zu bestimmen, daß mit dem Abstecken des neuen Obstgartens zu beginnen, dann die Doppelhecke zu durchbrechen wie auf der andern Seite, die Neupflanzung des Obstgartens für die jungen Prinzen, die Umpflanzung dieses Gartens durch geschlossene Mauerne, ebenso ist der eingezogene Weg hinter dem neuen Garten nicht zu bupflanzen. Die Wegnahme und Verwendung der schon früher bestimmten Gesträuche wurde Definitif von Ihrer Königlichen Hoheit angeordnet. Die Anpflanzung der correspondirenden Weißdornen Hecke längs der Buchenallee. Die Recultivierung der Umanallee hinter dem Commun, die Herstellung der Remisen Pappelst. Die Neupflanzung der Obstquartiere an der Südseite des Palais, die Herstellung der Hecken Pappelst. Endlich die Anpflanzung auf dem Eichenberge und die Cassation der ungewissen Bäume vorzunehmen sei.

Ihre Königliche Hoheit kehrten dann nach dem Palais zurück. Hatten aber vorher die hohe Gnade Höchste Ihre Zufriedenheit, mit den in diesem Jahre von der hiesigen Gärtnerei gesprochenen Leistungen auszusprechen.

Ihre Königliche Hoheit hatte zur Toilette gewählt: Schwarzes Kleid, schwarze Sammetmantille, schwarzen Hut mit schwarzer Feder, schwarze Cravatte, das leicht gelockte Haar fiel ungefesselt in reicher Fülle über Hals und Schultern herab.

Seine Königliche Hoheit setzten die Promenade fort. Gaben noch Anweisungen wegen Zufütterung und Bepflanzung des zuzuführenden Canals längs meiner Wohnung, Durcung der Rückseite des Orangerbaus. Durch die Pflanzungen. Bepflanzung der mit Pappeln überfüllten Hegezugs mit edlen Baumarten.

Bei Aufstellung von Bänken zu beobachten, dass vor denselben der Kaiser länger der Bank fortgenommen werde, da er doch bald abtreten, und dem vor Platz ungeordnet ausfahren würde.

Seine Königliche Hoheit hatten die Gnade mir durch das Geschenk zweier köstlicher Tassen mit Höchster seinem und dem Portrait Seiner hohen Gemahlin die Anerkennung Höchster seiner Zufriedenheit zu gewähren.

Ihre Königliche Hoheit die Kronprinzessin hatten schon am 8ten Mai mir bei dem kuldvollen Geschenk eines wunderbaren reichen Nadel Allerhöchster Ihre Zufriedenheit mit der Ausführung Höchster Ihrer Ideen und Pläne Allergrädigste geäußert, und mir dadurch die größte Freude bereitet. Innigste Dankbarkeit und das Bestreben mich dem Wohlwollen meiner Gnädigsten Königlichen Herrin durch ange strengtesten Fleiß und Eifer bei den mir übertragenen Arbeiten immer würdiger zu machen, soll meine Lebensaufgabe sein. Die kuldvollen Geschenke Königlicher Gnade aber werden als köstliche Reliquien in meiner Familie bewahrt werden.

Heut früh um 8 Uhr verließen meine Gnädigsten Königlichen Herrschaften das Palais mit dem Prinzen Sigismund Königliche Hoheit, um einen mehrtägigen Aufenthalt in LaFarey bei Vevey zu nehmen.

Die innigsten Wünsche für das Wohlergehen und die glückliche Heimkehr der hochgeliebten Fürstpaars liegen die Zurückbleibenden in dankbaren Herzen.

Herablassende und freundliche Worte an die ergebenen Diener welche hieblieben richtend; Innigsten Abschied von Ihrem geliebten Sohne Wilhelm nehmend, fahren Ihre Königliche Hoheiten zur Wiederspaltung.

Die Allerhöchste Reisbegleitung besteht aus der Graefin Brühl, dem Kammerherrn Grafen von Haugwitz, und dem Adjutanten Hauptmann von Loucaou.

Vormittags machten die Prinzen Wilhelm, Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten in Begleitung von Frl. v. Dobner ein Nachlauf im Weinberge.

Nachmittags machten die Kronprinzlichen Kinder H. Hoheiten eine Spazierfahrt,
und morgen werden Hochdieselben nach Berlin überföhren.

Gestern noch verfügten Ihre Königl. Hoheit die Kronprinzessin das Notizen für das
Gouernat während der Abwesenheit der Kronprinzlichen Herrschaften von hier mit
einzutragen sein, sondern auf lose Blätter zu verzeichnen sein.

Ihre Königl. Hoheit ordneten an das nach der Rückkehr der hohen Herrschaften
aus der Schweiz mit Allergrädigt gestattet sein solle, über die bis dahin ausgeführten Arbeiten
Vortrag halten zu dürfen.

Das flache Reisebouquet Ihrer Königl. Hoheit der Kronprinzessin bestand aus
einem äußern breiten Kranz von Veilchen mit feinen Myrthenzweigen, darin ein Kreis
von weißen Leukoyen, die Mitte bildeten fünf schöne rote Rosenknospen.

Dem Gärtner welchem die spezielle Pflege der Pflanzen in den Zimmern Ihrer Königl.
Hoheit, und auf dem Balcon von mir übertragen war, wurde Allergrädigt ein Geschenk
von 2 Friedrichsdor bewilligt. Die Arbeiten welche den Sommer hindurch im kleinen
Garten gearbeitet, wurden von Prinz Wilhelm und Prinzessin Charlotte Königl. Hoheiten
theils mit warmen Kleidern, theils mit Geld beschenkt.

1865.

1865.

20^{ter} April.

Ihre Königlichen Hoheiten, mein Allergnädigster Herr mit Höchst Seiner Erlauchten Gemahlin kamen heute um 3 Uhr in Begleitung des Herrn v. Schweinitz aus Berlin nach dem Neuen Palais.

Leid dem 27^{ten} October 1864 hatten die Höchsten Herrschaften die kieseligen Gärten nicht besucht.

Das Wetter war angenehm, schon ein scharfer Abwind wehte.

Vier Monate hindurch hatte der gefrorenen Erdoberfläche wegen nicht gearbeitet werden können, aber jeder Tag wo es möglich war zu arbeiten, jede Stunde wurde benutzt um die mir von Ihren Königlichen Hoheiten Befohlenen Arbeiten zu fördern.

Nicht nur mit dem strengen Winter war zu kämpfen, auch von anderer Seite traten Hindernisse, vielfach störend den Anordnungen meines Gnädigen Königlich Herrschaften entgegen.

Ihre Königliche Hoheit Frau Kronprinzessin genehmigten zunächst die von Mr. Toward vorge schlagenen Veränderungen der Blumengruppen auf dem Parterre.

In dem Neuen Garten war eine Gruppe Laix, von blühenden Primrosen umgeben aufgestellt. Ihre Königliche Hoheit waren sehr glücklich erfreut Frühlingsblumen aus dem theuren Heimathlande vorzufinden. Ihre Königliche Hoheit pflanzten Höchst selbst einige, dem angenehmen Duft der neblenden Blumen *Primula acaulis* lobend.

Die zoologische Abtheilung des Gartens war bereits von den Tauben und Meerschweinchen bezogen.

Zur Freude Ihrer Königlichen Hoheiten waren sämmtliche, im vergangenen Jahre am 4ten Stengast im 2ten kleinen Garten gepflanzten jungen Eichen gut durch den Winter gekommen, und entwickelten theilweise schon kräftige Knospen.

Ihre Königliche Hoheit hatten die Gnade Höchstsehr befallig über die Eintheilung und Bepflanzung des neuen Obstgartens für die Kronprinzlichen Kinder, und des französischen Muster Obstgartens zu äußern. — Die noch in der Mitte des letzteren aufzuspellende Laube ist mit Prunirofen und foornin zu bepflanzen. Die verkrüppelten beiden Pflaumbäume an der Mittelveranda sind noch fortzunehmen, ist sofort geschehen.

Ihre Königlichen Hoheiten durchwanderten den Gemüsegarten, gefallten die Verbreiterung des bisher nur 4 Fuß breiten Wegs um 2 Fuß, und bestimmten dass das Vis à vis des Hopfenlaube, ebenfalls mit Hopfen zu bepflanzen sei.

Höchstsehr wollten sich nun nach dem Eichenhain, woselbst Primrosen und Schlüsselblümchen die ersten Blüten entfalteten. Es wurde von Seiner Königlichen Hoheit die Absperrung des Eichenhains verfügt, damit nicht botanisirende unvorsichtige Jugend, Pharmaceuten und der Luftwandlung Kammers und Neoliner, denen der Zutritt zu dem Königlichen Garten fort- dauernd kuldreichst gestattet wird, die mit großer Mühe und Kosten dochhin verpflanzten Wald und Kiefernblumen wiederum ausrotte.

Friedrich der Große des Schöpfer Louis-Jouris gestattete Niemandem den Besuch Seiner Gärten.

Ihre Königlichen Hoheiten erfreuten sich des herrlichen Blicks welche durch die Wegräumung der im Übermaass vorhandenen Strauchgruppen entstanden sind.

Die Eolen an der schönen Eiche sind sofort anzuhauen / sie sind besätigt / Die Tannen daselbst aber, obgleich sie im Absterben begriffen sollen vorläufig noch stehen bleiben.

Ihre Königliche Hoheit rügte dass die den Blick über die Felder hemmende Maulbeerbäume noch nicht auf die Höhe von 4 Fuß zurückgeschnitten sei.

Herr Lenne hat nun, nachdem ich denselben zum drittenmale den dringenden Wunsch Ihrer Königlichen Hoheit mitgetheilt, endlich die Erlaubnis gegeben dass ich diese Hecke kürzen darf / es ist bereits geschehen. Die Bepflanzung der Substruction des Tempels auf dem Mahlenberge mit Eysen, haben Ihre Königliche Hoheit angeordnet.

Seine Königliche Hoheit begaben Höchstlich nach dem Platze vor dem Neuen Palais, woselbst Höchstselbe die in Folge des Dänischen Feldzuges verworrenen Mannschaften welche zum Leibbataillon commandirt sind, sich vorstellen liessen.

Ihre Königliche Hoheit begaben Höchstlich nach dem neuen so kleinen Gemächthaus worin die Anzucht der Pflanzen zur Bepflanzung der Blumenpartie gehandhabt wird, wie die geringe Anzahl von Frühlbeeten in Augenschein, und überzeugten sich von der Unzulänglichkeit dieser geringen Räumlichkeiten welche ausreichen sollen, um den Blumenschmuck für die Umgängen des Palais heranzuziehen. - Besonders bemerkten Ihre Königliche Hoheit den aus England wiederholt eingeführten Pflanzen Höchst Ihre Aufmerksamkeit. Es wurde angeordnet, dass ein künstlich gezogenes Myrthenbaum, und ein Cytras chinensis welcher auch in dieser Fahrt an dem Vermählungstage des Kronprinziplichen Paares, der Höchsten Herrin, von Höchst Ihrem Gemahl geschenkt worden,

hier in Pflege genommen werden sollte. Ihre Königliche Hoheit bedauert das für Mittel welche von der Königlichen Garten Direction der hiesigen Gärten so ungenügend angemessen sind es nicht gestatten Früchte für Gemüß u. s. w. anzulegen, da die vorhandenen in der That nicht ausreichen den nöthigen Bedarf an Blumen und Decorationspflanzen zu beschaffen. Es wurde angeordnet, daß, in dem Maße die Aufkündigung der Canals fortwähret auch eine Kompensation zum Schutz der Früchte und Beirvabeete herzustellen sei.

Ihre Königliche Hoheit geruhten zu befehlen, daß auch in diesem Jahre wieder zwei Duffane Kühe wie schon im vergangenen Jahre anzukaufen seien, welche den Bedarf an Milch, Sahne und Butter für die Kronprinzenlichen Herrschaften zu liefern haben. Es ist genau Buch zu führen über den Ertrag dieser kleinen Motzkerei.

Ihre Königliche Hoheit wandten sich nun nach dem neuen Garten zurück wo sie selbst Seine Königliche Hoheit, wiederum mit Königlichem Gemahlin zusammentrafen.

Ihre Königliche Hoheit befehlen Gnädigst, daß ich außer dem schon früher bestimmten Garten, während meines Aufenthaltes in England noch Canewood den Lord Mansfield gehörig sehen solle.

Gewiß werde ich aufmerksam sehen, lernen und mir anzueignen suchen, damit das Resultat welches Ihre Königliche Hoheit von der Malveireise mit gewärtigter Reize erwartet, den Allerschönsten Ansprüchen vollkommen genügen möge.

Eine Tuzze von der Hand Seine Königlichen Hoheit des Kronprinzen,
die Conturen eines englischen Blumenpartees, welches mit blauen, weissen und
rothen Verbänen bepflanzt war, ist den zum Journale gehörigen Plänen
und Zeichnungen hinzuzufügen, um jenes Zeit Anwendung davon machen
zu können.

Es wurde angeordnet, dass von dem Epheu am Borsthäuschen welches
als Steckling aus dem Garten der Luxembourg gepflückt, in einer Flasche
mit Wasser nach England, später nach Schottland übersiedelt wurde, und dass
als Ihre Königliche Hoheit die schöne Heimath verliessen und glücklich
mit dem glücklichem Gemahl in das neue Vaterland zogen, wurde jenes
Pflanzling nicht vergessen. Von dem Hain der Seine Hoheit hier
gepflanzt, wächst und gedeiht derselbe vorzüglich.

Ihre Königliche Hoheit haben im botanischen Garten bei Berlin Gruppen
von Rhododendron bemerkt, welche schon 12 Winter hindurch ohne Decree
dort ausgehalten haben, es sind hier in den neuen Gärten an geschützten
Orten auf Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit ebenfalls einige Gruppen
davon gepflanzt worden. Nun fleh für den alten neuen Garten, wenn dieselben
in schönen Exemplaren zu bekommen, sind zu beschaffen.

Die erste Nachtigall war heut angekommen, und hat die neuen Gärten zu
ihrem Wohnplatze erwählt.

Am 4^{ten} 1/2 Uhr verliessen Ihre Königliche Hoheit die Gärten, um nach Berlin
zurück zu kehren. Die hohen Herrschaften hatten die Gnade Allerhöchster Ihre
Zufriedenheit mit dem bisher geleisteten auszusprechen.

1ster Mai.

Früh um 5 Uhr — 1° Reaumur.

Ihre Königlichen Hoheiten meine Gnädigsten Kronprinzenlichen Herrschaften kamen heut mit dem 2. Wägen von Berlin um von nun ab den Sommer hindurch hier zu residiren; Nichts desto weniger hatten die Eisenbahnen bis zur Wiedersperrung benützt. — Ihre Königlichen Hoheiten begaben sich nach dem Hofsitze den Wagen verlassend ohne das Palais zu betreten, zu Höchst ihren Kindern, welche mit dem 1. Wägen bereits angekommen waren, und Freude strahlend ihre vorjährige Spielplätze in den neuen Gärten aufsuchten und die für sie bestimmten kleinen neuen Gärten in Besitz nahmen. — Nach kurzem Aufenthalt ließ sich Ihre Königlichen Hoheiten zum Diner.

Nach beendtem Diner um 4 Uhr 15 Minuten kamen Ihre Königl. Hoheiten nach dem Garten herab. Seine Königl. Hoheit nahm wiederum den Eichenstok mit dem Spaten, welcher schon im vorigen Jahre dem Hohen Herren bei seinen Promenaden gedient hatte.

Zurück warteten sich Ihre Königlichen Hoheiten nach dem Eichenkain, woselbst Primrosen und Schläffelblumen in voller Flor standen.

Ihre Königl. Hoheit waren sehr erfreut, daß die Einführung dieser Pflanzen schon als vollständig gelungen zu betrachten sei, und ordneten an, daß nur wenige Primrosen und Schläffelblumen gepflüct werden dürfen, um der Vermehrung durch Samen nicht hinderlich zu sein.

Überall im Gebüsch in der Nähe des Palais sind diese Blümchen
reichlich anzupflanzen, da sie im Schutze des dichteren Laubwaldes
noch besser gedeihen werden.

Da die Schänke welche die nach dem Eichenkain führenden Wege
absperrt, nicht von dem Publicum genügend respectirt werden, so
haben Seine Königliche Hoheit befohlen, Placatafeldchen aufzu-
stellen, welche deutlich die categorischen Worte enthalten, Verbotener Weg.

Ihre Königliche Hoheit haben Gnädigst gestattet das ich einige
Tage hindurch die übrigen Arbeiten, als Reinigen des Wege u. s. w. liegen
lassen darf, um alle Kräfte auf die weitere Bepflanzung des Remisen
verwenden zu können. Ihre Königliche Hoheit geruhten zu bestimmen,
das ich ganz speciell die Art der Bepflanzung des Remisen im Windexpans
untersuchen solle, damit ich hier mit gleichem Erfolge diese undurch-
dringlichen Massen herstellen könne.

Ihre Königlichen Hoheiten wandten Höchstdie nach den kleinen
Gäerten zurück, Frau Kronprinzessin geruhten die Zeichnung und Verhält-
nisse der Lauben Kapläp zu loben; bestimmten das die große Laube
im Obstgarten außer mit Rosen und Jasmin mit Sweet Peas zu
besetzen und von einem Resedabeet zu umgeben sei. — Der mittlere
Tracger ist mit Vitis Isabella zu bepflanzen; die andern Lauben
mit Koppfen, Vitis odoratissima und Caprifolium. Ihre Königliche

Ihre Königliche Hoheit kennen nicht nur die botanischen Namen aller
Culturpflanzen, sondern wissen auch wie dieselben zu cultiviren, und welchen
Standort ihnen der zuträglichste. Einheimische, wie eingeführte in den
Gärten cultivirte Bäume und Gesträuche sind der Erlauchtesten Herrin
bekannt, auch hier weiß Ihre Königliche Hoheit zu bestimmen welche
Modicart jeder Baumart am meisten zusetzt. Ebenso genau räumt Ihre
Königliche Hoheit den Gemüse und Obstbau. Die Arrangements der Blumen-
partie werden nach Angaben Ihrer Königlichen Hoheit ausgeführt.
Die ritzenden Landschaftsbilder, welche seit einem Jahre hier entstanden,
und fortwährend entstehen sind das Werk Ihrer Königlichen Hoheit.
Die Wegnahme unfruchtbarer, störender Bäume und Sträucher, Öffnung von
Fernsichten, Anpflanzung schöner aller Bäume und Gesträuche an passende
Orte, Einführung schöner oder seltener Pflanzen; Herstellung notwendiger
schön geformter Wege. Alles, Alles geschieht auf specielle Anordnung
Ihrer Königlichen Hoheit.

Der Gitterzaun welcher bisher die Ostseite des 2ten Neuen Gartens abschloß
darf man bis auf die Fächer welche an beiden Endpunkten noch stehen
fortgenommen werden, da durch dicke gepflanzte Pflanzung diese
Seite nun hinreichend gedeckt und geschützt ist.

Die Wege im Gemüse und Obstgarten, sowie im Garten der Krumpfinzlichen
Kinder sind bald zu betreten. — Es wird morgen früh Kirs und Leinwand
hierzuh angefahren werden.

Um 5 Uhr verließen Ihre Königlichen Hoheiten die Neuen Gärten,

richteten dann ihren Spaziergang nach Sans-Jour⁵ weiter, in den Hauptweg einbiegend. Um 5 Uhr 45 Minuten kehrten Ihre Königlichen Hoheiten von der Promenade zurück und bezogen ihr Schlafzimmer in Ihre Gemächer.

Zum Empfange Ihrer Königlichen Hoheiten, waren die Zimmer so gut es nur immer Jahreszeit und Mittel erlaubten mit Topfpflanzen decorirt. Unmöglich ist es für jetzt noch, aus Mangel an Blumen regelmäßig jeden Morgen mit dem Journal die kleinen Bouquets für den Toiletteentwurf Ihrer Königlichen Hoheit bringen zu können, wie es in den letzten Monaten des vergangenen Jahres geschehen war. — In dem 17ten Neuen Garten waren die verblühten *Hepatica* an Frau Bonstücker fortgenommen, und durch blühende *Gentiana acutis* ersetzt, welche früher Ihre Königliche Hoheit aus England hatten kommen lassen, und die im vergangenen Jahre hier vermehrt worden, auch *Erica herbacea* wurden angepflanzt, sowie *Primeln*, *Goldlack* und *Primrose*, es ist daher leider Alles was die jetzige Saison zu bieten vermag.

2ter Mai.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr. + 2 $\frac{1}{2}$ ° R.	Klarer wolkenloser Himmel	Süd Ost.
.. 6 .. + 2 $\frac{1}{2}$ °	es ist ein wundervoller Tag zu	
.. 7 - + 5°	erwarten.	
.. 8 - + 7°		

Um 9 Uhr kamen Seine Königliche Hoheit von einem Morgenritt zurück.

Nach dem Frühstück hielten Sie Ihre Königlichen Hoheiten mit Höchsthoch ihren Kindern einige Zeit in den Neuen Gaerten auf. Promenirten dann nach dem Eichenhain und ruhten auf der Bank an Primrose Hill.

Um 1 Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit im kleinen Wagen, Das Gefährt Eigenhändig leitend. Um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr fuhren Seine Königliche Hoheit nach der Stadt. Seine Königliche Hoheit genossen mit dem Officier Corps der 14ten Garde Regimente zu Fuß zu diniren. Um 3 Uhr machten Ihre Königliche Hoheit eine Spazierfahrt.

Von 6 - 9 Uhr wurde die Weispornkeule längs der Nordallee fertig gepflanzt. Von 9 Uhr ab pflanzten 20 Arbeiter in den Premisen hinter dem neuen Palais. 12 Schock Weispornen aus der Wittpoixen Forst. 10 Schock Rüstern Sämlinge. 6 Schock Weispornen. 12 Schock dreijährige Eichen-Sämlinge aus der Garbe. 5 Schock wilde Rosen. Wasnorder wollte ich erst später pflanzen, da sie mit dem Ballen gepflanzt werden, was zu jeder Jahreszeit geschehen kann. In den Makonien ist es wohl besser feuchter, trübere Wetter abzuwarten.

Im neuen Garten wurden die beiden großen Lauben mit Caprifolium, Vitis odoratissima und Foabella bepflanzt.

Von 7 - 8 Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten im kleinen Wagen.

3ter Mai.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 5° R.	Das Horizont bedeckt, Abendhimmel	West.
- 6 - + 6° -	bewölkt, der Zenit wolkenlos, azurblau.	
- 7 - + 9°		
- 8 - + 11°		

Um 8 Uhr machten Seine Königliche Hoheit eine Frühpromenade zu Pferde.

Um 9 Uhr frühstücten Ihre Königlichen Hoheiten in der Chaumiere.

Selbst hatte einen Mairisfeigenbaum mit 35 meist reifen Früchten überfendet, welcher in der Nähe der Chaumiere aufgestellt war.

Nach dem Frühstück mit dem 10 Uhr Zuge fahren Seine Königliche Hoheit nach Berlin. — Ihre Königliche Hoheit besuchten mit Höchst Ihren Kindern den Obstgarten, woselbst die Laube mit Jasminum officinale, rothen und weissen Praecierosen laut Befehl Ihrer Königlichen Hoheit bepflanzt wurde.

Ihre Königliche Hoheit bestimmten das einfache Gartenanemonen verschiedener Farben und Hesperis matronalis in Menge anzupflanzen sei. Anemonen sind bereits in Töpfe gepflanzt, Hesperis matronalis wurde sofort ausgefacht. — Auch sind in diesem Frühjahre in dem Neuen Garten 6 Calycanthus floridus / Gevürtz / Strauch / welche bisher gänzlich fehlten angepflanzt. — Innerhalb des halbkreisförmigen Gitters unter dem großen Nussbaum ist eine fortlaufende niedrige Planke aus rohem Holze aufzustellen. — Drei Rhododendron Gruppen sind im 2ten Neuen Garten, auf von Ihrer Königlichen Hoheit eigene bestimmten Plätzen, gedrängt um sich gegenständig zu schützen, und um so größeren Effect zu machen, anzupflanzen.

Die nicht vollendeten Spione einfassungen, werden im Laufe der Sommer vervollständigt.

Pflanzen waren um Geld nicht mehr zu haben, aber es sind hinreichende
Aussaaten gemacht um die Einfassungen vervollständigen zu können.

Vom 10 Uhr machten Ihre Königliche Hoheit umgeben von Höchst Ihrer
lieblichen Kindern eine Promenade der Hauptweg entlang. Von 1 bis 2 Uhr
fuhren Ihre Königliche Hoheit mit dem Prinzen Sigismund im kleiner
Wagen, die Fügel Höchst Selbst führend. - Nach dem Dines beabsichtigten
Ihre Königliche Hoheit mit den Kindern eine Wasserfahrt zu machen.

Heut früh ging der hiesigen König (Gaestner) von der König (Garten) Direction
ein Circulare folgenden Inhaltes zu:

" In Veranlassung betreffend Aufforderung Seitens des Königlichen hohen
Haus Ministeriums sojuche ich Euch Wohlgebornen hiermit, Sieh der möglichsten
Beschränkung der Ausgaben für Ihre Bewire zu befehlen, namentlich aber
Sich streng in den Grenzen der entsprechenden Etatsmittel zu halten, da eine
Überschreitung derselben leicht Ihre eigene Kräfte treffen könnte. "

Sans-Jouci; 30 April 1865.

Lenni

Circulare an die Herrn Hofgärtner in Sans-Jouci; Charlottenhof, Neues Garten.

Nachdem Ihre Königliche Hoheit Allergnädigst geruht hatten, Hermit mich
von diesem Circulare zu nehmen, begab ich mich sofort zur Königlichen
Garten Direction (Herren Lenni) Excellenz Graf Keller weilt meistentheils in
Charlottenburg; um näheren Aufschluss zu erbitten.

Es wurde mir von Herren Lenni die Antwort: "Der hohe Chef, Excellenz
Graf Keller habe diese Circulare veranlasst und erklärt, dass sich diese
Circulare auf die gewöhnlichen laufenden Etatsausgaben sich beziehe.

Dass aber für die in der Ausführung begriffenen, oder bereits ausgeführten

Neuen Anlagen hier, namentlich aber für die Unterhaltung des im vergangen-
nen Jahre ausgeführten Pasterres vor dem Palais, eine, der Etatsüberschreitung
im vergangenem Jahre von circa 3000 Thalern etwa gleichkommende Summe
als Maasstab dienen würde, um von dem Hausministeris respective Seiner
Majestät die nöthwendige Etatserhöhung zu erbitten; Dafs es fernerkhin
nöthwendig sein möchte für alle extra befohlenen Arbeiten vorher bei
dem Hausministeris die nöthigen Summen zur Genehmigung zu beantragen.

In dem neuen Garten wurde die Regulirung und Cheapirung der Wege und
Plätze begonnen, in dem neuen Garten sind mehrere kleine Beete mit
Myosotis bepflanzt. — Die Pflanzungen in den Premisen ist fast vollendet
aber im Augenblick sistirt, es sind nun nur noch Wachholder und Mahonien
zu pflanzen, welche später der Pflanzung mehr Haltung geben werden.

Ihre Königliche Hoheit besuchten am 6. Ubr noch die kleinen Gärten, bestimmten
Dafs auch die schmalen Wege in dem Obstgarten mit Kirs zu bestreuen seien. — Die Kirs-
lieferant hat mich bisher in Stich gelassen, doch wird morgen bestimmt welches angefahren.

Heliotrop ist in Menge angezogen, da dieselbe sehr empfindlich gegen Frost, möchte
es wohl ratsam sein, dieselben erst nach den kalten Tagen auszupflanzen.

Der Alpengras samen aus Laufanne ist heut angekommen.

Aus dem botanischen Garten erhielt hiesige Gärtneri: 3 Töpfe gefüllter Anemone,
2 Topf gefüllte Ficaria ranunculoides, 1 Trillium grandiflorum, 1 Epimedium violaceum,
1 Epimedium rubrum, 1 Uvalaria grandiflora, 1 Pulmonaria virginica, 1 Lathraea clandestina.

Ihre Königliche Hoheit haben vielleicht die Gnade in den kleinen Gärten Plätze für
diese reizenden Pflanzen Höchst Selbst bestimmen zu wollen.

4ter Mai

Luftwärme.

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 9° R.

Der Himmel ist leicht bewölkt.

Süd.

„ 6 „ + 10° „

Regen wäre sehr erwünscht, die

„ 7 „ + 12° „

Kapfläcken und neu gepflanzten Bäume

„ 8 „ + 13½° „

und Sträucher leiden sehr von der anhaltenden Trockenheit.

Seine Königliche Hoheit nahmen heut 3 Uhr beim Frühstück die Richtung nach Süden hin.

Um 9 Uhr Frühstück der Kronprinziplichen Herrschaften in der Chaumiere. Ihre Königliche Hoheit hatten die Gnade nach dem Frühstück uns nachfolgende Befehle zu erteilen. Zuerst bestimmten Ihre Königliche Hoheit die Orte wohin die aus dem botanischen Garten angenommenen Frühlingsblumen zu pflanzen; ein Theil ist in der Nähe der Chaumiere, die andern im Eichenkain zu verwenden.

Prinz Sigismund ein liebliches freundliches Kind, das Ebenbild des Prinzen Wilhelm begleitete seine Hochm. Königlichen Eltern durch die kleinen Gärten.

Ihre Königliche Hoheit prüften das Modell der in den Lauben aufzustellenden Bänke. Es sind dieselben ein wenig niedriger anzulegen aber näher an die Laubumwände zu rücken, um diese Wände als Lehnen benutzen zu können.

Ihre Königliche Hoheit ordneten an, die Seitenwände der Laube um den Nussbaum in dem Prinzengarten mit Eichen zu bepflanzen. Bestimmten definitiv die Orte wohin im 2ten neuen Garten drei Rhododendrongruppen zu pflanzen. — Es befehlten Ihre Königliche Hoheit den Tafelbott im vergangenen Jahre am 4ten August 1864 gepflanzten jungen Eichen Namen zu geben. —

Der siebente junge Baum von der Nordlaube her gerechnet, zunächst dem Schirm erhielt den Namen Souvenir; den übrigen Namen zu erteilen haben sich Ihre Königliche Hoheit noch vorbehalten.

Auf dem Parterre sind für die Frühlingspflanz einige Beete, farbiger mit Lavendeln zu bepflanzen. Ihre Königlichen Hoheiten wandelten im Eichenhain zu; die Sonne und anhaltende Dürre hatten die dort angepflanzten Wald- und Wiespubliken, welche noch nicht fest genug bewurzelt sind abgemattet, doch forcirter Gießen hat sie bis morgen wieder erfrischt. — Der Eichenhain ist noch dichter zu bepflanzen, namentlich sind aus Windsor noch jährenreife und rothe dort ebenfalls erdwachsende Primeln mitzubringen. — In Brüssel sind Edelreiser oder junge Bäumchen vom gelben Calville einem Lieblingsapfel Ihrer Königlichen Hoheit, für einige Jahre für den 2ten Neuen Garten zu acquiriren. — In Osborne und Windsor sind die Milchkammer zu sehen, letztere ist mit einem Kostenaufwand von 1200 £ erbaut, berühmt wegen ihrer luxuriösen aber zweckmäßiger und geschmackvoller Einrichtung.

Osborne wurde im Jahre 1845 vom Prinzen Albert Königliche Hoheit, dem zärtlichsten Gemahl, dem liebevollsten Vater, dem weisesten Staatsmanne, dem edelsten Menschen erworben.

Eine verödete, vernachlässigte Besitzung, wurde dieselbe durch seinen Flehen, so thätigen, talentvollen Besitzer in noch nicht 20 Jahren zu einem der schönsten fürstlichen Landitze der Erde umgewandelt. — Es wurden nach und nach die Besitzungen erweitert und durch seine Sparsamkeit und Ausdauer war es möglich so schönes so umfassendes in so kurzer Zeit zu schaffen.

Orleans House in Twickenham wurde mir von Seiner Königlichen Hoheit aufgetragen zu sehen. Es ist dort bemerkenswerth, wie glücklich durch Pflanzungen und Erdbau, schmüttlungen, die öffentlichen Straßen welche diese Besitzung durchschneiden, gedeckert und versteckt sind, so dass man glaubt, man befindet sich in einem einsamen abgeschlossenen Park, und doch bewegt sich dicht daneben, unbemerkt nicht störend der Weltverkehr.

Ihre Königlichen Hoheiten verließen den Eichenhain, wandelten an dem noch immer nicht zugefüllten Canale entlang, begaben sich, die sogenannte schwarze Brücke passirend, durch den Gemüsegarten nach der Südmauer, in deren Abfluß ein Bienenstand auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit zu errichten, da die Lage daselbst eine vorzügliche ist, und die vorzüglichste Weide sich ganz in der Nähe findet.

Ihre Königliche Hoheit haben die Absicht gemeinschaftlich mit Königl. Ihrem Gemahl ein größeres Conservoirhaus, welches unentbehrlich, auf eigene Kosten erbauen zu lassen, wenn daselbe nicht bald Seitens des Königl. Garten-Intendanten geschieht.

Ihre Königlichen Hoheiten haben auf der heutigen Promenade noch mehr der Schattenpfeifen tiefige Gestirne kennen gelernt, aber ich werde mir unablässig Mühe geben, daß allmählig Ihre Königlichen Hoheiten zufrieden sein werden mit den Leistungen in der Umgebung Königl. Ihrer Sommerresidenz; denn für den Augenblick ist ja noch gar zu viel zu thun, es ist noch gar zu viel Verkommenes und Hüftes zu besichtigen.

Bei einer Hitze von 19° hatten Ihre Königlichen Hoheiten, die heutige Promenade bis um 11 Uhr ausgedehnt; so daß Ihre Königliche Hoheit es nicht verfehlten einen Augenblick auf einer zusammengerollten Probmatte zu ruhen.

Ihre Königlichen Hoheiten bestiegen einen vor dem Mastfall eben angelangten Wagen und rickten in das Palais zurück.

Seine Königliche Hoheit kamen kurze Zeit nachher mit einem Herrn nach der Chaumiere herab, woselbst der Königliche Herr einige Zeit verweilten. Die Pflanzen aus dem botanischen Garten wurden sofort mit größter Sorgfalt gepflanzt, und eine Arbeitstheilung zum Begießen nach dem Eichenhain beordert. - Um 3 Uhr Nachmittags war das Thermometer auf $+ 21^{\circ}$ gestiegen.

An dem Prinzen Obstgarten im Gebüsch versteckt, ist noch ein Borkhäuschen zu errichten, worin die Garteninstrumente und Spielzeuge welche von den Kronprinzlichen Kindern täglich gebraucht werden, Nacht aufzubewahren sind.

Auf dem Parterre vor dem Palais werden Rosen gepflanzt, Pentants zu den schon vorhandenen Rosenbeeten.

Fris pumila sind in den neuen Gärten anzupflanzen, es wird morgen gesäet. Eben so werden die Plagen zwischen dem Obst und Prinzenärten morgen mit hohen Weisbuchen besetzt werden. — Auch von dem Alpengras farnen wird ausgefacht werden. Die großen Rasenflächen welche meliorirt und geegget sind, werden morgen mit weissen und rothen Klee mit Lolium perenne und Phleum pratense / das ist Timothee und engl. Reigras / besetzt.

Das erste frische Spargel wurde gestern an die Kronprinzliche Hofküche abgeliefert.

Ihre Königl. Hoheit hatten die Gnade auch die Milch der diesjährigen Kühe ihres Güte wegen zu loben; die Milch wird noch besser und reichlicher werden, wenn die Kühe eoft werden hinreichend Grünfuttet bekommen können.

Um 4 Uhr fuhren Ihre Königl. Hoheiten in kleinen Wagen, wahrscheinlich machten Hitzp die selben eine Wasserpahrt.

Gegen Abend machten die hohen Herrschaften noch eine Ausfahrt in demselben Wagen, von welcher Ihre Königl. Hoheiten um 15 Minuten vor 8 Uhr zurückkehrten.

Excellenz Graf Keller hat vorgestern meinem Bruder gesagt, dass die zu einer Rohrleitung von der Propfontaine den Hauptweg entlang nach hier, beantragte Summe vom Herrn Hausminister angewiesen sei.

5ten Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 11° R.	Himmel leicht bewölkt.	Süd West zu Süd.
" 6 " + 11½°	Horizont bedeckt.	
" 7 " + 14°		
" 8 " + 15°		

Um 8 Uhr ritten Seine Königliche Hoheit aus, kehrten um 9 Uhr zurück, frühstückten mit Höchst Seine Gemahlin in der Chaumiere.

Nach vor dem Frühstück hatten Ihre Königliche Hoheit einen Gang mit dem Prinzen Sigismund durch die neuen Gärten gemacht.

Tablette Ihrer Königlichen Hoheit: Schwarz seidnes Kleid, Blause von feinstem schwarzen Wollstoff, schwarzer Hut, weiße Feder, Seine Königliche Hoheit tragen fast ohne Ausnahme den Officiersüberrock ohne Stern.

Nach dem Frühstück durchnahten Ihre Königlichen Hoheiten die neuen Gärten.

Es wurde mir der Befehl an die Köchinnenkammer auf dem Kahlenberge bei Eichau, die Köchen Herrschaften zu erwarten. — Ihre Königliche Hoheit ordneten dieselbe an, dass der Süd-, Südwest- und Westabhang des Berges in malerischen Gruppen mit verschiedenen Nadelhölzern zu bepflanzen sei. — Die Bepflanzung der Substruction des Tempels mit Eichen war schon früher angeordnet, und wird so bald die nöthigen Arbeiten in der unmittelbaren Nähe der Sommerresidenz meines Erhabenen Gnädigsten Herrn werden vollendet sein, mit höchster Sorgfalt ausgeführt werden.

Bei der tropischen Hitze, um etwa nach 10 Uhr. Circa 19-20° Re. war eine angenehme Kühle in der Erdhütte. — Ihre Königliche Hoheit ordneten an dass der dieselbe benachbarte Erdaufwurf mit *Lycium* bepflanzt werde, denn ein malerisches frisches Pflanztrupp ist dem Auge angenehmer als ein verbranntes Rasenhügel. Den Köchen wird ein

Agriumbüsch unvorächtiger vorzukommen, als es ein kaltes Erdauferwurf welcher
dt. Schiapfarten nur mangelhaft verdaet. — An dem Eickhor Weg haben Ihre
Königliche Hoheit noch einige Kleezunge bezeichnet, welche zu kurzen und
dichter zu bepflanzen sind. — Ihre Königliche Hoheit wollen die Gnade haben
an Ort und Stelle das Nähere darüber zu verfügen.

Ihre Königlichen Hoheiten bestiegen wiederum den Wagen, machten eine Detour
durch Eickhor über den Galmeedamm, und kamen dann nach der neugepflanzten
Hauptreife. — Mein Gnädigster Kronprinz und Erblichste Gattin sprachen
Höchsthocher Zufriedenheit mit der Pflanzung und der Ausführung dieser von
Ihrer Königlichen Hoheit angeordneter Anlage aus. — Auch die dort angelegten
Weidenpflanzungen gedeihen vortreflich und werden in wenigen Jahren eine
nicht geringe Rente liefern, auch über das Gedeihen dieser Anlage waren die Höchsten
Herrschaften erfreut.

Als Behauptung Auffkündigung der Eisenbahndämme in den vierzig Jahren, jene
dort befindlichen hin und hergeräumten Wasserzüge, die besser Dampfmaschinen ausgegraben
wurden, fand man größere Stücke Bernstein, namentlich aber einen ziemlich wohl erhaltenen
Stamm eines Pflanzensichte, in dessen Holzmasse noch Stücke des in Bernstein
umgewandelten Harzes steckten. — Dem Professor Lichtenstein in Berlin wurde dieses
höchst merkwürdige Fund zugesandt, und muß dieses Cabinetsstück sich im Berliner
Museum finden.

Ihre Königliche Hoheit bestimmten die Richtung und die Art der im nächsten
und den späteren Jahren auszuführenden Pflanzungen, wozu jetzt in Windsporn
die Vorstudien zu machen sind.

Nicht nur wird ein köppliches Aufenthalt und Tummelplatz für Japaner hier
geschaffen

auch in landschaftlicher Beziehung werden jene Pflanzungen von un-
endlichem Werth sein; abgesehen von den climatischen Verhältnissen, da diese
Pflanzungen wohl beitragen könnten, die kalten Herbst- und Frühlingswinde welche
von Westen her über die feuchtpfege nährte Ebene streichen, zu brechen, und dadurch
das örtliche Klima der Umgebung des Palais vielleicht milder zu gestalten.

In wenigen Jahren werden die Tapanerie, der Wildpark, die neuen Anlagen hinter
den Communis, Linsfeld das Kattarinenholz zusammenhängende, fortlaufende,
ergiebigste Jagdgründe gewähren.

Bis die Wagen herannah, ruhten Ihre Königliche Hoheit im Schatten
einer frischbelaubten Weispflanze, auf schwellenden Rasen, welches trotz der brennen-
den Hitze dennoch dort grünte. — Um 11 Uhr kehrten Ihre Königliche Hoheiten nach
dem Palais zurück. —

Mittags 2 Uhr + 22° R. auf der Nordseite am Canal.

Ihre Königlichen Hoheiten begaben sich Nachmittags 5 Uhr nach der Tapanerie
zum erstenmale in diesem Jahre dort nach der Linierte zu schreiben.

Von Ihrer Königlichen Hoheit wurde Nachmittags angeordnet: Dafs, da es jetzt schon
zu spät sei, im nächsten Herbst Gruppen wilder Rosen verschiedener Species im
Eichenhain anzupflanzen. Unter dem Schutze und dem leichten Schatten dieses
malerischen Unterholzes werden Primrosen, Schlüsselblumen, Anemonen, Hepaticen,
Veilchen und Maiblumen doppelt kräftig gedeihen.

Auf dem Parterre leidet der Rasen sehr, das Wasser welches die jetzige Kistronleitung
bietet reicht nicht mehr aus die Gazons gegen Sonnenbrand zu schützen; Es wird
nun zwar noch mit Wasserragen gegossen, aber es ist das ein kostbares und doch
unzulängliches Palliativ.

Um 15 Minuten vor 8 Uhr kehrten Ihre Königlichen Hoheiten von einer Spazierfahrt zurück.

6ter Mai.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 15° R.	Der ganze Himmel ist bezogen, von Abend	Süd Ost.
.. 6 .. + 15 1/2° ..	her, zieht eine schwere Wand herauf.	
.. 7 .. + 16° ..	Barometer fallend auf Veränderlich.	
.. 8 .. + 16° ..		

Seine Königliche Hoheit ritten um 8 Uhr aus, kehrten um 9 Uhr zurück, flogen am neuen Garten ab, nahmen mit Ihrer Königlichen Hoheit Höchstwelche einige Zeit vorher mit Prinz Sigismund in den neuen Garten gekommen war, das Frühstück in der Chaumiere ein.

Ihre Königlichen Hoheit hatten zur Frühstückstafel gewählt: schwarzes seidnes Kleid, schwarzen Hut der Aufschlag weiß garnirt, schwarze Feder, weißen Kragen, weißen Schirm innen grün.

Nach dem Frühstück machten die Königlichen Hoheiten eine kurze Promenade durch den neuen Garten. — Ihre Königliche Hoheit gerieten anzuordnen daß im Eichenkain auch weiß und blau blühende *Vinca minor* anzupflanzen sei, ebenso kriechender Ephen aus den Massifs der Gärten Sans-jouris was er im Überflusse vorhanden zu entnehmen. — Die im verfloffenen Jahre auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit angepflanzte Ephenformen haben theilweise da sie noch schwach bewurzelt waren sehr durch den Blackfrost gelitten, und müssen ausgebiffet werden.

Die Orangenbäume und Topfpflanzen sind auch in diesem Jahre erst nach den kalten Tagen aus den Winterquartieren zu nehmen und vor dem Palais aufzustellen.

Um 10 Uhr bestiegen Ihre Königlichen Hoheiten einen zweispännigen Wagen und kehrten um 11 Uhr von der Ausfahrt zurück.

Um 2 Uhr fand das Diner statt.

Nach dem Diner machten Ihre Königlichen Hoheiten eine Tour zu Wagen.
Dem Hausmittle Herr v. Schleinitz und Gemahlin welche zur Tafel
befohlen waren, wurde die hohe Gnade zu Theil Ihre Königlichen Hoheiten
in demselben Wagen begleiten zu dürfen.

Die Wegweiser im 1ten und 2ten neuen Garten wurden heut regelrecht
beschnitten, am Montag wieder auf dem Parterre geschehen. — Am Don. Morgen
in den neuen Gärten wurden die letzten Weißbuchen im vollen Blätterstadium
aber mit dem Ballen gepflanzt; für Eichenhain noch eine Anzahl gefüllte Anemone
nemorosa. Eine breite Bordüre von Iris pumila wurde nach Angabe
Ihrer Königlichen Hoheit um das Kreisrunde Beet gepflanzt, welches
im vergangenen Jahre mit Calladium bepflanzt war. Die im Jahre 1864 ge-
pflanzten Weissen Lilien sind kräftig ausgetrieben, und versprechen reich zu
blühen.

Im Gemüsegarten wurde angefangen die Wege mit Kirs zu überfahren.
Spargel wird nun jeden Tag 2-3 Pfund an die Kronprinzeßin Hofküche
geliefert, spätestens eine halbe Stunde nach dem Stehen. Es würde unmöglich sein
frischeres und zarteres Gemüse von weiter her zu beziehen.

Der Milchertrag der Ihrer Königlichen Hoheit gehörigen beiden Kühe war in
der Woche vom 30ten April bis inclusive 6ten Mai.

Am 30ten April. 6 Quart.

„ 1ten Mai. 20 „

„ 2 „ 22 „

„ 3 „ 23 „

„ 4 „ 23 „

„ 5 „ 23 „

„ 6 „ 23 „

Summa 140 Quart.

Ihre Königliche Hoheit haben befohlen, dass jeden Tag 7 Quart hiervon für die
Kronprinzeßin Kinder König Hoheiten geliefert werden soll, und zwar Morgens $1\frac{1}{2}$ Quart
Mittags desgleichen und Abends 1 Quart.

7ter Mai.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 9° R.	Himmel leicht bewölkt; gestern Abend	West.
- 6 - + 9½° -	zwischen 10 und 11 Uhr hat es ein wenig	
- 7 - + 10½° -	geregnet; wundervolles frisches Morgen.	
- 8 - + 13° -	Barometer steigend, zwischen Windstille und Süd.	

Ihre Königlichen Hoheiten kamen um 15 Minuten nach 9 Uhr nach dem neuen Garten herab, begleitet von höchst vielen Kindern. Das Frühstück nahmen Ihre Königlichen Hoheiten in der Chaumiere.

Seine Königliche Hoheit bestimmte dass an den Sonntagen wie im vergangenen Jahre, die halbe Seite des Parkes, überhaupt aber die dem neuen Palais zunächst gelegenen Wege, insbesondere aber der Eisentrain abgeperrt seien; die Abperrung wurde sofort exekutiert.

Das Einfangen der Kröten ist mit größerem Eifer zu betreiben, denn es waren ihrer eine Menge in den kleinen Gärten. Die Siempe sind so viele in der Nähe des Palais, dass würde wohl bald die Abnahme dieser Ihrer Königlichen Hoheit so unangenehmen Amphibien zu bemerken sein, wenn die angrenzenden Höpferthier und die Jäger des Wildparks und der Japaner angehalten würden, ebenfalls auf die Verringerung oder besser Vertilgung der Kröten hinzuwirken.

Es ist bei der Abtheilung für Chauffeen kürzlicher Regierung zu beantragen dass in der Nähe des Palais der öffentliche Chaoupe, Sommerweg und Fußwege öfter gereinigt werden möchte; der Platz an der Nordbrücke gleicht wiederum mehr einem Wege als einem sauber gehaltenen Kreisplatz.

Um 15 Minuten vor 10 Uhr fahren Ihre Königlichen Hoheiten zur Kirche. Von dort nach abgehaltener Parade zurückkehrend, bezogen Ihre Königliche Hoheiten in die neuen Gärten, woplust Holzpfeifen bis 2 Uhr verweilten, von dort

tragen Seine Königliche Hoheit den Prinzen Tiziemann auf dem Arme
in des Palais.

Eine Myrthe, ein Citrus chinensis, ein Leidenen von Pige, so wie die im
Winter zur Fierde des Gemäches Ihrer Königlichen Hoheit gesendeten Gewächse,
Veilchen und Primrosen, sind heute aus Montbijou hier angekommen, die
Erstman sehen zur höchstgenüßten Aufsicht, und die definitive Bestimmung Ihrer
Königlichen Hoheit erwartend, in der Nähe der Chauxvire.

Seine Majestät der König nehmen das Diner bei Köpff Seiner Kinder den
Kronprinziplichen Herrschaften ein.

Mit dem Befehl Ihrer Königlichen Hoheit vom 5ten Mai: Wilde Rosen im Eicmentain
anzupflanzen, ist für unsere Landschaftsgarten eine neue glückliche Bahn eröffnet.
Denn wunderbar schöner heimischer Material bietet uns Wald und Flur, wir brauchen ja
nur zu sehen und uns anzueignen. — Die wilde Rose, des Hollunders, das Caprifolium,
Häseln, Dornen u. s. w. Alles was uns Wald und Feld bietet ist ja so schön. — Wer sah je
am frühen Morgen eine Richtung im Walde, oder merkt die malerische Umhebung
eines Bauergartens ohne davon entzückt zu sein? Unsere so bewährtesten Landschaftsgarten
haben für solche Schönheiten kein Auge, dann es fehlt ja der exotische Baum, und wie
kann ein wilder Rosenstrauch der im Walde wächst schön sein? — Gar so sind die
ausländischen herrlichen Einführungen nicht zu verwerfen, aber sie dürfen nicht
das Schöne was uns unsere Heimat bietet verdrängen.

Wieviel hätte in den letzten 50 Jahren bei den enormen Summen welche in dieser langen Zeit
auf die künzlichen Gärten verwendet wurden, gesehen können? Es ist allerdings viel
gepflanzt, immethin ein Gewinn an Material, welches nur wo die Kronprinziplichen
Herrschaften so hoher Interesse für die Gartenkunst hegen, und Köpff selbst mit so
großer Umsicht und so großer Kennerschaft die künzlichen Verschönerungen leiten,
mit sicherer, runder Hand geführt werden wird.

Wenn das so berühmte Sans-jour nicht zu Grunde gehen soll, so muß in den
nächsten Jahren daselbst so fortgearbeitet werden, wie es hier in der Nähe des
Neuen Palais von meinen Gnädigsten Herrschaften bereits begonnen.

Glücklich der, wer es erleben wird was hier schon in 20-30 Jahren von der hohen
Beschützerin der Gartenkunst wird geschaffen werden.

Glücklich der, welcher begnadigt wird bei der Ausführung der Pläne Ihrer Königlichen
Hoheit thätig sein zu dürfen.

Nach dem Diner um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr machten Ihre Königlichen Hoheiten eine Ausfahrt
die Nordbrücke passirend; Rückkehr um 6 Uhr 10 Minuten auf dem Hauptwege.

Nach der Spazierfahrt machten Ihre Königlichen Hoheiten noch eine Fußpromenade
in den nördlichen Theil des Gartens von Sans-jour.

Die Wappabhängige des Marktenberges bei Eickow wird Herr Lenné wie es Ihre Königliche
Hoheit angeordnet haben, mit verschiedenen Nadelhölzern bepflanzen lassen.

In dem 2ten Neuen Garten werden 5 Beete mit *Agathaea coelestis* heute bepflanzt.

Die Mutterpflanzen stammen aus Osborne.

Für 12 sehr schöne *Hammea elegans* welche Mitte Tomord gefunden, habe noch Ihre Königliche
Hoheit die Gnade Plätze im Neuen Garten bestimmen zu wollen.

8ter Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 5° R.	Himmel leicht bewölkt.	Süd West.
- 6 - + 7° -	Das Barometer steigt auf seinen Stellen,	
- 7 - + 11° -	steigend.	
- 8 - + 12° -		

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fahren mit dem 7. März nach Berlin.
Um 9 Uhr kamen Ihre Königliche Hoheit mit Prinz Sigismund und Prinz Heinrich
nach dem neuen Garten herab. Frühstück allein in der Chaumière.

Die Frühstückstafel Ihrer Königlichen Hoheit war heute: schwarzes Kleid, schwarzer Hut,
weiß gemischt, schwarze Feder, aufschließender Paläto aus Wollstoff vom feinsten Grau,
schwarzer kleiner Sonnenschirm, Handschuhe in der Farbe des Palätos.

Nach dem Frühstück machten Ihre Königliche Hoheit begleitet vom Prinzen Sigismund
eine kurze Promenade durch die kleinen Gärten, Königliche Hoheit bestimmten
dass schwarze Johannisbeeren / Ribes nigrum / und Misteln welche in dem Obstgarten
noch fehlen, anzupflanzen, und zwar halbkreisförmig die Allee umgebend, so dass
man ein doppelter Ring von Obststräuchern, diesen mit Alpengras samen besetzten
Kreisabschnitt umschließen wird. — Auch Ribes odoratissimum ist in dem neuen
Gebäude als Unterholz anzupflanzen. — Verschiedene so schöne Salix species
namentlich patens / Baumblau / coccinea und splendens sind anzuziehen und
in den kleinen Gärten anzupflanzen.

Die wüsten Abhänge am Tempel bei Cirkow sind außer Nadelhölzern mit wilden
Rosin, Feigen, Dornen, Ligustrum und Agelium zu besetzen. Ihre Königliche
Hoheit haben namentlich solche Gehölze gewählt welche, weil sie genügend an
jenen mehr sterilen Abhängen, gut gedeihen werden. — In Masse angewendet

werden jene hier heimischen Gesträucher bald dem Landpraxismalec als Studien
dienen können. — Von den 12 *Clusia elegans* welche Mrs. Toward gesendet, haben fünf
für dieselben Ihre Königliche Hoheit im 1ten neuen Garten Plätze bestimmt, sieben
bleiben noch zu vertheilen.

Der Sohn des Kupferstechers Feuchler aus Erdmannsdorf zur Zeit in Paris ist mir von
Ihrer Königlichen Hoheit für die Zeit meines Aufenthalts in England als Übersetzer
und Dolmetscher designirt.

Ihre Königliche Hoheit kehrten nach der Chauxville zurück wofelbst Hochz.
dieselben den Vortrag Ihres Secretairs von Normann entgegen nahmen.

Das Mißfallen welches Seine Königl. Hoheit in dem Gnädigsten und Gütigsten Herren
die zu ausgedehnte Abholzung von Canadischen Pappeln an dem Wildparcspaurer erregte,
habe ich vielleicht leider durch eine kühnere Äußerung im Gespräch mit dem
Oberförster Schmidt über Forstcultur, theilweise mit verschuldet.

Als Seine Königliche Hoheit im vergangenen Jahre hier die schöne Linde an der
Nordavenue, die herrliche Eichengruppe dieser Linde vis à vis, und endlich die so
überaus schönen Buchen längs dem zugesehütteten Graben, und in andern Theilen
des Gartens schöne edle Bäume vom Untergange erretteten, und ihre Schönheiten
durch Freistellung zur Geltung brachten, dadurch daß Erlen und Pappeln welche diese
bezeichneten schönen Bäume bereits zu unterdrücken anfangen, oder schon
unterdrückt hatten, wegzunehmen ließen.

Die neue Area welche hiernächst für die Gartenkunst begonnen, bezieht sich
mich so, daß, als ich wegen Verabfolgung junger Eichen, Wachholder, Schwarzdornen,
und Brombeeren für die Beemsen hinter dem Neuen Palais mit dem Oberförster
Schmidt später in Verbindung getreten war, und dieser bereitwillig die verlangten
Gehölze zur Disposition stellte; von denen noch viele Tausende für die ferneren
Pflanzungen, welche meine Königl. Herrschaften dort beabsichtigen, werden

gebraucht werden. — In demselben Aufsatze, "wie schon er sei, dass so schöne Eichen, Buchen, Rüsten und Ahorn welche gemischt mit vielen canadischen Pappeln an dem Wildparkzaune gepflanzt waren, um diesen nicht schönen Zaun zu decken und den Weg zu beschatten, von jenen Pappeln theilweise schon unterdrückt und an kräftiger Vegetation behindert würden, und dass es wohl den Kronprinzenlichen Herrschaften, welche so großes Interesse für schönen Baumwuchs hegen, angenehm sein würde, wenn sie bemerkten dass durch Wegnahme einiger Pappeln so schöne Eichen, Buchen u. s. w. gerettet würden.

Auf diese leider von mir unbedarfenen Weise gethane Äußerung besient, hat nun Herr Schmitt, wohl glaubend, dass ich zu dieser Äußerung von meinem Gnädigsten Kronprinzenlichen Herrschaften autorisirt sei; im Eifer, den hohen Herrschaften gegenüber sich gefällig und dienstfertig zu zeigen, vielmehr Pappeln abzuhauen als irgend nöthig gewesen wäre, hätte er sich auf das Nothwendige beschränkt, so würde die Wegnahme dieser wenigen Pappeln kaum bemerkt worden sein.

Ein Schaden oder Nachtheil ist dadurch entschieden nicht entstanden, im Gegentheil werden sich die edlen Bäume nun um so kräftiger und schöner entwickeln, entstandene Lücken können leicht durch Nachpflanzung ergänzt werden. — Wenn Eichen und Buchen und andere edle Bäume angepflanzt und gepflegt werden, so ist, abgesehen von der Schönheit der Bäume mit Rücksicht auf die Landschaft in forstwirtschaftlichem Interesse eine sichere Capitalanlage, da jede gepflanzte Eiche ist eine Silberbarre im Tresor niedergelegt, welche alljährlich an Werth zunimmt und als Capital Euxeln und Urenkeln zu Gute kommt.

Möge mein Gnädigster Königlich Herr, dem Oberförster melden im guten Glauben nur zu eifrig und vorzeitig gehandelt hat verzeihen. Ein Theil der Schuld fällt mir zu, und bitte ich unterthänigst dass mein Gnädigster Königlich Herr, meine Gnädigste Königin, das, was ich Unrathes in bester Absicht, im Sinne des Gütigsten Fürstenpaares glaubte gethan zu haben mir auch Anderruht verziehen werde.

Um 12 Uhr fuhr Ihre Königliche Hoheit nach Berlin.

Nachmittags wurden die fünf *Hamca elegans* auf die von Ihrer Königlichen Hoheit bezeichneten Plätze gepflanzt. - Außerdem 6 *Rosa suaveolens* /wahrlichend/ die schwarzen Johannisbeeren /*Ribes nigrum*/, *Mespilus macrophylla* /Mispeln/ und wohlriechende *Ribes aureum*, wie es Vormittags Ihre Königliche Hoheit angeordnet hatten. Da die Pflänzlinge schon weit in der Vegetation vorgekritten, und das Wetter ungünstig, so wurden dieselben nachdem sie in der Landesbaumschule in Gellow aus der Erde genommen, in nasse Lärche gesteckt, schlauzigst hergefahren, in die vorher bereiteten Pflanzgruben gesetzt und reichlich begossen, so dass sie hoffentlich sämtlich anwachsen werden. Die Mispeln müssen noch stark zurückgeschnitten werden.

Morgen früh wird die von Ihrer Königlichen Hoheit im 2ten neuen Garten angeordneten Alpenrosengruppen gepflanzt werden.

Um 8 Uhr kehrten Ihre Königlichen Hoheiten aus Berlin zurück.

Um 15 Minuten nach 8 Uhr begaben Ihre Königlichen Hoheiten Köpfflich nach dem Neuen Garten, Hochdieselben nahmen den Thee in der Chaumiere allein ein.

9ter Mai.

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr + 10° R.	Himmel bewölkt, das Barometer	Ost.
" 6 " + 10 $\frac{1}{2}$ ° "	fallend, zwischen Schön und Veränderlich.	
" 7 " + 12° "		
" 8 " + 13° "		

Um 8 Uhr früh fuhr Seine Königliche Hoheit, den Hauptweg entlang zur Stadt.
Seine Königliche Hoheit nahmen um 9 Uhr das Frühstück in der Chaumiere, umgeben
vom Höflichen Kindern. Neun ein halb Uhr fuhr Seine Königliche Hoheit im
Kierpänner zur Pevue nach dem Bornstatter Felde. Eilf ein halb nächsten Frau
Kronprinzessin von der Pevue zurück. - Prinz Sigismund weilte in den neuen Garten.
Prinz Wilhelm hatte Seine Erhabene Königliche Mutter begleiten dürfen.
Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fuhr zum Dinner zur Stadt.
Seine Königliche Hoheit machten Nachmittag nur von einer Hofdame begleitet
im kleinen Wagen eine Ausfahrt.

Der Thee wird um 7 Uhr im Theehäuschen stattfinden.

In der Frühstunde wurde die Rhododendrongruppe im 2ten neuen Garten gepflanzt.
20 wurden so klein sie hier zu haben, wurden auf einem Raum v. c. 36 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ gedrängt zu-
sammengesetzt, so dass alle zusammen nur einen großen Busch repräsentieren,
sie werden sich gegenseitig Schutz gewähren. Seine Königliche Hoheit Frau Kronprinzessin
werden die Freude haben, dass an diesem von Ihrer Königlichen Hoheit ausgewählten
Platz welcher von allen Seiten Schutz, sowohl gegen Winde als gegen übermäßige Sonne
hat, die Rhododendron gut gedeihen werden.

Es wurden dieselben mit möglichster Sorgfalt gepflanzt. Ein Raum von c. 80 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
wurde auf $2\frac{1}{4}$ Tiefe ausgegraben, die Sohle der Grube mit einer Schicht Lehm
und Kalkschutt bedeckt, darauf kam angefeuchtete Lauberde, Haide und Moorerde

zu gleichen Theilen, wohl gemischt mit nicht zu fettem Lohr. — Wie wohl muss
dieser Rhododendron sein! aus dem engen Topfe in diese köpfliche, kräftige Erde ver-
setzt zu sein, wo sich ihre Wurzeln nach allen Seiten ausbreiten können. — Jedermal
freue ich mich wenn eine Pflanze aus dem engen Topfe in den freien Grund gesetzt
wird, denn es kommt mir immer die lächerliche Idee die Pflanze müsse sich im Topfe
eben so unbehaglich fühlen, als ein Mensch in engen Stiefeln.

Auf dem letzten Jagdausfluge Seiner Königlichen Hoheit nach Der Laufitz fanden
Hortensien dort in den Torfbrüchern *Ledum palustre*. — Auf Veranlassung Seiner
Königlichen Hoheit, kamen heut 14 Pflänzchen wohl verpackt und wohlverhütet hieran.
Es ist seiner Lieblingspflanze wegen eine besonders passendes zu kultivierende Pflanze,
und möchte der Sumpf in der Nähe des Eichenhäus wohl hier der am geeignetste
Ort zur Anpflanzung sein.

Es sind unter Vorbehalt der Genehmigung meines Königlichen Herren, die stark
wohlriechenden kleinen Sträucher, dort mit aller Vorsicht in der Nähe blühender
Cardamine pratensis, auch ein Repräsentant der Torfflora, angepflanzt.

Von der großen Anzahl deutscher Namen der *Ledum*, sind folgende die Bekanntesten:
Ledum palustre, Sumpfsporch, Moorrosmarin, Feinrost, Mattenkraut, Hartheydes,
Gichttaune, wilder Rosmarin, Wargenkraut, Wargenkraut. — *Ledum* wird in
Berlin häufig Bündelmäßig verkauft, man sagt d. Brauer verwenden es statt des
Schwamm Hopfens an und soll das damit gefärbte Bier schädlich sein; es blüht
im Mai und Juni wird 2-4 Schock.

Im Gemüsegarten wurde *Cacti* und *Artischocken* ausgepflanzt, ein Theil der
Wege im 3ten neuen Garten wurde, nachdem sie mit Schlamm befestigt mit Kien
überfahren.

Gegen 7 Uhr kehrten Ihre Königliche Hoheit. Ausfahrt zurück, machten dann
noch eine Promenade mit Hochschwestern Gemahl durch die neuen Gärten.

10^{ter} Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr +10° R.	Der Himmel trübe, der Horizont gänzlich	Off Süd Ost.
- 6 - +10° -	umzogen. Das Barometer fiel in 24 Stunden	
- 7 - +10°	3 Linien, um 7 Uhr regnete es ein wenig.	
- 8 - +10°		

Von den Kronprinziplichen Herrschaften wurde das Frühstück um 9 Uhr im Palais eingenommen; das Wetter war zu dieser Zeit unfreundlich und kühl.

Um 10 Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten zur Kirche.

Prinz Wilhelm, Prinzessin Charlotte, Prinz Heinrich und Sigismund Königl. Hoheiten machten eine gemeinsame Promenade durch den Garten von Sans-Jour.

Das Dinner fand um 3 1/2 Uhr statt. Seine Majestät dinirten mit Köchlein und Kindern.

Um 5 Uhr machten Ihre Königlichen Hoheiten eine Spazierfahrt.

Von 5 bis 9 Uhr früh wurde auf dem Parterre bewässert, während derselben Zeit wurde auch im Eichenhain begossen. Bei der anhaltenden Dürre wird täglich dort von früh 5 bis Abends 7 Uhr gegossen, um die noch nicht hinreichend bewässerten Pflanzen gegen gänzliches Vertrocknen zu schützen.

Um 8 Uhr kamen Ihre Königlichen Hoheiten von der Ausfahrt zurück. Köchlein nahmen den Thee in der Chaumiere.

Zwischen 9 und 10 Uhr starkes Wetterleuchten am Süd und Westhimmel.

11 ter Mai.

Luftwärme.

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr. + 11° R. Der Himmel bewölkt, in der Nacht herrlicher West -
" 6 - + 11½° - Regen. Das Barometre ist seit gestern um noch
" 7 - + 12° - eine Linie gefallen, zeigt auf Regen.
" 8 - + 13° - Regen 8 Uhr gesthilt sich das Gewölk, die Sonne bricht durch.

Um 7 Uhr reifeten Seine Königliche Hoheit nach Stettin, um morgen dort in
Hörsingener Person die Industrie-Ausstellung zu eröffnen.

Ihre Königliche Hoheit Frau Kronprinzessin kamen um 9 Uhr nach dem Neuen Garten
kanal, in Begleitung der Hofdame Graefin Hohenthal. Das Frühstück fand in der Chauxmaire Statt.
Nach dem Frühstück machten Ihre Königliche Hoheit mit Prinz Wilhelm, begleitet von der
Graefin Hohenthal einen Gang durch den Gemüsegarten, den Obpflanzgarten, rührten eine kurze Zeit
auf der Bank unter dem großen Nussbaum, dessen schlafende Augen nun anfangen sich zu öffnen;
der erste Trieb war durch den Frost am 1ten Mai zerstört; im Weinberge dagegen ist der Nussbaum
nicht erfroren, er prangt in vollem Blätterprunk.

Um 10 Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit die Zügel führend, mit Prinz Wilhelm und Prinz
Ligismund im kleinen Wagen; um 11 Uhr naheten Ihre Königliche Hoheit nach dem Palais
zurück.

Die Pflanzen welche zur Decoration der Orangenkübel und für die großen Gruppen in der
Mitte der Parteros bestimmt sind, werden herausgefahren, im Schatten der Linden am
Halbcirkel einpfeilen untergebracht um an Luft und Sonne sich allmählig zu gewöhnen.

In dem 1ten Neuen Garten sind die noch vorhandenen *Humas elegans* aufgestellt.

Ihre Königliche Hoheit wollen die Gnade haben zu befehlen, ob dieselben dort einge-
pflanzt werden dürfen, oder Gnädigst andere Plätze für dieselben bestimmen zu wollen.

In der Jasmin und Rosenlaube sind im Obpflanzgarten auf den Seiten der Bänke *Rhus arbores*
gesetzt um die Lücken zwischen Bank und Laube auf eine dem Auge wohlgefällige Weise
aufzufüllen. Ihre Königliche Hoheit wollen die Gnade haben, Allerhöchst zu befehlen
ob diese *Rhus* daselbst zu pflanzen sind, oder ob diese Leeren Himmel auf andere Weise
decorirt werden sollen.

12ter Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 11° R.	Himmel bewölkt; um 7 Uhr	Es weht stark aus
- 6 - + 11° -	theilte die Sonne das Gewölk.	Süd Süd West.
- 7 - + 11° -	Der Barometer ist um 3 Linien gestiegen.	
- 8 - + 12° -	und steht nur auf 28 Zoll.	

Gestern um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr machten Ihre Königliche Hohheit mit den Prinzen Sigismund, Heinrich, Prinzessin Charlotte und Prinz Wilhelm Königliche Hohheiten eine Spazierfahrt zur Südbrücke hinaus. Ihre Königliche Hohheit kehrten zwischen 5 und 6 Uhr zurück, begaben sich in die neuen Gärten.

Das Thee war um 8 Uhr in dem Theehäuschen.

In dem Gemüsegarten waren die aus England stammenden Normandibüschel ausgepflanzt; die vier Mutterpflanzen haben schon eine ansehnliche Höhe erreicht.

Untertänigst ersuche ich Ihre Königliche Hohheit's Allergnädigkeit bestimmen zu wollen, ob die 8 Stengruppen in den beiden Mitten des Pastores wie im vergangenen Jahre mit Pelargonien, oder vielleicht der Abwechslung wegen in diesem Jahre mit *Ageratum coelestinum* oder anderen Pflanzen besetzt werden sollen. *Ageratum coelestinum* war im letzten Jahre auf mehreren Gruppen im Pastore angepflanzt, es ist eine himmelblau, unangefärbt und reichblühende Pflanze, welche leichten Herbstfrösten widersteht.

Ihre Königliche Hohheit kamen um 9 Uhr nach dem neuen Garten herab, begleitet von der Hofdame Gräfin Brühl, um 10 Uhr erschienen die Kronprinzenlichen Kinder.

Nach dem Frühstück machten Ihre Königliche Hohheit in Begleitung der Gräfin Brühl einen Gang durch die neuen Gärten. — Ihre Königliche Hohheit hatten den Weg welcher links nach dem Eichenhaine führt, unvorzähllich

gefunden, namentlich aber nicht fest genug. Sämmtliche Wege am Neuen Palais und weiter sind nicht mehr fest, wie es für einen königlichen Garten sein müsste, es liegt aber das in der mangelhaften Anlage. — Bei der so überaus befehlrännerten Mittelern worüber ich hier zu verfügen, ist es mir möglich ohne allmählig bei äußerster Sparsamkeit die Wege in einen normalen Zustand zu bringen. — Das Gras ist, außer in dem neuen Garten und auf dem Pastore auf allen Rasenplätzen schon zu lang geworden. Möge Ihre königliche Hoheit Nachsicht haben mit dem unkräftigen Zustande, worin sich kriepige Gestecke immer noch befindet. — Es sind auch hier wieder die unzureichenden Mittel und mangelnde Arbeitskräfte, welche bei der eifrigsten Mühe welche ich mir gebe die Zufriedenheit meines gnädigen königlichen Herrn zu erwerben, mich im Stiche lassen.

Ihre königliche Hoheit haben mir aber die Gnade gehabt die Reihenfolge der zunächst vorzunehmenden Arbeiten Allergnädigst folgendermaßen festzusetzen, welche einer Zerstückelung der Arbeitskräfte verhütet, und auf die, Allhöchste befohlene Weise die Arbeiten möglichst rasch zum Abschluss bringen wird.

1. Beendigung der Arbeiten in dem neuen Garten, also Befestigung und Reinigung der Wege, Ausstreueung von Grasamen u. s. w.
2. Herausbringen der Orangerie, und Pflanzung des Pastores; die Sterngruppen sind wie im vergangenen Jahre wieder mit Scarletto und nicht mit Ageratum zu bepflanzen, der Mittelpunkt soll in brillantem Roth prangen, die weniger lebhaften Farben sind auf den Nebenbeeten zu verwenden.
3. Das Mahen der Rasenplätze und Wegesanten, das Reinigen und Befestigen der Wege. Da im vergangenen Jahre die Hasen in dem neuen Garten die Lieblingsblumen Ihrer königlichen Hoheit Nelken und Karbenen sowie Rosen wiederholt abgenagt haben, so soll ein einfaches Drahtgitter von etwa 3 Fuß Höhe in dem, die kleinen Gärten umgebenden Hecken so gezogen werden, daß das Gitter dem menschlichen Auge unsichtbar, aber so dicht sei daß den Hasen der Zutritt zu

zu diesen reservirten kleinen Gärten unmöglich werde. - Ihre Königliche
Hoheit haben befohlen das die Köpfe eines solchen einfachen Gitters, festge-
stellt seien. - Es werden unvorzüglich einige Modelle angefertigt und Ihrer
Königlichen Hoheit nebst Köpfenanschlag unterthänigst vorgelegt werden.

Als Prinz Wilhelm Königliche Hoheit um 11 Uhr von dem Spazierritt zurück kam
und die Nordbrücke passirte rückte gerade das Lehrbataillon ein, vom Übungsmarsch
zurückkehrend. Der Prinz ritt eine Strecke an der Spitze des Bataillons und ließ
es dann an Link vorüberfilieren. - Ihre Königliche Hoheit hatten zu Fuß
mit den drei jüngeren Kindern eine Promenade durch Sans-jour, von 10 Uhr
ab angetreten.

Ihre Königliche Hoheit haben gestern Abend Hochpreisigbändig mit der
Baumpflanze Seine Königlichen Hoheit, die Eingänge nach den neuen Gärten
erweitert. - Es war von Ihrer Königlichen Hoheit angeordnet worden, das
bis Sonntag den 14ten, der Balkon auf dem Dache neben dem Speisezimmer wie
alljährlich mit Topfpflanzen zu decoriren sei; es wurde schon heut die Decoration
vollendet, doch wäre es zu wünschen die Leinwandvorhänge gezogen würden, da die
Pflanzen von dem starken Winde sehr leiden, auch des Fugwerks halber der Aufenthalt
dort nicht angenehm aber ungesund sein würde.

Auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit hatte ich an Mr. Toward geschrieben,
um zu erfragen ob es für die Zwecke, zu denen ich nach England gesendet werde, er-
sprüchlicher sei, erst nach Osborne und dann nach London zu gehen, oder umgekehrt.

Mögen Ihre Königliche Hoheit die Gnade haben, die Antwort des Mr. Toward
lesen zu wollen, und die von Eurer Königlichen Hoheit Allergnädigst getroffene
Entscheidung mir anzubefehlen.

13ter Mai.

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr + 6° R.	Himmel leicht bewölkt.	Süd Süd West.
- 6 - + 7°	Um 4 Uhr starker Nebel.	
- 7 - + 11°	Barometer.	
- 8 - + 12°	28 ^l 2 ^l steigend.	

Um 3½ Uhr gestern machten Ihre Königliche Hoheit mit Höchstsehrer Kinderen eine Ausfahrt.

Der Thee war um 8 Uhr in der Chaumiere, die Damen und Cavaliers hatten dazu Einladungen erhalten.

Das Alpengrasfarnen geht bereits sehr schön auf.

Die kleinen Kirschbäumchen im Obstgarten haben Früchte angesetzt.

Von dem Baumeister welches die Ausführung der neuen Wasserleitung leiten wird, hörte ich gestern dass die Leitung von Seiner Majestät genehmigt sei; doch würden wenigstens 5-6 Wochen darüber hingehen, ehe mit der Legung des Stranges begonnen werden könnte.

Aus vier Spargel wurden heute die ersten Radieschen, aus englischen Samen erzogen, geliefert.

Ihre Königliche Hoheit nahmen das Frühstück im Toilettenzimmer.

Fuhran, begleitet von den Prinzen Wilhelm und Heinrich Königliche Hoheiten, welche Gewänder mit militärischem Abzeichen trugen, wenige Minuten nach 9 Uhr in 6spänniger Equipage, der Stallmeister ritt vor, zur Revue nach dem Bornstädter Felde.

Statt der Laostöpfe sind weisse und rothe Leerrogen am Eingange der Porsthauschen gesetzt, der Epheu dort welcher nach zu plötzlicher Entfernung der Winterdecke vom Sonnenbrand so mitgenommen wurde, dass er alle Blätter verloren, treibt nun aufs neue und wird in wenigen Wochen schöner sein als vorher.

Um 11 Uhr kamen Ihre Königliche Hoheit von der Revue zurück.
Gegen 12 Uhr fuhr Ihre Königliche Hoheit mit einem Körbchen Blumen wie die
Laiensie darbietet, Feindes, Lercheyen, Laix, Spiraceen, Rhododendron, Glycerinen zur Markt.
Zum Diner hatten Ihre Königliche Hoheit eine Einladung der Prinzessin
Alexandrine Königin Hoheit angenommen, wohin Köpfl Sie Ihre Königliche Hoheit
um 3 Uhr begaben.

Ihre Königliche Hoheit hatten Köpfl ihren Gemahl welcher mit dem
5 Uhrzuge aus Pommern zurückgekehrt war, auf dem Bahnhofe empfangen.
Das kgl. Paar trat um 6 1/2 Uhr hier im Palais ein.

Um 15 Minuten vor 3 Uhr fuhr Seine Königliche Hoheit nach der Eisenbahn
um sich mit seinem Vater Majestät nach der Rheinprovinz zu begeben.

Ihre Königliche Hoheit begleiteten Köpfl ihren Gemahl zum Bahnhofe.
Die Umgränzungsgebäude im 2ten Neuen Garten erhielten einen Zuwachs an Schornsteinen,
durch eine große Anzahl edler hochstämmiger Rosen in Töpfen, welche darin ver-
theilt wurden.

Die Wegearbeiten im den neuen Garten sind soweit vorgekritten, dass nur im franz.
Obstgarten noch einige fehlende Wege zu bedecken bleiben.

Es sind im Neuen Garten in der Nähe der Borkhäuschen zwei Modelle von Eisengittern
welche die Mauer von dem kleinen Garten abhalten sollen, zu Allergrädigster Ansicht
aufgestellt. Das stärkere 2 1/2' hoch kostet die laufende Ruthe = 12⁶ Rthl. Messer.
2 The 7 1/2' 62. Das schwächere Netz 2' hoch die laufende Ruthe 1 The 17 1/2' 62.
inclusive Anstrich. Jedes der Modelle ist eine viertel Ruthe lang.

Sollten Ihre Königliche Hoheit von diesen Gittern eine Auswahl zu treffen gedenken,
und auf dem Plane Gnädigst die einzubehaltende Linie bezeichnen, so könnte
im Augenblicke die Summe welche die Umhegung kosten würde, im Augenblicke
nach dem Maasstab des Planes berechnet werden.

Würde der untere Theil der Mauer an jenen Eisengittern enge geknüpft

Es könnten die Kröten von außen her auch nicht mehr in die Gärtchen kommen,
und die welche sich noch darin verheckt halten, würden bald weggefangen sein.

Ihre Königliche Hoheit könnten dann unbelästigt von den hässlichen Thieren
in den neuen Gärten wandeln. Die erwachsenen Mücken könnten nur geringe sein.

Die kleine Molkerei Ihrer Königlichen Hoheit ergab an Milchertrag in der Woche
vom 7ten bis inclusive 13ten Mai nachstehende Quartzahl. Spargel an die Kronprinz-
lich Hopkische aus hiesiger Gärtnerei während derselben Zeit wurde geliefert.

Milch.

Spargel.

am 7ten Mai. 23. Quart.

3 Pfund.

8. - 20. -

9. - 21. -

10. - 22. -

11. - 22. -

12. - 21½ -

13. - 22. -

2½ -

3 -

3 -

2½ -

2½ -

151½ Quart.

11½ Pfund.

Vom 8ten Mai ab, wurden täglich, auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit, 4 Quart
für die Kronprinzlichen Kinder, Königliche Hoheiten, geliefert, welche in der 151½ Q. liegen.

14^{ter} Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr. + 9°	Himmel heiter, leicht bewölkt.	Süd.
- 6 - + 10°		
- 7 - + 11°		
- 8 - + 12°	Barometer 28 ^{''} 2 ^{'''} steigend.	

Ihre Königliche Hoheit kam um 9 Uhr begleitet von der Hofdame Gräfin Hohenhausen nach dem neuen Garten. Das Frühstück nahmen Ihre Königliche Hoheit in der Orangerie; die Kronprinzlichen Kinder Königliche Hoheiten spielten in der Nähe.

Die Bestimmung über die Art und Ausdehnung der Umfriedigung der kleinen Gärten zum Schutz gegen Hasen und Kröten haben Ihre Königliche Hoheit Luis bis zur Rückkehr Ihrer Kaiserlichen Gemahlin vorbehalten.

Ihre Königliche Hoheit geruhten zu bestimmen, dass ich die mir Allerhöchstdiät gewährte Studienreise nach England nunmehr in der 1^{ten} Woche des Juli anzutreten habe. Anfang Juni ist die Zeit der großen Blüthenausstellungen; für die Vegetation ist es der schönste Monat, im Juli ist gewöhnlich der Höhepunkt der Schönheiten der Gärten und Parks vorüber, die nöthigsten Rasengründe sind dann schon oft von der Sonne verbrannt.

Nach dem Frühstück fuhren Ihre Königliche Hoheit, begleitet von der Gräfin Hohenhausen im kleinen Wagen aus, kehrten kurz vor 10 Uhr zurück, und begaben sich (sic) gefolgt von der Hofdame nach dem 1^{ten} neuen Garten; wofür die hohe Herrin längere Zeit vorreilte. — Dann mannten Ihre Königliche Hoheit der Königin Wittve Majestät auf Sans-jour's einen Besuch.

Nach dem Diner hatten Ihre Königliche Hoheit mit Ihrer Kaiserlichen Gemahlin einen Besuch auf der Orangerie gemacht, und von dort für eine Rosen und Maiblumen zurückgebracht.

15ter Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 12° R.	Der Himmel klar ohne Wolken.	Stil.
„ 6 - + 13° -	Es wird ein sehr heißer Tag werden.	
„ 7 - + 14° -	Barometer.	
„ 8 - + 16° -	27 ^z 11 ^z fallend.	

Ein Orangenbaum hatte heut die ersten Blüthen entfaltet, es wurden dieselben für den Toiletentisch Ihrer Königl. Hoheit gepflüzt.

Die Voliere für inländische Vögel wurde heut im neuen Garten wieder aufgestellt. Mit dem Aufbauen der Orangerie ist begonnen.

Ihre Königl. Hoheit nahmen das Frühstück um 9 Uhr auf dem Balcon. Zwischen 9 und 10 Uhr Concert des Musikkorps vom 1sten Gardie Regiment zu Fuß, das Orchester hatte vor dem neuen Garten Aufstellung genommen. Ihre Königl. Hoheit ließen Gnädigt das Musikkorps welches die Ehre gehabt hatte der Erhabenen Fürstin eine Morgenmusik bringen zu hören, unter den fehraltigen Bäumen am Nordflügel des Palais bewirthen.

Um 10 Uhr ritt Prinz Wilhelm mit dem Stallmeister, Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich durch den Park. Prinz Liguimus das freundlichste neugierigste Kind blieb mit Mrs. Hobbs seiner Bonne im neuen Garten. — Um 10 Uhr + 20° R. im Schatten.

Um 11 Uhr machten Ihre Königl. Hoheit in Begleitung der Hofdame Graefin Bönke eine Promenade durch die neuen Gärten.

Ihre Königl. Hoheit haben befohlen die Rasenstreifen im Obst und Küchengarten zu mähen, in den Lauben im Gemüß und Obstgarten sind ebenfalls Säure zu setzen;

Nachmittags wurden sofort die Rasenstreifen im Gemüß und Obstgarten gemäht. Der Zimmermann ist neuergeetzt bekräftigt in den Lauben Säure herzustellen, es geht die Arbeit sehr langsam, da nur ein einzelner Arbeiter dabei bekräftigt ist.

Mittags war der Bauath Haebelin hier, um an Ort und Stelle / in Vertretung
des Bauath's welcher die Fontainen und Wasserleitungen in Lani-pour ausführt /
sich zu orientiren; Excellenz Graf Keller hat den Bauath Haebelin, da von Seiner
Majestät die Aufstellung der so nöthigen Wasserleitung genehmigt, mit der Aus-
führung beauftragt.

Derselben habe ich mitgetheilt dass es der dringende Wunsch Ihrer Königlichen Hohheit
sei unbeschadet der Güte der Ausführung, dieselbe so sehr als möglich zu beschleunigen,
nach Rücksicht zu nehmen damit später die Rohrleitung nach der Nordavenue
hinaus, nach dem Eichentrain, und bis zu den Gewächshäusern hin verlängert
werden könne, wenn das die Absicht der Kronprinzeßlichen Herrschaften sein solle.
Um 2 Uhr fand das Diner im Palais statt.

Um 3 Uhr machten Ihre Königliche Hohheit mit Hörsprecher Kindern Königs Hohheit
eine Spazierfahrt.

Um 4 Uhr 45 Minuten verlies Ihre Königliche Hohheit von der Ausfahrt zurück.

Das Thee war um 8 Uhr in der Chaumiere.

Es wurden mit 2 Gespannen 27 Orangebäume aufgeführt; da die, welche die meiste
Arbeit verursachen zu spät vorgenommen wurden, so hoffe ich heut Abend mit der
Aufstellung der Bäume vor dem Palais fertig zu werden; gleichzeitig wird die Neu-
pflanzung der Blumengruppen beschleunigt, so dass bis Donnerstag Abend wenn es
irgend möglich, die eine Seite des Halbrinkels wird vollendet sein.

Durch Herrn v. Normann ging mir anliegendes Schreiben des Gartenbauvereins zu Erfurt zu
Ihre Königliche Hohheit werden. Darin unterthänigst gebeten, Höchlichst mit Producten
aus Hörsprecher Gästebau bei der im September stattfindenden Ausstellung Allerhöchlichst
betheiligen zu wollen. - Herr v. Normann theilte mir mit:

Ihre Königliche Hohheit würden die Gnade haben nähere Bestimmungen Allerhöchlichst
zu treffen über die Betheiligung der kieligen Gästebau, sei es mit Gemüse oder Obst, oder mit
Ausstellung der sich hier so glänzend bewährenden Mähmaschinen und anderer englischer
Garteninstrumente.

16ter Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind
Um 5 Uhr + 11° R.	Himmel bewölkt.	Lind Süd West.
- 6 - + 12° -	am Nachmittag und Abend Gewitter in Westen, Süden, Osten.	
- 7 - + 14° -	hier fallen Abends nur wenige Regentropfen.	
- 8 - + 14½° -	Barometer. 27, 1/2 10 Linien.	

Ihre Königliche Hoheit nahmen ihr Frühstück um 9 Uhr auf dem Balcon; Um den Balcon freundlicher zu gestalten, waren die Töpfe der zur Decoration verwendeten Pflanzen mit Moor mulchelt worden. — Die Luft hatte sich abgekühlt, es war ein wunderbares schöner Morgen.

Um 9½ Uhr begaben Ihre Königliche Hoheit höchst sich nach dem Garten herab, wofelbst die Kronprinzlichen Kinder froh und frohlich Ihrer Königlichen Mutter entgegenkamen.

Ihre Königliche Hoheit, umgeben von ihren hohen strahlenden Kindern die liebevollste glücklichste Mutter, durchwandte die erlauchte Fürstin die neuen Gaerten.

Ihre Königliche Hoheit hoben den Unterschied der blumenreichen, frischen Wiesen hinter den Commun hervor gegen die abgestorbene Rasenflächen in der Nähe des Palais.

Ihre Königliche Hoheit fanden sofort die Lösung des Problems. — Wir befinden uns hier nemlich auf einem sandigen Flussbett oder auf einem Dünenküstel, wozegen dort humusreiche Ablagerungen, welche außerdem nicht viel über dem jetzigen Havelspiegel erhoben sind, die für unsere Mann verhältnismäßig üppige Vegetation bedingen.

Ihre Königliche Hoheit ordneten an, dass durch unausgesetzte Meliorationen, wozu bereits große Compofflagen aufgethänft werden; zu dienen auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit: der Dünger aus dem Kronprinzlichen Marstall, die Senkbrünnen welche die Abgänge aus den Küchen der Commun und andere Abgang aufnehmen ihren Inhalt hergeben, alle vegetabilischen und mineralischen Abgänge namentlich Haupttheil aus dem Gaerten gesammelt werden. — Diese unfruchtbaren Landflächen welche mit mageren Grashalmen bestanden sind, allmählig zu blumenreichen mit den kräftigsten Kräutern mit rothem und weissem Klee überwachsende Wiesenflächen umgewandelt werden sollen. — Stornettenlinge und Bienen, Käfer und Singvögel werden dort ihre Nahrung finden, sich daselbst sammeln und die Scene

abgeschlossen.

beleben, der Mensch fühlt sich behaglicher und glücklicher, da wo üppige Vegetation die sterilen Sandflächen unserer Marsch verdrängt, als dort wo durch Unachtsamkeit, Versandungen fruchtbarer Felder, und Versumpfung von ertragreichen Wiesen die sichere Strafe Strafe des Grundbesitzers der Gleichgültigkeit gegen Culture und Natur Schönheit ist, Verarmung eintritt.

Ihre Königliche Hoheit hatten die Gnade zu befehlen, dass ich in Windsorpark die Werkstatt welche zur Herstellung sämtlicher Gartengeräte welche aus dem im Park gewonnenen Material von eignen Arbeitern zu verhältnismäßig sehr billigen Preisen angefertigt werden, beaufsichtigen sollte und mich mit der Einrichtung und dem Betrieb bekannt zu machen habe. — Es ist diese Werkstatt eine von den vielen, zweckmäßigen, praktischen und sehr reichen Einrichtungen, welche dem erig unvergesslichen Prinzen Albert König Hoheit ihre Begründung verdanken. — Es werden in diesen Werkstätten arme Schulkinde in verschiedenen Handwerken ausgebildet, welche in dem sie bei guter Aufsicht gute und billige Arbeit liefern, für ihre Zukunft sich durch Fleiß und Intelligenz glänzende Stellen oder durch Wohlthätigkeit erwerben können.

Ihre Königliche Hoheit beorderten mich die weithäufigen Keller des Palais zu untersuchen, ob dieselben nicht vorläufig als Surrogate für Pflanzentempel, wenigstens als Conservirhäuser benutzt werden könnten.

Das Ledum palustre welches Seine Königliche Hoheit der Kronprinz von der Auerhahnspitze in Grönland mit gebracht, ist wohllich vom Eichenkain in dem feuchtsigen Graben angepflanzt und gedeiht bis heut dort vorzüglich.

Im Obstgarten der Kronprinzlichen Kinder, ist der öffentliche neu bepflanzte Theil noch dünn, und zwar mit wilden Rosen zu bepflanzen; nicht nur gewöhnlichen Rosen im Sommer zu überwindende Schutzwehr, auch der Taupendel Blüthenrispeln im Frühling, wie die Korallenähnlichen Früchte im Herbst und den Winter hindurch die Kapuze pflanzen machen dieselben zu einem empfehlenswerthen malerischen Unterholz.

Zu der Ausstellung in Exeter im September sind aus dem kleinen Gärtchen, Gemüse, deren Samen auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit direct aus England bezogen wurden, einzufinden, insofern gute Gemüse daraus gezogen werden — So klein der Gemüsegarten ist so hat er doch schon erfreuliche Beiträge zur Haushaltung der Kronprinzlichen Herrschaften geliefert. Auch die seit bewährt habenden Maßregeln, wenn sie zur Zeit der Ausstellung vielleicht weniger im Betrieb sind, und der Unterhaltung des Gartens hienaus

keinen Nachtheil erwächet, sind wie die andern aus England eingeführten Garteninstrumente
dorthin zu senden. — Ihre Königliche Hoheit haben die Absicht gehabt jene Auspflanzung durch
Holländische Gegenpart zu ehren; jedoch steht es noch nicht fest ob die seit Ihrer Königlichen
Hoheit die Reise dorthin gefatten wird.

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt um 10 Uhr 15 Minuten mit dem Stallmeister.
Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten fuhren im Ponywagen.

Ihre Königliche Hoheit machten mit dem Prinzen Sigismund eine Promenade
um das Parterre vor dem Palais und kehrten um 10 Uhr 30 Minuten in Hofsitz Ihre
Gemächer zurück.

Um 12 Uhr 15 Minuten fuhren Ihre Königliche Hoheit begleitet von der Hofdame
Gräfin Hohenthal zur Stadt.

Um 1 Uhr kehrten Ihre Königliche Hoheit begleitet von der Prinzessin Anna von Hessen
K. H. aus der Stadt zurück. — Prinzessin Anna K. H. dinirten mit unserer Erlauch-
tighen Kronprinzessin Königliche Hoheit.

Mittags war Excellenz Graf Keller im Garten. Er ist von Pempflben die strengste
Ordnung den Baubeamten gegeben, so bald als möglich die Röhrenleitung zu beginnen und
sogleich zu vollenden. — Auch glaubte Excellenz er habe also äußerst nothwendig
die Erweiterung und Verlängerung des im vergangenen Jahre erbauten neuen Gewäch-
hauses bei Seiner Majestät beantragt, und sein Antrag sei genehmigt worden.

Was die fernere Unterhaltung der neuen Gärten und des Parterres betrifft, so
wäre ruhig fortgearbeitet worden; denn da einmal Geld zur ersten Anlage bewilligt sei,
so könne man ein vollendetes Werk nicht wieder zu Grunde gehen lassen; Er habe
mit dem Herrn Hausminister die Verabredung getroffen, daß das über den Etat voraus-
gezte Geld, von dem Herrn Hausminister dann würde am Jahreschluß gedeckt werden.

Nur sollten alle, fürs Königl. in Aufsicht stehenden Neuarbeiten, vor der Aus-
führung zur Bewilligung der nöthigen Summen, beim Hausministerium eingereicht
werden.

17ter Mai

Luftwärme	Wetter	Wind.
Um 5 Uhr + 7° R.	Himmel bedeckt, Sonne trübe	Nord.
- 6 - + 10° -		um 8 Uhr Süd West.
- 7 - + 11° -		
- 8 - + 11° -	Barometer. 28 zu. l. Linie.	

Nach dem Dinner gestern besuchten Ihre Königliche Hoheit mit Herzogin Hohen Gaste die kleinen Gärten. Begaben sich von da nach dem Eisenbahn wofelbst die Königlichen Hoheiten auf der Lieblingsbahn der Frau Kronprinzessin, vor Prinzess Hill rasteten; um 4 1/2 Uhr begaben sich die Hohen Herrschaften in das Palais. - Kurz nachher fahren die Hohen Fürstinnen im offenen Wagen aus. - Um 5 Uhr 45 Minuten kehrte Ihre Königliche Hoheit nach dem Schloß zurück; machten später eine Promenade begleitet von einer Hofdame. Den Thee nahmen Ihre Königliche Hoheit wiederum in der Chaumiere.

Sämmtliche 60 Orangenbäume sind bis gestern Abend auf dem Parterre und dem Perron aufgefahren, es werden nun heut drüben gerichtet, befestigt, /jeder Baum erhält drei dünne Eisenpfähle welche an Andern in der Erde befestigt sind/; und wenn möglich schon die Kübel decorirt, gleichzeitig wird mit Umpflanzung der Blumengruppen auf dem Parterre fortgefahren.

150 Rosa Juaveolens werden noch heut im Laufe des Tages, in dem Umpflanzungsgebüsch des dritten neuen Gartens, wie es gestern von Ihrer Königlichen Hoheit angeordnet wurde gepflanzt werden. - Diese mit häufigen Dornen besetzten Rosensträucher werden das Gebüsch nun für Auge und Fuß unbedringlich machen. Das liebliche Duft der Blätter und Blüthen aber wird auch diesen Gestirnen wieder eine Annehmlichkeit mehr hinzufügen.

Kurz nach 9 Uhr kamen Ihre Königliche Hoheit mit Prinz Liguimus nach dem neuen Garten herab, die älteren Geschwister erschienen gleich darauf.

Das Frühstück nahmen Ihre Königliche Hoheit in der Chaumiere.

Nach dem Frühstück machten Ihre Königliche Hoheit eine längere Promenade mit Prinzessin Charlotte, Prinz Heinrich und Prinz Liguimus König, Hohent.

Prinz Wilhelm Königl. Hoheit ritt mit dem Stallmeister.

Um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr von der Promenade zurückgekehrt, verweilten Ihre Königl. Hoheit mit Prinz Tigismund, und der Hofdame Graefin Brühl im neuen Garten. Um 15 Minuten vor 2 Uhr bezogen Ihre Königl. Hoheit Höchstjäh ins Palais.

Ihre Königl. Hoheit ließen uns befehlen im Eichenhain aufzuheben von wilden Rosen auch Brombeergebüsch dafelbst zu pflanzen. — Für Farne, Vicia und Epheu sind bereits Plätze ausgezeichnet, doch wollte ich gern günstigeres Wetter zur Ausrückung derselben abwarten; Samen von Laon und Korthäusernelken sind dafelbst ausgelesen, um den Hain immer blumenreicher zu machen.

Sobald also irgend thunlich soll eine Abzweigung von dem zu legenden Köhnenstrange nach dem Eichenhain dirigirt werden. — Wasser und Humus werden bald jenes so armuthige Wäldchen in einen artadischen Hain verwandeln.

Um 3 Uhr 35 Minuten fuhren Ihre Königl. Hoheit mit Höchst ihren Kindern den Hauptweg herunter.

Um 8 Uhr nahmen Ihre Königl. Hoheit den Thee in der Chaumiere. Die weißen Kleeftauden mit denen auf Veranlassung und nach Anordnungen Ihrer Königl. Hoheit seit fast einem Jahre experimentirt wurde, welche aber bis vor circa 4 Wochen keine neuen monstrosen Blätter erzeugt hatten, fangen nun an 4 ja 5 mal getheilte Blätter in großer Anzahl zu treiben.

Die noch vorhandenen Pflanzen, eine ist leider abhanden gekommen, sind zu Herge-
nächstester Ansicht Ihrer Königl. Hoheit in der Chaumiere aufgestellt.

Der Same welchen die Pflanzen im vergangenen Jahre getragen, wurde zwar eingesät, aber er keimte nicht, vielleicht wird in diesem Jahre keimfähiger Samen erzeugt.

Wenn Ihre Königl. Hoheit gestattet, so könnte der Versuch wiederholt werden aus den Samen dieser Exemplare, Pflanzen zu erziehen bei denen die monstrosität der Blätter stabil bleibt.

18^{ter} Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 5° R.	Himmel klar, tief blau, nur am	Lind, kaum
- 6 - + 7° -	südlichen Horizont ein Dunststreifen	bemerkbar.
- 7 - + 12° -		
- 8 - + 13° -	Barometer. 28, 3. feigend; nach der Scala fehen Wetters.	

Ihre Königliche Hoheit nahmen das Frühstück um 9 Uhr auf dem Balcon. Eine halbe Stunde später begaben sich Ihre Königliche Hoheit nach dem Neuen Garten. Gegen 10 Uhr fuhren Prinzessin Charlotte und Prinz Heinrich Königliche Hoheiten im Ponywagen. Ihre Königliche Hoheit verweilten im Neuen Garten mit Prinz Wilhelm und Lizismund König. Hoheiten. Um 15 Minuten nach 10 Uhr ritt Prinz Wilhelm mit dem Stallmeister.

Ihre Königliche Hoheit verblieben in der Chaumiere bis gegen 12 Uhr.

Um 1 Uhr 30 Minuten waren Ihre Königliche Hoheit mit königlichen Kindern ausgefahren. Um 15 Minuten nach 2 Uhr kehrten noch dieselben zurück.

Die drei Blutbuchen aus der Nähe der Wohnung der Selts I entnommen, für welche Ihre Königliche Hoheit die Plätze Köpffelsberg angewiesen, sind vorzüglich angewachsen. Die 6 kleineren angekauften welche, da sie schlecht bewurzelt waren auf ein Kyparissbeet mit den aus England genommenen Witten Elm's gepflanzt; auch diese sind angewachsen, und werden wie die Elm's mit gutem Erfolge nächster Jahre in den Park gepflanzt werden können. — Von die Blutbuchen, einem Lieblingsbaum Ihrer Königlichen Hoheit in größerer Anzahl zu haben, sind viele, in den verschiedenen Pflanzungen in der Nähe des Palais vorhandenen Rothbuchen (*Fagus sylvatica*) durch Veredlung (*Groepfen*) in Blutbuchen umgewandelt. — Ihre Königliche Hoheit werden die Freude haben, an den verschiedensten Orten bald Blutbuchen aufwachsen zu sehen.

Eine Blutbuche aus dem Neuen Garten am Marmorpalais in der Gruppe nahe dem

Schindelhaare, welche Seine Königliche Hoheit für hierher bestimmt hatten, ist dort nicht mehr vorhanden, der Verkauf derselben ist mir nicht bekannt.

Es sind, um für die späteren Monate, wie Flieder, Jasmin, Spiräen u. s. w. in den Vorpflanzungen im letzten neuen Garten abgeblüht sind, diese Pflanzungen die Monstrosie zu nehmen und dieselben lebhafter zu machen, gegen die kleinen Fuchsen verschiedener Höhe gepflanzt, welche namentlich für die Monate August und September mit ihrer Blüthenfülle sich herrlich auf der Dunkelgrünen Wand der Buchenhecken abheben werden - Im vergangenen Herbst hatten Ihre Königliche Hoheit hierzu mir den Auftrag zu ertheilen geruht.

Herr Senne sagte mir heute, dass Seine Majestät der König, die Summe von 800 Thalern, wie schon im vergangenen Jahre, zur Erbauung noch eines neuen Gewächshauses Allergnädigst bewilligt habe.

Abends 8 Uhr kamen Seine Königliche Hoheit von Paris anstrengenden arbeitstägigen Reise zurück.

Ihre Königliche Hoheit hatten höchst ihren Gemahl auf dem Balkon empfangen.

Die hohen Herrschaften verließen den Wagen am neuen Garten, begaben sich sofort in das einfache aber geschmackvolle und reizende Gärtchen, erste Schöpfung Ihrer Königlichen Hoheit.

Den Thee nahmen Ihre Königlichen Hoheiten in der Chaumière.

Alle Kräfte waren seit Montag auf das äußerste angespannt um das Parterre und den Parson vor dem Palais zur Rückkehr Seiner Königlichen Hoheit fertig zu stimmen, leider ist die Arbeit nicht vollständig zu Ende geführt, und bleibt noch Vieles zu vollenden. Die Wegeanlagen und Pflanzungen in den neuen kleinen Gärtchen sind vollständig beendet.

19ter Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 10 $\frac{1}{2}$ ° R.	Der Himmel bewölkt und trübe.	Süd Ost.
- 6 - + 10 $\frac{1}{2}$ ° -	um 7 Uhr durchdringen die Sonnenstrahlen	
- 7 - + 11° -	die Wolkenstrichten.	
- 8 - + 12° -	Barometer 28,3. Schön Wetter.	

Seine Königliche Hoheit fuhr am 7ten 7 Uhr zuge begleitet von einem Adjutanten nach Berlin.

Um 9 Uhr 15 Minuten traten Ihre Königliche Hoheit aus dem Palais, begaben sich ins Hofgarten umgeben von den Kindern Königlicher Hoheit, nach dem neuen Garten wo sie Ihre Königliche Hoheit das Frühstück einnahmen.

In England J. B. Brown & Co. 18. Cannon Street, City, London. / verfertigt man Drahtnetze zum Schutz der Felder und Gärten gegen Hasen und Rebhühner, welche pro engl. Elle für 5 sh geliefert werden. Es wurde mir von Ihrer Königlichen Hoheit der Befehl, mit dem Nadler welcher die Modelle welche im kleinen Garten aufgestellt sind geliefert; Rücksprache zu nehmen, ob er die Netze ebenso einfach, dauerhaft und billig herzustellen könne wie jene welche man in England bekommt. — Wenn die stärkeren Eisenpfähle fortfallen, da ja die Netze an den Stämmen der Heckenbäume angeheftet werden können mithin keiner eignen Stütze bedürfen, so wird wohl auch hier eine bedeutende Preisermäßigung eintreten. Morgen schon hoffe ich Ihrer Königl. Hoheit einen geringeren Aufschlag vorzulegen.

Die weitläufigen Kellerräume des Palais sind zu benutzen um Pflanzen, wie Evonymus, Viburnum, Rhododendron, Laurus, Prunus, welche im Winter wenig Licht und wenig Wärme bedürfen, zu überwintern. Das neu zu erbauende, oder nach dem höchsten Willen Ihrer Königlichen Hoheit zu verlängernde Pflanzhaus, würde dann für Aufzucht der ausgepflanzten Stecklinge, und zur Aufbewahrung feinerer Decorationspflanzen dienen. Da bei einer einfachen Verlängerung des Hauses, das Vorgelege für Heizung und Kastenraum

erpart wird, so müssen dafür wenigstens 4-5 Fenster in der Länge gewonnen werden.
Ihre Königliche Hoheit hatten die Hohen Gnade mir Photographien einiger Bäume
aus Osborne; Magnolien, Chamerops, Strucaria imbricata, Pinosapo und andere
Coniferen, welche dort ohne Decke die Winter tragen, alle diese Bäume haben für Ihre
Königliche Hoheit historische Interesse, zu zeigen; auf einer dieser Photographien
findet sich der bewährte Mr: Toward.

Ihre Königliche Hoheit ordneten an die Linde unter Mauer, innerhalb der
Hainberger mit verschiedenen Magnolien zu bepflanzen. Schöne exotische Coniferen
aber behufs Acclimatization an hinreichend geschützten Orten anzupflanzen; im
ersten Winter müßten die Pflänzlinge gedeckt oder umhüllt werden, durch Bretter
und Strohmatten, welche Decke von Jahr zu Jahr schwächer werden müßte, bis gänzliche
Abhärtung erfolgt sei.

Wann auch das Klima in Osborne milder als hier, so wüthen doch dort häufig heftige
Stürme welche die stärksten Bäume entwurzeln, auch soll wie Ihre Königliche Hoheit
bepflügen der Boden nicht so vorzüglich sein als man hier allgemein glaubt, und es möchte
wohl möglich sein, bei Fleiß und Ausdauer, wenn nicht Glück, doch ähnliche Resultate
wie in Osborne hier mit der Zeit zu erzielen.

Von den in Cultur genommenen Kleepflanzen hatten Ihre Königliche Hoheit die
4 und 5 fache getheilten Blätter gepflückt, und dieselben dem Gärtner Walter zum
Troixnen übergeben.

Ihre Königliche Hoheit begaben sich nach dem dritten kleinen Garten, worauf
Ihre Königliche Hoheit in der nordwestlichen kleinen Laube, Kochpfand mit Broderien
beschäftigten, während die Graefin Wörth die Ehre hatte Ihrer Königlichen Hoheit
vorlesen zu dürfen.

Als Ihre Königliche Hoheit, Höchst Ihrem Gemahl nach dem freigeichen Feldzuge
gegen Dänemark antzuzugereist waren, hatten die Hohen Herrschaften in
einem Privatgarten ein Liliun giganteum blühen sehen, welches die Freude
Ihrer Königlichen Hoheit in großem Maße erregt hatte. In Folge dessen wurde mir
von Ihrer Königlichen Hoheit im vergangenen Herbst befohlen, zwei starke

Zwiebeln

anzukaufen / von Laurentius in Leipzig / Preis pro Stück 5 Thl. / die selben in
Cultur zu nehmen.

Es wollte mein Königl. Herr, Höchste Erhabene Gemahlin, wenn
sie gediehen damit überraschen. - Sie sind bis jetzt vortreflich gewachsen, die
oberen Blätter krängen sich dicht zusammen, ein Zeichen das die Pflanzen zum
Blühen sich anschickten. - Da im ganzen Garten kein besseres Platz zur ferneren
günstigen Entwicklung der Blüthenstandes vorhanden, als der südliche Theil
des 2ten neuen Gartens, wo sich Schutz gegen Wind und hinreichender Schatten
findet; so habe Seine Königl. Hoheit schon heute Seine Erhabene Gemahlin die Pflanzen gelassen.

Mögen Ihre Königl. Hoheit die Gnade haben, Plätze zu bestimmen wo
diese für uns noch seltenen Pflanzen mit den Gefäßen eingesetzt werden können.
Es sind diese beiden Pflanzen die Erster welche in hiesigen Gärten blühen werden.

Um 6 Uhr kamen Ihre Königl. Hoheit die Frau Kronprinzessin mit Hochfürstlichem
Gemahl von einem Spazierritt zurück, durch die schöne Buchenallee von Norden her.

Einige Zeit später begaben sich meine Gnädigsten Königl. Herrschaften in die neuen
Gärten.

Ihre Königl. Hoheit wählten passende, schattige Plätze für die Lilien, wo sie gewiss
freudig fortwachsen und dankbar blühen werden; es wurde bestimmt das dieselben wenn
sie ihre ganze Pracht entfaltet photographirt werden sollten.

Um 6 1/2 Uhr fuhren Ihre Königl. Hoheiten die Hauptallee herab.

Der Thee war um 8 Uhr in der Chaumiere, Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Carl
hatten dazu Einladung erhalten. Um 9 Uhr 15 Minuten, geleiteten meine Gnädigsten Kron-
prinzlichen Herrschaften Ihren Höchsten Gatt im offenen Wagen durch die Hauptallee.

Wenn meine Gnädigste Königl. Herrin nicht den Tag meines Abreife bereits
festgesetzt, oder einen andern Tag bestimmen wollen, so würde ich die mit Huldreich auf-
getragene Studienreise nach England am nächsten Sonnabend den 27ten oder Montag den
29ten Mai antreten. - Wollen Eure Königl. Hoheit die Höchste Gnade haben
einen Tag festzusetzen. Mr. Toward wollte gern von mir wissen wann ich in London ankommen
werde.

20 ter Mai

Luftwärme

Wetter

Wind

Um 5 Uhr + 9° R.

Himmel wenig bewölkt.

Ost.

„ 6 „ + 10½°

Um 8 Uhr, Nord, Ost und Westhimmel, wolkenlos.

„ 7 „ + 13°

Es wird ein sehr heißer Tag werden.

„ 8 „ + 17½°

Barometer 28,5 eine Linie unter beständig Wetter.

Seine Königliche Hoheit der Kronprinz fuhr mit dem 8 Uhrzuge nach Pberlin
Seine Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin nahmen das Frühstück um 9 Uhr
auf dem Balkon. Ergingen sich dann mit höchstzärtlichen Kindern in den kleinen Gärten.

Ihre Königliche Hoheit hatten die Gnade mich rufen zu lassen um mir Befehle zu
ertheilen, leider kam ich nicht rechtzeitig, meine Königliche Herren hatten schon den
kleinen Wagen bestiegen um mit Prinz Sigismund in den schattigen Wegen Sans-Jouris
zu fahren. — Dem Stallmeister welcher mit Prinz Wilhelm Königliche Hoheit im Begriff war
zu reiten, wurde von Ihrer Königlichen Hoheit zur Pflicht gemacht, für den jungen Prinzen
schattige Wege zu wählen, die brennende Sonne aber zu vermeiden, es war eine tropische Hitze.

Mit dem 12 Uhrzuge reisten Seine Königliche Hoheit aus Berlin zurück.

Um 3½ Uhr fuhr die Kronprinzlichen Kinder in ihren Wagen aus.

Die Kronprinzlichen Herrschaften ritten um 5 Uhr durch den Eichenhain; es waren noch
+ 19° R., doch milderte ein frischer Ostwind die drückende Hitze für die Menschen, erregte
den armen Pflanzen dadurch doppelte Feuchtigkeit entzogen wird.

Ihre Königliche Hoheit guthaten anzuordnen das das üppige Gras welches in
der Niederung hinter dem Eichenhain wächst, den Kühen gereicht werde.

Seit einigen Tagen wird den Kühen der Klee aus dem zugepflügten Graben als
Delicatesse vorgesetzt.

Einige Tücher humusreiche Erde, Lehm und verrottetes Dünger sind an dem Tempel
bei der Krötenhütte angefahren. Am Montag wird das Erdreich präpariert werden

um den Epheu dafelbst wie es Ihre Königliche Hoheit angeordnet, sobald Regenwetter eintritt pflanzen zu können.

Die 12 Platanen welche im 1ten neuen Garten den Turnplatz umgaben, und die auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit fortgenommen wurden, da sie in wenigen Jahren den Garten gänzlich würden überhattet haben, sind sehr gut angewachsen. Sieben wurden laut Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit in der Pflanzreihe am geschütztesten Graben gepflanzt, fünf in der Hauptreihe hinter den Lössmann.

Um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr begaben sich Seine Königliche Hoheit nach Großbeeren um weiter nach Merseburg zu reisen.

Ihre Königliche Hoheit begleiteten Höchst ihrem Gemahl drei viertel Stunden Weges. Den Thee hatten Ihre Königliche Hoheit in der Chaumiere serviren lassen.

Der Milchvertrug in der letzten Woche war folgender:

	Milch.
am 14 ten Mai.	22 Quart.
" 15 " "	23 $\frac{1}{2}$ "
" 16 " "	22 "
" 17 " "	22. "
" 18 " "	22 $\frac{1}{2}$ "
" 19 " "	23 $\frac{1}{2}$ "
" 20 " "	22 $\frac{1}{2}$ "

158 Quart.

Der Spargel wurde geliefert:

Täglich einige Bündel englischer Radische.

Spargel.

2 $\frac{1}{2}$ Pfund.

3. "

3. "

2 $\frac{1}{2}$ "

2. "

2. "

2. "

17. Pfund.

Um 6 $\frac{1}{2}$ Quart hat sich der Milchvertrug gegen vergangene Woche vermehrt, es wird sich in der nächsten Woche noch mehr steigern, da man schon mehr und kräftigeres Grünfutter den Kühen gereicht werden kann.

21^{ter} Mai

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr. + 14° R.	Himmel tief blau, wolkenlos.	Süd Ost.
„ 6 „ + 15° „	Es wird sehr heiß.	
„ 7 „ + 15° „		
„ 8 „ + 17° „	Barometer. 28,5.	

Aus Posa Bassia und Myosotis; nur das Toilettenbouquet Ihrer Königlichen Hoheit
heut früh gerunden.

Um 9 Uhr nahmen Ihre Königliche Hoheit das Frühstück im Theehäuschen, die
Kronprinzeßlichen Kinder Königliche Hoheiten, tummelten sich in der Nähe der Chaumiere.
Neun Uhr 45 Minuten fuhren Ihre Königliche Hoheit zur Kirche.

Ihre Königliche Hoheit waren in weißem Gewande, mit blauem oder blau gemirrtem
Hute.

Nach der Kirche besuchten Ihre Königliche Hoheit den neuen neuen Garten, hielten
Köpfchen einige Zeit in der Chaumiere auf; Gesellschaft ließ Ihre Königliche Hoheit
eine Hofdame. — Um 2 Uhr + 22° R: um 3 Uhr + 23° R. in der Chaumiere.

Seine Majestät der König dinierten bei Köpfchen Erhabenem Prinzeßtochter; um
5 Uhr verließen Seine Majestät das Palais.

Um den Saarg des gestern verstorbenen General Neumann zu schmücken, wurde heut Mittag
12 Uhr auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit ein Gedächtniskranz aus weißem Blumen
und grünem Laube nach Berlin gesendet.

Das Wetter ist trockenes, sengende Glut, geknüpft schädlich durch heftigen Morgenwind,
der gleich einem Samen seinen aus Torfenden, das vegetabilische Leben tödlichen Hauch
über die Fluren jagt.

Gestern wurde das schwarze Hoch bereits mit 11 Thalern bezahlt.

Alle Rasenflächen sind bereits verbrannt, bis auf jenen schmalen Streifen, welcher niedrig
gelegener, hinter dem Eichenhain grünt.

Um 5 Uhr 15 Minuten machten Ihre Königliche Hoheit im kleinen Wagen eine Ausflug.

22^{ter} Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 13° R.	Himmel klar, ohne jedes Wölkchen.	Süd Ost.
- 6 - + 14° -	Es flieht wieder ein heißer Tag bevor.	
- 7 - + 15° -		
- 8 - + 18° -	Barometer 28,3 +	

Die Frühbouquets für den Toilette-tisch Ihrer Königlichen Hoheit, sind heute aus *Calycanthus* und *Caprifolium* geworden. - In dem 2ten kleinen Garten sind in diesem Frühling 6 *Calycanthus* gepflanzt worden, welche bisher gänzlich mangelten.

Das Frühstück nahmen Ihre Königlichen Hoheiten um 8 Uhr auf dem Balcon. Um 9 Uhr fuhren die Kronprinzlichen Herrschaften zur Stadt. Ihre Königliche Hoheit hatten Trauerkleider angelegt; wenige Minuten nach 10 Uhr kehrten die hohen Herrschaften nach dem Palais zurück. - Mit dem 12 Uhrzuge fuhren Seine Königliche Hoheit nach Pflersheim.

Die Kronprinzlichen Kinder, Königliche Hoheiten fahren nachmittags aus.

Ihre Königliche Hoheit haben bis um 6 Uhr heute die Gästen noch nicht besucht. In der Chauxmiere waren um 12 Uhr + 22° R. Ein Fliegenpaar wippt wieder daselbst, unmittelbar über dem Eingang nach Osten zu.

Von 12 Uhr ab fängt der Wind, er hat nach Süd umgekehrt, wieder wie gestern heftiger zu wehen an. Wolken Glück das wir Winterfeuerwidrigkeit gehabt, denn das gefüllte Erdreich konnte nicht den unguünstigen Witterungsverhältnissen Widerstand leisten; tritt nicht bald ein günstiger Wechsel ein, so gehen wir hier in das Mark einem traurigen Jahre entgegen. Gleich dem Sirocco äußert dieser fatale Wind seinen schädlichen Einfluss auch auf den thierischen Organismus, meine Beobachtungen werden matt, träge und unlustig zur Arbeit.

Die Temperaturdifferenz zwischen dem Balcon neben dem Kronprinzlichen Speisefalon, und dem neuen Garten, beträgt nur zu Gunsten des Balcons einen Grad minus; ich hatte geglaubt die Differenz müßte der freien luftigen Lage wegen größer sein, aber die Beobachtungen welche ich 8 Tage fortgesetzt, haben zu obigem Resultate geführt.

Ihre Königliche Hoheit haben die Gnade gehabt mich befehlen zu lassen am Sonnabend den 27ten d. m. nach England abzureisen.

23^{ter} Mai

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 13° R.	Himmel tief blau, mit einzelnen weissen	Süd.
" 6 " + 14° "	Wolken überzogen. Es wird wieder sehr heiss.	
" 7 - + 15° "		
" 8 - + 17° "	Barometer 28,2 fallend.	

Gestern von 7-8 Uhr Abends ritten Ihre Königliche Hoheit auf dem Halbrunde vor dem Neuen Palais. Ihre Königliche Hoheit sind auch vollendete Reiterin. Grazilöser und sicherer sitzt wohl Niemand zu Pferde.

Um 8 Uhr kehrten Seine Königliche Hoheit aus Berlin heim, verließen den Wagen am neuen Garten und nahmen den Thee mit Höchstseiner Gemahlin in der Chaumiere.

Das Frühbouquet für Ihre Königliche Hoheit besteht aus Lalycanthus und Pimpinellrosen. Ihre Königlichen Hoheiten frühstückten um 15 Minuten nach 7 Uhr auf dem Balkon, ritten um 7½ Uhr nach dem Kornpfad der Felde, wohnten daselbst den Übungen der Gardetruppen bei.

Um 10 Uhr 30 Minuten kamen die Königl. Herrschaften von der Revue zurück, um 10 Minuten vor 11 Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten nach Berlin.

Ihre Königliche Hoheit Frau Kronprinzessin kehrten mit dem 2 Uhrzuge von Berlin zurück. Seine Königliche Hoheit kamen um 4 Uhr zurück, stiegen an der Wildparkstation ab.

Gegen Abend machten die Kronprinzlichen Herrschaften eine Spazierfahrt.

Den Thee nahmen Ihre Königlichen Hoheiten um 8 Uhr in der Chaumiere, Damen und Cavaliers hatten Einladungen dazu erhalten.

Die *Populus nigra* welche zahlreich in der Nähe des Palais stehen haben in diesem Jahre so häufigen Samen getragen, daß seit einigen Morgen die kleinen Gärten und des Posterns aussehn als ob sie mit frischgefallenem Schnee bedeckt wären, auch die Ulmen tragen reichlich Samen, von dem letzteren werden große Quantitäten in den Remisen ausgefaßt werden.

Lepere wird morgen Abend, die im kleinen Hoffgärtchen an den Contres-paliers noch fehlenden Apfelbäumchen pflanzen.

Um 2 Uhr Mittags an der Chaumiere + 23° R.

24^{ter} Mai

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 14 $\frac{1}{2}$ ° R.	Himmel ist leicht bewölkt.	Süd Süd West.
- 6 - + 16 ° "	Es wird heute noch heißer als gestern.	
- 7 - + 17 ° "		
- 8 - + 19 ° "	Barometer 28, 2.	

Das Bouquet für den Toiletteentwurf Ihrer Königl. Hohheit ist heute gewonnen aus Rosa Damascena, Myosotis und weißblühender Vinca.

Seine Königl. Hohheit fahren mit dem 7 Uhrzuge nach Berlin.

Ihre Königl. Hohheit frühstückten auf dem Balkon, kamen 18 Minuten nach 9 Uhr nach dem kleinen Garten herab.

Ihre Königl. Hohheit Frau Kronprinzessin hatten die Gnade mir noch für England aufzutragen; die neuesten und besten Erdbeersorten einzuführen, aufmerksam die Pflanzkultur zu beobachten, und Stockholz oder junge Reben von den herrlichen Traubensorten aus Windsor mitzubringen, die selben werden zwar dort unter Glas gezogen, aber hinter den Fenstern im hiesigen Weinberge möchten sie wohl auch gedeihen.

Auf den 27^{ten} Abends 8 Uhr haben Ihre Königl. Hohheit meine Abreise festzusetzen gesucht.

Ihre Königl. Hohheit promenierten kurze Zeit unter den prächtigen Bäumen am Halboirkel in Begleitung eines Hofdame, fahren dann mit dem kleinen Wagen in das prächtigen Sans-pouci.

Ihre Königl. Hohheit trugen weißes Kleid und weißen Paletot.

Die Hälfte des Parkettes unmittelbar vor den Gemächern Ihrer Königl. Hohheit der Frau Kronprinzessin ist fast vollständig nach speciellen Bestimmungen Ihrer Königl. Hohheit mit Marggold, Pelargonien, Rosen, Perillen, Culeus, Penstemon, Aguratum, Phlox, Tagetes u. s. w. bepflanzt. Verbena und Lobelien können später.

Das fernere Auspflanzen habe ich einstellen müssen da die Pflanzen bei diesem äußerst ungünstigen Wetter, wo mir nicht ausreichend Wasser zur Disposition steht sofort verkümmern würden. Nach eingetretener Regen wird, da Alles gehörig vorbereitet ist, ungehindert und mit Erfolg die Bepflanzung des ganzen Parkettes vollendet werden.

Vor 11 Uhr kehrten Ihre Königl. Hohheit von der Spazierfahrt heim.

Im vergangenen Jahre hatten Ihre Königliche Hoheit geäußert, daß die Ranunculus zu denen Blumen gehören welche Ihre Königliche Hoheit gern habe, die in England vorzüglich gedeihen und häufig zur Bekleidung von Händen benützt werden.

Es ist mir gelungen vorläufig einige Exemplare dieser schönen Pflanze zu beschaffen und werden dieselben sehr vermehrt werden. — Heute früh als ich die Gärten durchging fand ich ein Exemplar wundervoll blühend, ich schnitt sämmtliche im Ausblühen begriffene Knospen ab, fügte Myosotis und Vinca hinzu und brachte sie mit dem Journal zur Toilettenstunde nach dem Palais, hoffend daß heut gerade an dem Geburtstage Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland, meiner Gnädigsten Königlichen Herrin gerade diese Blumenchen vielleicht Freude machen würden. — Um so mehr aber bedauere ich, daß da Ihre Königliche Hoheit zum heutigen Galladiner ein ähnliches Straußchen befohlen haben, es nicht in meinem Marktstand auch nur noch ein Knospchen zu beschaffen. — In einigen Tagen werden wiederum Knospen so weit entwickelt sein, daß sie der Toilettenstunde Ihrer Königlichen Hoheit dienen werden. — Was an Granaten zu bekommen war habe ich geschnitten, es waren nicht viele aber noch unvollkommen ausgebildete Blumen, welche zu frühzeitig durch die große Hitze sich entwickelt haben. Viele Pflanzen orientirten sich in den letzten abgeworfenen Tagen rapid aber nicht normal.

Um Kornblumen zu pflanzen wurden sofort 3 Arbeiter ausgesendet, es wurden auf Golmer Aikron davon reichlich gefunden, und um 1 Uhr noch rechtzeitig in dem Palais abgeliefert.

Um 3 Uhr Familientafel zu Ehren des Geburtstages Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland, auch der englische Gesandtschaftspersonal war durch eine Einladung zum Geburtstagsfest ihrer Erhabenen Souverainin geehrt worden. — Das Musikcorps der Garde fügen Maitillons executirte die Tafelmusik.

Vor dem Thee, welcher in der Chaumiere von den Höflichen Herrschaften konsumirt wurde, machten Höchst dieselben noch eine Promenade zu Pferde.

Der 24^{te} Mai hat den Gästen großen Segen gebracht, gegen Abend fing es an zu regnen, und ist der Erdreich einige Zoll tief erfrischt worden.

Möge meine Gnädigste Königliche Herrin Hochgenüßigt befehlen, ob das Journal in den nächsten Wochen im Schloß verbleiben, oder in meiner Behausung aufbewahrt werden soll.

25^{ten} Mai

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr + 13° R.	Himmel bedeckt doch sehr mässig hier	Wegf.
„ 6 - + 15° -	und doch der Blau hindurch.	
„ 7 - + 15° -		
„ 8 - + 15° -	Barometer 28,1. fallend.	

Das Calycanthus und Pimpinellerosen ist das Bouquet für den Todtentisch geworden.
Im vergangenen Jahre war in der Nacht vom 24^{ten} zum 25^{ten} Mai Schnee gefallen.
Ihre Königlichen Hoheiten nahmen das Frühstück um 9 Uhr in dem ersten kleinen Garten.
Es war ein köstlich frischer Morgen.

Um 10 Minuten vor 10 Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten zur Kirche. Die Kronprinzeßlichen
Kinder Königliche Hoheit machten Ihre Morgenpromenade im Garten von Sand-Jaegeri.
Um 11^½ Uhr kehrten Ihre Königlichen Hoheiten aus der Kirche zurück.

Um 1^½ Uhr fuhren Ihre Königlichen Hoheiten durch die Nordavenue nach Pfabelberg, woselbst
Hochdieselben bei Seiner Majestät dem Könige dinirten.

Nach dem Diner machten die hohen Herrschaften eine Landpartie nach Sacron.

Um 5^½ Uhr kamen die Kronprinzeßlichen Kinder von ihrer Ausfahrt zurück.

Eine eigenthümliche Erscheinung dieses Frühjahrs ist die unendliche Menge jedwelliger,
hungriger Mücken, welche in großen Schwärmen die Gaesten unruhig oder den Aufenthalt
darin doch störend und unangenehm machen. — Durch die anhaltende Dürre, sollte man glauben,
hätten die Larven der Mücken welche in feuchten Gewässern und Sümpfen leben umkommen müssen,
aber es ist das Gegentheil eingetreten, nur Kälte scheint den unleidlichen Gaesten tödtlich zu sein.

Abends von 10 Uhr ab Gewitter mit Regen, um Mitternacht regnete es Durchdringend.

26^{ter} Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 11 $\frac{1}{2}$ ° R.	Himmel trübe.	Wisp Nord West.
- 6 - + 12 °		
- 7 - + 12 $\frac{1}{2}$ °		
- 8 - + 13 $\frac{1}{2}$ °	Barometer 28,0.	

Die ersten Dizonroschen waren heut aufgeblüht, diese und Pimpinellroschen wurden für den Toiletteentwurf Ihrer Königlichen Hoheit in Sträußchen verwendet.

Ihre Königliche Hoheit fuhren um 7 Uhr nach Berlin.

Ihre Königliche Hoheit nahmen das Frühstück um 9 Uhr in der Chauxmire.

Prinz Wilhelm Königliche Hoheit ritt um 9 Uhr mit dem Stallmeister.

Prinzessin Charlotte und die jüngeren Prinzen Königliche Hoheiten machten einen Spaziergang zur selben Zeit durch Sans-jour.

Ihre Königliche Hoheit promenierten, begleitet von der Graefin Hohenthal nach dem Eichenhain, ließen Höchstsech während des Spazierganges Vortrag halten vom Hofmarschall von Heintz und dann von Herrn von Normann.

Ihre Königliche Hoheit gingen dann die Nordavenue herunter, hatten die Gnade mich rufen zu lassen und mich an Ort und Stelle zu befehlen, in welcher Weise die Heckenpflanzungen auf beiden Seiten der Pappelallee nach Eichen hin zu behandeln sei. "Es sind die Aussen des Hecke vornehmlich mit Weisp und Rothdorn, Brombeeren und wilden Rosen auszupflanzen - Alles was Gebüsch, und die aus der ehemaligen Hecke noch vorhandenen Weispdornen werden auf, bis auf eine bestimmte Höhe, 4^e heruntergeschnitten, die größeren Bäume aber, wie Ulmen, Eichen, Buchen u. s. w. bleiben stehen, um späterehin den Weg zu besetzen, da Ihre Königliche Hoheit intendiren die Pappelallee künftig hin ganz wegfällen zu lassen.

Die Wegnahme dieses steifen Allee ist eine der glücklichsten Anordnungen zur Verbesserung der Landschaft in der Nähe der Sommerresidenz meiner Gnädigen Königlichen Herrin.

Ihre Königliche Hoheit hatten die Gnade mich zu beauftragen ein genaues Tagebuch während meines Aufenthaltes in England u. s. w. zu führen.

Gewiss werde ich auf das Geringste um meinem Gedächtnisse nach der Rückkehr zu Hilfe kommen zu können, all das Schöne und Neue was ich sehr notiren und mir zu Eigen zu machen suchen.

Mein aufrichtiges Bestreben wird es sein zu lernen und mein Wissen zu verwehren, es
ist das ja die einzige Art wodurch ich meiner Königlichen Herrin meine tiefste Dankbarkeit
für die mir Allergnädigst gewährte Auszeichnung, beweisen kann. Für den guten Willen
und den Eifer die Pläne Ihrer Königlichen Hoheit schnellmöglichst und so gut als möglich
auszuführen, werde ich gewiss nicht mehr nachlassen.

Ihre Königliche Hoheit tragen mir noch auf, mit den Gärtnern Ihrer Majestät der
Erhabenen Königin Victoria, in der Art in Verbindung zu treten, daß wir unsere Gartenpro-
ducte u. s. w. austauschen, wobei wir hier natürlich immer im Vortheil sein werden,
da wir die neuesten und schönsten Einführungen haben ja zuerst immer in England, der
Wiege, dem Eldorado der Gartenkunst. Mr. Ingram würde wohl Ananaspflanzen für die
Gärtnerei Ihrer Königlichen Hoheit hier abgeben können. — Es könnte ja, bis hier erst
mehr Gewächse und Treibhäuser erbaut sind, immer in Frühzeit eine kleine Culturen
begonnen werden.

Ihre Königliche Hoheit hatten die Gnade Gräfin zu Mr. Toward und dessen Tochter mir
aufzutragen.

Die beiden Theile des Gartenjournals werden in den Gemächern Ihrer Königlichen Hoheit
verbleiben. Während der Dauer meines Reisens wird Mr. Walker die für das Journal nöthigen
Notizen sammeln, und sollen dieselben auf Allerhöchste Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit
von mir dann nachgetragen werden.

Nachdem Ihre Königliche Hoheit mich Gnädigst entlassen, setzten Hochdieselben die
Promenade mit der Gräfin Hohenkhal und Herren von Normann bis 11 Uhr fort, und
kehrten dann die kleinen Gästinnen nach dem Palais zurück.

Die Substruction des Tempels auf dem sogenannten Kahlen Berge wurde heute, laut früherer
Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit mit Eichen bepflanzt. — Mit der Bepflanzung
des Pastores wird heute fortgefahren; das Wetter kann dazu nicht schon sein und günstig
sein, es hat in der Nacht sehr stark geregnet und bis Mittag war der Himmel trübe.
Heute haben Ihre Königlichen Hoheiten die Kronprinzenlichen Herrschaften des Officierscorps
des 1. Infanterie Bataillons Allergnädigst zum Diner befohlen. — Es findet das Diner
um 2 Uhr im Apollofale statt.

Um 12 Uhr kehrten Seine Königliche Hoheit aus Berlin zurück.

27^{ter} Mai.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 11° Re.	Himmel um 5 Uhr klar, um 6 Uhr trübe	Still.
„ 6 - + 12° -	und bewölkt.	
„ 7 - + 12° -		
„ 8 - + 12° -	Barometer 28,0.	

Die ersten Federnakken welche heute früh aufgeblüht waren, wurden für den Feilantipist
Ihrer Königlichen Hoheit gepflückt.

Gestern um 20 Minuten vor 7 Uhr ritten Seine Königliche Hoheit mit Höchst Ihrer
Gemahlin den Hauptweg herunter.

Den Thee nahmen die Kronprinzlichen Herrschaften um 8 Uhr in der Chaumiere

Die *Lilium giganteum* im 2^{ten} Gaestchen zeigen die ersten Knospen in den Achseln
der gipfelständigen Blätter.

Im Eichenhain wird die Neupflanzung mit Hundstern Eichen, weiß und blau blühenden
Viburnum und mit verschiedenen Farnen jetzt bei dem günstigen Wetter zuerst vorgenommen
werden.

19^{ter} Juni.

Das Wetter früh kühl, später die Luft heiß und trocken bei sehr starkem Morgenwind.
Der Himmel leicht bewölkt.

Ihre Königliche Hoheit nahmen das Frühstück um 9 Uhr in der Chauxmiers
in Gesellschaft der Hofdame Graefin Hohenthal.

Um 9 1/2 Uhr gerichten Ihre Königliche Hoheit Allergnädigst einen kurzen mündlichen
Bericht über meine Reise nach England, Frankreich und Belgien, welche mich Huldreichst
von meiner hohen Königlichen Gebieterin zur Vervollständigung meines Kenntnisses, bei
es als Landeskunstgärtner, Pomolog oder Botanist anbefohlen war.

Das schöne England der schönsten Gärten der Welt, worin Osborne die Perle, kann man
wohl sehen, genießen und fühlen, aber nicht beschreiben. Woher nimmt man die Worte um
die Stimmung der Seele wiederzugeben in welche wir versetzt werden, beim Beschaun der
glücklichen Landes welches durch ein Volk bewohnt wird, das es sich zur Aufgabe gemacht
durch Fleiß und Kunst verbunden mit geläutetem Gesinnung die Anmuth der Natur
unausgesetzt zu vermehren. — Vieles Schöne aber findet sich dort was auch hier ohne
große Mittel und trotz Klima und Boden mit Vortheil nachgeahmt werden könnte.

Der verstorbene Fürst Pultbar hat mit Glück und gutem Gesinnung die englische Garten-
kunst auf Böhmen heimlich gemacht. Höchst eigene Worte Ihrer Königlichen Hoheit.

Auch hier wird unter der umsichtigen zeitvollen Leitung Ihrer Königlichen Hoheit,
wenn auch vorläufig in nur kleinem Maasstabe dahin getrieben, das bisher unerreichte
Vorbild welches England bietet zur Ausführung und Anvorbereitung zu bringen.

Ihre Königliche Hoheit haben befohlen, in Zukunft einen Theil der hinter dem
Palais nach und nach entstehenden Englischen Parks, landschaftlich mit Korbäbäumen,
Mauern und Birnenbäumen zu bepflanzen; Gewiss ein herrliches Gedanke die
malerische Schönheit der Fruchtbäume auch für die Landschaft zu verwenden, bisher
wurden dieselben nur allein der Frucht wegen im geschlossenen Obstgarten cultivirt.

Ihre Königliche Hoheit begaben Höchstlich umgeben von Ihrem blühenden Kindes
außer Prinz Wilhelm Königliche Hoheit, welcher sich zur Zeit in Böhmen aufhält nach

Charlottenhof. Geruhten zu bestimmen dass die Laube im Rosengarten mit dem kleinen zeitigen Satyr photographirt werden solle. Zu Laufe des morgenden Tages wird der Befehl Ihrer Königlichen Hoheit ausgeführt werden; Eine der im 2ten neuen Garten befindlichen *Lilium giganteum* welche 13 vollkommene herrlich duftende Blüthen entfaltet hatte wurde auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit in vergangener Woche photographirt, nicht in England, noch in den in und um Paris befindlichen mit Blumen überladenen Gärten fand ich *Lilium giganteum* vertreten. — Auf Höchster Befehl werden vorzüglich die sich bildenden Nebenzwiebeln derselben gesammelt, um in einigen Jahren zahlreiche blühbare Exemplare dieser schon duftenden Lilie zu haben, auch Samen hat die zuerst blühende Pflanze angefertigt, und berechtigt derselbe zur Aussicht auf eine zahlreiche Nachkommenschaft. Ihre Königliche Hoheit rügte dass auf dem Parterre vor dem Palais, während der heißen Sonne die Blumengruppen geprengt würden. Es hat daselbe einen Doppelt Nachtheil; es werden die zarten Blumen durch den in zu kleinen Tropfen darauf fallenden Wasserstrahl genenigt / denn die Träger Arbeiter sind zu bequem wenn sie nicht fortwährend beaufsichtigt werden, den den Wasserstrahl in feinen Staubregen verwandelnden Quetschapparat in Anwendung zu bringen / außerdem aber verbrennt die heisse Sonne die zarten Farben, welche berechtigt den fast senkrecht fallenden Strahlen der heissen Sonne nicht zu widerstehen vermögen; drillens aber wird der durchwärmte Boden vor der Hitze sofort mit einer harten Kruste überzogen, welche den Gafen den Zutritt zu den Wurzeln der Pflanzen verhindert, und so den Wachs thum hindert. Es ist sofort angewendet dass die Bewässerung auf unschädliche Weise nun ausgeführt wird.

Die im Jahre 1856 am Confirmationstage Ihrer Königlichen Hoheit in Windsorpark gepflanzte *Wellingtonia gigantea*, hat nun reichlich 20 Fuss Höhe erreicht, der Stammdurchmesser über der Erde beträgt $1\frac{1}{2}$ Fuss. Der Baum ist von unten an kräftig und regelmäßig bezweigt; es ist das schönste, größte und kräftigste Exemplar was ich in England und Frankreich gesehen. Im vergangenen Jahre hat der junge so schöne Baum schon 3 Zapfen angefertigt, welche ihre vollkommene Reife erlangt haben, es wurden dieselben vorsichtig von mir gepflückt, und

mitgebracht um junge Pflänzchen davon zu erziehen, auch in Pflanzfakere bilden
sich mehrere Zapfen.

Eine zahlreiche und schöne Flehsammlung die in Osborne auf dem Rasenstreifen längs
der Prunus Laurus Hecke welche die kleinen Gärten vor dem Park Osborne abschließt,
gepflanzt sind besteht aus folgenden meist schönen und fetteren Exemplaren, die mit
einem x versehen sind besonders schön und kräftig gewachsen.

<i>Flex crassifolium</i>	x	<i>Flex dipyrrena</i>	x	<i>Flex integrifolium</i>
" <i>myrtifolia</i> ,		" <i>teraga</i>	x	" <i>perado</i> .
" <i>cornuta</i> .		" <i>corallina</i>	x	" <i>pendula</i> .
" <i>latifolia</i> .	x	" <i>medio-pictum</i> .		" <i>balearica</i> .
x " <i>albamarginatum</i> .		" <i>latispina</i> .		" <i>ciliatum majus</i>
" <i>microcarpa</i> .	x	" <i>ferox aurea</i>	x	" <i>scotica</i> .
x " <i>ovata</i> .	x	" <i>Schepardi</i> .		" <i>aquifolium</i> .

Dieser reichen Flehsammlung gegenüber befindet sich ein Pflanzfeld gepflanzt von der
Königin, der Kronprinzessin und dem Kronprinzen, dem Prinzen Wilhelm, dem Geheimrath
Herrn Königlichen Hoheit.

Schiadopiltus verticillata, von der Königin für den Prinzen Consort am 10ten Februar 1862.

Cupressus Lambertiana, von der Königin am 10ten Februar 1862.

Cupressus Lawsoniana, vom Prinzen Wilhelm am 13ten März 1863.

Cupressus Lambertiana, von der Kronprinzessin von Preussen am 22. Febru. 1862 sehr schön.

Juniperus Schotti, vom Kronprinzen von Preussen am 13ten März 1863. sehr schön.

Um 11 Uhr begaben Ihre Königliche Hoheit Herzogin nach dem Palais zurück.

Um 2 Uhr dinirten Ihre Königliche Hoheit.

Um 5 Uhr machten Ihre Königliche Hoheit mit Gefolge eine Promenade
zu Pferde, den schattigen Hauptweg herunter, röhren um 8 Uhr durch das
Hauptportal zwischen den Linnibus zurück. Das Haar Ihrer Königlichen
Hoheit wurde von einem Kornblumenfarbenen Netz gehalten.

Den Thee nahmen Ihre Königliche Hoheit in der Chaumiere ein.

20^{ter} Juni.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Vom 5 Uhr. + 8° Reamur.	Himmel um 5 Uhr bewölkt.	Hoff.
.. 6 .. + 9° ..	um 7 Uhr wolkenlos.	
.. 7 .. + 12° ..	Es wird ein heisser Tag.	
.. 8 .. + 14° ..	Baromet. 28, 3. sehr Wetter.	

Mit dem 8 Uhrzuge fahren Ihre Königliche Hoheit nach Berlin, das Frühstück hatten Ihre Königliche Hoheit in Köchpfirren Gemächern eingenommen. Das Frühbouquet aus rothen und weissen Rosen und Nepeda gerunden, gerukten Ihre Königliche Hoheit als Handbouquet mit in den Wagen zu nehmen. Mit dem 12 Uhrzuge rickten Ihre Königliche Hoheit aus Berlin zurück. Nach dem Diner machten Ihre Königliche Hoheit eine Promenade durch die kleinen Gärten, um 6^{1/2} Uhr fahren Ihre Königliche Hoheit den Hauptweg herab.

Lepore war eine kurze Zeit hier um in den Obstanlagen zu arbeiten.

Trotz dem ungünstigen Wetter, welches dem fröhlichen Gedeihen aller Hauptpflanzungen entgegensteht, ist der Stand der Pflanzungen welche für den Comfort der Japaner hinter dem Lössmuns in diesem Frühjahre ausgeführt wurden ein außerordentlich günstiger. — Denn da der Boden tief genug rigelt wurde, so kommt die Feuchtigkeit des Untergrundes, welche in dem lockeren Boden wie in Haarröhren emporsteigt, den schmerzlichen Pflänzlingen zu Hilfe. Nur wenige größere Ulmen & Thuja und eine Tanne sind den ausdörenden Winden erlegen, doch werden die Ulmen aus den Wurzelstöcken neue Schößlinge treiben, vorzüglich aber sind die jungen Eichen, Weißdornen, Ulmen gewachsen, die reichlich gelegten Bucheckern sind in großer Menge aufgegangen, und wachsen gut. Die Weidenanpflanzungen gedeihen vortreflich. Schon in wenigen Jahren wenn die Lycium, Rosen, Schlehen, Sambucus, Brombeeren, Viburnum u. s. w. welche alle sehr gut angewachsen sind, sich mehr ausgebreitet haben werden; auf Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit werden auch Mahonien, Borberis und Wachholder in großer Anzahl gepflanzt werden, so werden diese Pflanzungen ein guter Vorposten den Japanern sein, welches zugleich ihnen Nahrung in Menge bietet.

Excellenz Graf Keller ist damit einverstanden, daß mit dem Weiterlegen eines schwächeren Röhrenstranges in der Richtung nach dem Eichenhain zu, fortgefahren werden könne, soweit nur irgend das angewiesene Geld reicht. — Die Herstellung zweier Bassins welche Excellenz vor dem Palais ausführen lassen wollte, ist vorläufig auf unbestimmte Zeit vertagt worden.

Mit dem Aufstellen der Drahtgitter welche die kleinen Gärten gegen Mafen schützen sollen, wird in einigen Tagen begonnen werden.

21ster Juni

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr + 10° R.	Himmel bedeckt.	Wisp.
„ 6 - + 10 1/2 -	Um 6 1/2 Uhr fangen die Sonnenstrahlen an das Geröck zu durchdringen, um 8 Uhr Trübe.	
„ 7 - + 11° -		
„ 8 - + 12° -	Barometer 28,3. Steigend.	

Das Bouquet für den Toiletentisch Ihrer Königlichen Hoheit, heut rotke und weiße Rosen
Pefeda; gestern einige schöne Marrophen.

Ihre Königliche Hoheit hatten zu heut früh ein sehr schönes Bouquet für Ihre Majestät
die Königin Wittve befehlen lassen. Es wurde aus den schönsten Rosen, schönen Lerokoen
und Pefeda zusammengesetzt und vor um 7 Uhr bereit. Die Form war oval nicht französisch.
Zum Thee waren Ihre Königliche Hoheit gestern Abend mit Gefolge nach der Tafel gefahren.

Das Frühstück nahmen Ihre Königliche Hoheit um 9 Uhr in der Chauxmiese. Frau und
Herr von Puttkitz hatten Einladungen dazu erhalten. Um 9 1/2 Uhr fuhren Ihre Königl.
Hoheit mit Prinz Heinrich und Ligiomund nach der Stadt um Photographieren von Fels und
Steinschichten Wintern von dem Photographen Selle aufnehmen zu lassen.

Um 10 Uhr 15 Minuten war eine Konferenz mit dem Naurath Gottgetreu bezüglich der Be-
wässerungsanlagen vor dem Palais und nach der Nordavenue hin.

Ihre Königliche Hoheit aus der Stadt zurückkehrend, hatten die Gnade Hochpflicht
zu bestimmen in welcher Weise und bis zu welcher Ausdehnung die Vertheilung des
zugeleiteten Wassers für jetzt vorzunehmen sei; Es haben Ihre Königliche Hoheit
zu befehlen geruht das bei der weiteren Börsenlegung darauf Rücksiht zu nehmen sei,
Dann: späterhin auch Abzweigungen nach den vom Palais südlich, wieder herzustellenden
Abgassen, und nach den Gerächshäusern gelegt werden können; auch würde es erspriesslich
sein nach dem Palais, den Commun und den Stallungen Abzweigungen von der Börsen-
leitung zu führen. — Aufser der von Seiner Majestät dem Könige angewiesenen Summe
zur Bewässerungslange, wird noch zur Erweiterung derselben, des alljährlich disponible
Etatfond von 100 Thalern mit verwendet werden.

Ein Korb mit pränum Obst der Saison mit Blumen garnirt wird morgen von mir auf
Höchster Befehl dem Herren von Schreinitz überreicht werden. — Ein Kistchen mit einem
schönen Ananas und ausgewählter Kirschchen und 2 Winttrauben als Erfrischung auf der Reife.

22tes Juni.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 10° R.	Einige schwere Wolkenmassen gemischt mit	Nord.
„ 6 „ + 12° „	leichtem Gewölke, schwimmen in dem blauen Aether,	
„ 7 „ + 13° „	von der Sonne glänzend beleuchtet. Es wird heiß.	
„ 8 „ + 17° „	Barometer: 28,4. steigend.	

Gestern um 7 vor 5 Uhr machten Ihre Königliche Hoheit begleitet von Frau und Herrn von Publitz eine Spazierfahrt nach dem Wildpass.

Um 6 1/4 Uhr Promenade zu Pferde mit Gefolge, 10 Minuten vor 8 Uhr Rückkehr vom Spazierritt. Der Thee war in der Chaumiere servirt.

Die heutigen Frühbouquets aus Röhren und weißer Centipolien und Pappel; die dunkle Rose in dem kleineren Sträucher General Jacqueminot, die hellere Rose Sir Paxton.

Abends war Herr von Arnim hier, mit dem die Art der Ausführung der neuen Gewächshausprojekts gestellt wurde, der Bau wird um 2 Fuß breiter und 8 Fuß länger als das im vergangenen Jahre erbaute Haus, binnen wenigen Tagen wird der Bau begonnen werden. Die Aussaat der Canals hat begonnen, wenn auch nicht mit großer Anstrengung gearbeitet wird, so bemerkt man doch daß die Arbeit fortplanzt. Es sind eisene Schienen gelegt, und wird in kleinen Wagen die Erde mit Leichtigkeit fortbewegt.

Ihre Königliche Hoheit nahmen früh ein Flußbad; das Frühstück um 9 Uhr in der Chaumiere. Um 11 Uhr Promenade im Wagen. — Das Dinner fand um 2 Uhr statt, Seine Königliche Hoheit Prinz Georg hatte Einladung dazu erhalten. Nach dem Dinner um 15 Minuten nach 4 Uhr Spaziergang durch die kleinen Gärten; Den Thee haben Königl. Hoheit befohlen in der Chaumiere zu serviren.

Der Ambassadeur von Schwiz hat unterthänigst für das Allergeradeigst übersandt.

Die Photographie der Laude im Hofgarten wurde um 3 Uhr im Palais abgeliefert.

Die auf Befehl und nach speziellen Anordnungen Ihrer Königlichen Hoheit im Eichenkain vorgenommenen Anpflanzungen gedeihen vortreflich, neuerdings wurden Eichen, Pinna und Farnen an verschiedenen Orten dazuliege angepflanzt; Die weißblühende Caluna vulgaris, welche im vergangenen Jahre aus dem Glianixer Forst hierher übersiedelt wurde, die aber im Winter gelitten hatte, erholt sich zusehend.

Die Felsgruppe welche das Postament der Minerva auf dem Pappelhügel umschleiert wurde aufs Neue bepflanzt, da durch die anhaltende Dürre manche Pflanze abgestorben war.

Auf Allerhöchste Anordnung Ihrer Königlichen Hoheit wurde das alte Gitterthor, welches erneuert werden mußte, auf die Mitte des Haupteinganges verlegt; es wird hierdurch die Verlegung des nach dem Berge führenden Fahrweges bedingt.

Ihre Königliche Hoheit hatten im vergangenen Jahre schon die *переехъmäßная* Änderung dieses Weges beschloßen.

Möge Königliche Hoheit die Gnade haben die abgesteckte Linie in Hohen Augenblicke zu nehmen und zu prüfen. — Es kann dann noch diese Arbeit bis zur Rückkehr Seiner Königlichen Hoheit der Kronprinzen beendet sein, wenn Ihre Königliche Hoheit die Jaanriffnahme Allerhöchsigst zu befehlen geruhen.

Die Stufen welche zur Bank an dem Lieblingswege Seiner Königlichen Hoheit unterhalb des Weinberges führen, sind heut auch aus Buchsteinen ausgeführt, da die Pflasterstufen, immer sehr bald abgetreten waren, und wiederholt erneuert werden mußten.

In Osborne am Fuße der Terrassen auf beiden Seiten der Avenue nach Norden, von wo man den wunderbar schönen Blick auf das Meer hat wurden im Jahre 1851 am 24ten Mai. Vier *Laurus nobilis salicifolia* und 10 *Prunus Lusitanica* letztere in vierköpfigen Kästen, vollständig unbraun Orangebäume ersetzend, ja schöner als dieselben; von dem in Osborne anwesenden Königlichen Herrschaften, und dem Königlichen Hohen Gästen aus Prunus gepflanzt.

Der von Ihrer Königlichen Hoheit der Kronprinzessin, rechts von der Treppe gepflanzte Lorbeer, übertrifft die von der Prinzessin Alice, dem Prinzen von Wales und dem Prinzen Alfred gepflanzten an Größe um mehrere Fuß; er ist sehr kräftig, gedungen aber fehlerlos gewachsen, von der Erde bis zum Gipfel dicht belaubt; er hat nun schon die Höhe von reichlich 15 Fuß erreicht.

Der Thee wurde gestern unter dem großen Kastbaum im 3ten neuen Garten eingenommen. Dem Sängchor des Lehibataillons war von Ihrer Königlichen Gnädigkeit gestattet worden, während derselben mehreren Gefangenen auszuführen zu dürfen.

23^{ter} Juni.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr. + 9° R.	Himmel bis auf einigleichtes Gewölk am	Ost.
6 - + 10° -	südlichen Horizont, wolkenfrei, tiefblau.	
7 - + 12 -	Es wird sehr heiss.	
8 - + 14 -	Barometer. 28,4. fest.	

Die Bouquet für das Toilettenzimmer, rothe und weisse Rosen, Jasmien und Pfeda.

Um 8 Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit mit Köchpikeren hier anwesenden drei jüngsten Kindern Königlichem Hoheiten, nach dem neuen Garten am Marmorpalais um daselbst im Fluss zu baden. — Um 9 Uhr nahen Ihre Königliche Hoheit zurück, nahmen das Frühstück in Gesellschaft der Familie von Puttitz in der Orangerie. — Um 10 ½ Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit im kleinen Wagen, Köchpikern das Gefährt leitend, um 1 ½ Uhr nahen Ihre Königliche Hoheit zurück.

Ein blaßblaues, seidnes, aufsteigendes Kleid mit Lirleppe, hatten Ihre Königliche Hoheit zur Toilette gewählt. — Das Haar noch feucht vom Bade umhüllte Hals und Schultern der Edlen Fürstin.

Das Dinner fand um 2 Uhr statt.

Das Drahtgitter zum Abhalten der Hasen von dem kleinen Garten ist in Arbeit, doch wollen Ihre Königliche Hoheit die Gnade haben zu bestimmen in welcher Ausdehnung, und ob alle fünf Gärten gemeinsam oder jeder einzeln umspannt werden soll. — Garten 1 und 2 lassen sich gemeinsam umspannen, ebenso 4 und 5, aber es würde Schwierigkeiten haben, die 12 Fuß breiten Durchgänge von 3 zu 4 nachts gegen die Angriffe der Hasen zu barricadieren, wenn nicht wenigstens derjenige Weg welcher 3 von 4 trennt, im Norden und Süden durch Gitterthüren wie die vor den übrigen Eingängen der kleinen Gärten geschlossen wird.

Ihre Königliche Hoheit rügte dass die Gärten immer noch nicht sauber und ordentlich genug gehalten seien. — Ich fühle selbst nur zu gut, namentlich aber seitdem ich aus England zurückgekehrt bin, wo Laubereit, mit Luxus und Comfort gepaart herrscht wie in Osborne, wie viel hier zu wünschen übrig ist. — Sehr betrübt es mich, dass ich der Edelsten Fürstin, welche mich durch so hohe Gnade ausgezeichnet, Anlass zur Unzufriedenheit gegeben. Aber nicht Nachlässigkeit oder Indifferenz ist es, denn die kostbarsten, herrlichsten

Blumen, die frohschote Rasen, die elegantesten Wege, die herrliche Lauberkraut sollte die Nähe der Residenz Ihrer Königlichen Hoheit schmücken. — Aber immer und immer was hängt die vorgelegte Behörde / die Gartendirection / in den schroffsten Formen das ich die Ausgaben für hiesige Gärtnerei beschränke. — Durch ganz unzureichende Geldmittel, wozu noch die ungünstigsten Witterungsverhältnisse kommen, bin ich gezwungen zu meinem größten Leidwesen, die Umgebungen der Residenz Ihrer Königlichen Hoheit, meiner Erhabenen, Gnädigen Gebieterin so zu schmücken und zu ordnen, wie es für die Edelste Hochberzigste Fürstin sich ziemt.

Es sind Anordnungen getroffen das der abgebrochene Engelskopf an einer Kap von Thon im 1ten Garten wieder ersetzt werde.

Die Photographie der Laube des Profengartens in Charlottenhof, erfreute sich der hohen Befehls Ihrer Königlichen Hoheit. — Königliche Hoheit hatten die Gnade mir höchst eigenhändig zwei Photographien der Prinzen Sigismund Königliche Hoheit, und ein Bild des Ailium giganteum aus dem 2ten kleinen Garten zu übergeben und dieselben Mr. Torward zu senden. Auch ein Exemplar der Profenlaube von Charlottenhof wurde ich Gnädigt beauftragt dem würdigen Herren Torward zuzusenden.

Ihre Königliche Hoheit suchen die Gärtnerei und Gartenkunst auf jede mögliche Weise hier in Preußen zu heben. Höchst dieselben lassen junge Gärtner in England ausbilden, unterstützen dieselben reich durch Geld oder Empfehlungen. — Es wird so ein Stamm tüchtiger praktischer Gärtner herangebildet, welche später den hiesigen Gärtner die entsprechenden Dienste leisten werden. — Ihre Königliche Hoheit haben die Gnade gehabt auch mich nach England, Frankreich und Belgien zu senden um dort die Gärtner zu studiren, und zu lernen vom würdigen und bewährten Meister, dem alten Torward.

Ihre Königliche Hoheit lassen die Gardner Chronicle und The Builder regelmäßig aus England kommen, damit wir hier sofort erfahren was dort neues aufsteht, es sind das die gediegensten Journale, wo man interessanten Stoff geistreich behandelt findet. Wogegen unsere Berliner Gartenzeitung kaum werth ist das man das Couvert öffnet. Bringt dieselbe mal einen guten Aufsatz so ist er gewiss dem Chronicle entlehnt. / Professor Koch / Um 5 Uhr 15 Minuten machten die Kronprinzenlichen Kinder Königliche Hoheiten eine gemeinschaftliche Spazierfahrt.

Nach dem Diner machten Ihre Königliche Hoheit eine Ausfahrt im kleinen Wagen, neben um 6 Uhr nach dem Palais zurück; später machten Ihre Königliche Hoheit noch eine Promenade zu Pferde. Den Thee nahmen Ihre Königliche Hoheit in der Chaumiere.

24^{ter} Juni.

Luftwärme.	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 8° R.	Himmel bewölkt, um 6 Uhr überwindet	West.
" 6 - + 9 $\frac{1}{2}$ °	Die Sonne der Gewölk, der südliche Horizont trübe	
" 7 - + 12°		
" 8 - + 14°	Barometer 28,1. fallend.	

Ihre Königliche Hoheit fahren um 8 Uhr mit Höchstihren Kindern nach dem Neuen Garten und nehmen ein Bad in der Havel; kehren um 9 Uhr zurück, nehmen das Frühstück in Gesellschaft der Familie von Puttitz und der Gräfin Hohenkhal in der Chaumière. Begaben Köchpich in Begleitung eines von Puttitz nach dem Weinberge. Von der Brücke in der Nähe der Leineweide herab entdeckte das scharfe Auge Ihrer Königlichen Hoheit Muscheln und Schnecken in dem ausgetrockneten Graben, bestimmten dass dieselben gesammelt, gewaschen, gebrüht, getrocknet und dann den jungen Prinzen zum Spielen übergeben würden. — Der Schlamm aus dem See und Graben ist sorgsam zu sammeln, und dann im Herbst auf den Pflanzflächen auszubrüten; dieser Schlamm hat die Eigenschaften des Nil-schlammes er wird die Vegetation sehr befördern, wenn von den Compostreproven welche in diesem Jahre in größerem Maas stark angelegt sind hinzugesetzt wird; und hoffentlich wird der Eichenheim bald die Fruchtbarkeit der Delta besitzen.

Das neue Thor am Weinberge ist steingrün und zwar 3 mal zu überstreichen, damit es um so besser dem Einflusse der Witterung widersteht. Das im vergangenen Jahre schon projectirte Barreau im ruffical Style von Pommeln bis zum 2ten Eingange des Berges ist im Herbst auszuführen, sowie die Umfassungsheine mit dem somalerischen feinsten baureichen Agurken auszupflanzen. Der vom neuen Thor bis zum Chaussée abgekehrte Weg, ist in der bezeichneten Form und Richtung auszuführen.

Die Heckenpflanzungen auf beiden Seiten des Brandenburgs Chaussée sind zu ordnen. Es sind mehrere Hundert Nelken auf den Bejorvebetten ausgepflanzt, da aber einfache oder nicht schöne darunter sein können, so wollte ich dieselben im 1ten Kleinen Garten

Dann oft auspflanzen nachdem sich die ersten Blüthen gezeigt, um die Güte und Farbe derselben beurtheilen zu können. — Es sind die Plätze vor der Chaumiere für Nelken bestimmt, welche jetzt noch durch *Silene pendula* eingenommen werden; wenn Ihre Königliche Hoheit dort nicht andere Pflanzen zu haben wünscht.

Der scharfe, alles prüfende, alles durchdringende Blick Ihrer Königlichen Hoheit, welcher die geringste Ungehörigkeit bemerkt, aber auch gleichsam alles Gute und Schöne sieht und beobachtet, hat bemerkt, dass es schon gelungen die perennirende Pappel welche früher hier in seltenen Fällen wucherte, in der Umgebung des Palais seltener zu machen. In wenigen Jahren hoffe ich, soll die Pappel, die Pflanze welche Ihre Königliche Hoheit wie die Kröten verabachtet ganz aus der Umgegend des Palais vertrieben sein. — Die Jagd auf Kröten in den kleinen Gärten ist mit größerem Eifer zu betreiben. — Aber es ist schon eine Abnahme der Uebersahl zu bemerken, denn trotz der Praemie welche proo Kröte gezahlt wird, werden doch jetzt bedeutend weniger als vergangenes Jahr eingeliefert.

In Osborne wollte es mir nicht mehr gelingen einer Kröte zu begegnen, trotzdem dieselben früher dort ebenfalls sehr zahlreich vorhanden gewesen.

Ihre Königliche Hoheit verfolgten den Lieblingsweg eines Königlichen Hahns am Fusse der Weinberge, machten noch eine längere Promenade und blieben dann bis nach 12 Uhr mit Frau von Puttlich in der Chaumiere.

Um 5 Uhr starker Gewitter mit reichlichem so lange anhaltendem Regen, leider hielt der Regen nur 15 Minuten an.

Nach dem Regen machten Königliche Hoheit einen Spazierst. Thee um 3 Uhr in der Chaumiere.

Die Regulierung der Heckenpflanzungen an dem Brandenburgischen Chaumiere, somit dieselben von der Königl. Chaumiereverwaltung und dem Forstfiscus ressortiren, ist heut Abend noch auf dem kürzesten Wege mündlich beantragt und erledigt; es wird dieselbe sofort vollzogen werden. — Ein großer Theil der Hecken aber befindet sich, namentlich nach der Stadt zu im Privatbesitz, doch werde ich versuchen die Adjacenten zu vermögen auch diese Heckenpflanzungen zu reguliren.

Die Umbetzung des 1ten und 2ten kleinen Gartens wird am nächsten Donnerstag aufgestellt werden. Ihre Königliche Hoheit hatten Vormittags ein großes Sträusschen Gasmirn befohlen, es wurde was an blühenden Zweigen zu bekommen, in den Gemächern Ihrer Königlichen Hoheit aufgestellt.

25ten Juni.

Luftwärme

Wetter

Wind

Um 5 Uhr + 8° R. Himmel klar, duftigen Gewölk zücht. frischer West.
- 6 - + 8½° .. lebhaft von West zu Ost.
- 7 - + 10° ..
- 8 - + 10½° .. Barometer 28,1. Steigend.

Um 9 Uhr nahmen Ihre Königliche Hoheit das Frühstück in der Chaumiere in Gesellschaft der Familie von Puttlitz. Nach dem Frühstück machten Ihre Königliche Hoheit in derselben Begleitung wie gestern eine weitere Promenade, kehrten dann nach den kleinen Gärten zurück, woselbst Ihre Königliche Hoheit bis 1½ Uhr verweilten.

Ein Körbchen mit Mispeln aus dem ausgegrabenen Graben war zum Spielvergnügen der Kronprinzlichen Kinder Königliche Hoheiten an der Chaumiere aufgestellt.

In dem 4ten kleinen Garten sind in der Mittellaube an den Durchgängen 4 und in der südlichen Seitenlaube ein Drahtkörbchen mit Blumen bepflanzt angebracht, nach Zeichnung angefertigt welche ich aus England mitgebracht.

Mögen Königliche Hoheit die Gnade haben zu befehlen ob davon noch mehrere, vielleicht auch einige kleinere verwendet werden dürfen, und Gnädigst die Orte bestimmen zu wollen woselbst dieselben zu placieren.

Mit dem 12 Uhrzuge wurde auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit dem Legationsrath Meyer ein Körbchen, gefüllt mit schönen Kirschen, Erdbeeren und Himbeeren nach Pforten gesendet.

Zu dem neu zu erbauenden 2ten Gewächshause wird nun auch schon das Material herangefahren, und ist mit dem Ausgraben des Fundamente gestern begonnen.

26^{ter} Juni.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 9° R.	Der Himmel ist trübe, es regnet ein wenig.	Süd-West.
„ 6 - + 10°.		
„ 7 - + 10°.		
„ 8 - + 10°.	Barometer 28, 0. fallend.	

Die Frühbouquets Ihrer Königlichen Hoheit sind heute geraden aus Jasmin, Rosen, roten und weißen Rosen.

Da das Wetter überaus günstig, so werden heute noch eine große Anzahl Digitalis im Eichenhain gepflanzt.

Ihre Königliche Hoheit haben das Frühstück heute im Palais eingenommen. Königliche Hoheit hatten bis zum Dinner höchst ihre Gemächer nicht verlassen.

Das Aufgraben des Erdreichs behufs der Wasserleitungsrohren welche jetzt dort gelegt werden gestattet einen lehrreichen Blick auf die Bodenschichtweise des Parterres.

Unter dem Rasen findet sich eine saftige Humusschicht von 9-12 Zoll Mächtigkeit, dann kommt weißer steriles Sand, daher jede Beimischung von Lehm oder Thon auf 3⁵ Schritte dann kommt der Grundwasser welcher den sandigen Boden bis auf ungemessene Tiefen durchdringt. Das Wasser welches auf dem Parterre zum Bewässern verbraucht wird, oder Wasser welches von heftigen Regengüssen herührt, durchläuft die Sandschicht als oberer Lauf.

Es ist demnach höchst notwendig sowohl dem Rasen, wie auch mehr den Blumengruppen alljährlich reichlich Düngung und fette Humuserde zu geben, um von oben zu ersetzen was dem Untergrunde an Güte mangelt. - Dieser so durchdringende Boden hat jedoch den Vorzug dass auch bei anhaltendem Regenwasser oder zu starker Bewässerung, niemals zu viel Feuchte, teigert sich im Boden ansammeln kann. Das Übermaß derselben würde den garten Wurzeln der dort angepflanzten Gesträucher Schaden bringen. - Auf der linken Seite vor dem Palais, sind die 6 fölligen Röhren bis zur Mitte gelegt, es schloßen sich daran bis zum zugespitzten Canal 3 föllige Röhren, von dort ab, wird bis zum Eichenhain mit 2 Zoll Durchmesser haltenden Röhren fortgeführt. - Auf der rechten Seite des Parterres werden heute auch noch die Röhrenleitungen bis zum Centrum fertig gelegt.

Um 3¹/₂ Uhr Gewitter mit heftigen Regen. Nach 6 Uhr machten Ihre Königliche Hoheit eine Promenade im Wagen, begleitet von Herren und Frau von Pottitz.

27ter Juni

Luftwärme	Wetter	Wind
Um 5 Uhr + 7° R.	Der Himmel bezogen, trübe, es regnet.	West Nord West.
- 6 - + 7½°	Die Luft kühl, regnerisch, unfreundlich.	
- 7 - + 8°	Um 8 Uhr, es wird milder, freundlicher die Sonne kommt hervor.	
- 8 - + 9½°	Barometer, war während dem Gewitter um 2 Linien gefallen heut. 28, 0.	

Die Frühbequets, der eine La reine, weiße Rosen, Refida, der andere Jarmier, Cinti folien, Refida. Im vergangenen Jahre wurden am 18ten Juni die ersten Erdbeeren aus dem Freien geliefert in diesem Jahre am 31ten Mai vom Weinberge. Ihre Königliche Hoheit pflichtete die ersten weißen Früchte im kleinen Garten am 1ten Juni. - Die ersten Kirschen wurden am 7ten Juni geliefert.

Das Frühstück nahmen Ihre Königliche Hoheit um 9 Uhr in Hochstiftlichen Gemächern. Gestern Abend nach der Spazierfahrt verweilten Ihre Königliche Hoheit noch bis um 8½ Uhr begleitet von der Familie von Puttlitz in den kleinen Gästen.

Um 15 Minuten vor 11 Uhr verließen Ihre Königliche Hoheit das Palais und begaben sich zur Promenade in Gesellschaft der Herren und der Frau von Puttlitz.

Mit dem Beschneiden der, die kleinen Gästen umschließenden Hecken ist begonnen; die armen Hecken waren bisher so stiefmütterlich behandelt und unordentlich beschnitten, dass sie noch heut den Eindruck eines Stiefkindes machen. Statt dass die Seitenwände fernrecht gerade Flächen bilden, so war mit der Zeit eine wellenförmige oben überhängende unordentliche Masse entstanden, die erst wieder durch theils jämsperes, theils jämswärdner Beschneiden beseitigt werden muss um die regelmäßige ursprüngliche Form wieder herzustellen.

Was die Heckenpflanzungen, ihre Anlage, Unterhaltung, das Beschneiden derselben anbelangt sind uns die Engländer wiederum ein leuchtendes Vorbild. - Unsere Hecken haben an der Basis dieselbe Breite wie am Wipfel, sind aber nach wenigen Jahren an der Basis nicht mehr fest schliefend, es sind schon freige abgestorben und Lücken entstanden.

Die englischen Hecken sind dagegen an der Basis breiter und verzweigen sich nach oben. Ich habe auch nicht eine Hecke in England gesehen, es war gleich, bestand dieselbe aus Flech, Heipbäumen oder Haselbäumen oder aus diesen 3 Holzarten gemischt, wie eine Hecke in Osborne, oder aus *Prunus Lauro* oder *Laurus nobilis*, welche unten wohl gewartet wäre. Die englische Form gespalten dem Licht, die Luft, dem Regen Zutritt zu den Seitenwänden, wogegen bei unseren Hecken die oberen Zweige den unteren das Licht und die Luft nehmen, und so auf Kosten ihrer ältern Brüder üppiger gedeihen und schwerer zu zügeln sind.

Ihre Königliche Hoheit haben angeordnet, dass die Behandlung der kriechigen Hecken nach Art der englischen zweckmäßigeren Art zu handhaben sei.

Aber wie ist aus England auch in der Obstkultur voraus! In den Königlichen Gärten von Frogmore und Osborne werden die größten und prächtigsten Trauben, die schönsten und vollkommensten Pfirsich und Nectarinen, die saftreichsten Ananas, die süßesten Kirichen, die frischesten Melonen, duftende Aepfel aromatische Birnen und Erdbeeren und Stachelbeeren und Johannisbeeren in seltenen Vollkommenheit erzogen. Diese Gärten und deren Gärtnerhäuser, eines von den vielen sichtbaren Denkmälern erheben sich der Prinz Consort bei Lebzeiten, zu seiner Freude, und zum Nutzen der allgemeinen Landeskultur und der Menschheit geschaffen, abgesehen von dem schönsten Denkmal welches ihm seine trauernde Wittwe, seine Kinder, seine festgenossen, dem großen unvergeßlichen Todten in ihrem Herzen errichtet haben.

König wie der Prinz Albert die Landwirthschaft, den Obstbau, den Gemüßbau, Lichte, beförderte und selbst ausübte, so hob er die Landwirthschaft und die Viehzucht. Seine Meyereien, seine Weidenrichtungen, seine Forstplantagen in Windsor sind Mustereinrichtungen / Die Milchammer in Windsor, das zweckmäßigste, kostbarste und geschmackvollste was es in dieser Art giebt. Wo man sich befindet in Windsor in Osborne, überall empfindet man die Nähe der Grossen Vorposten; es ist als ob sein erhabener Geist als schützendes Genies seine schönen Werke noch umschwebt.

Abgesehen von diesen in jeder Beziehung Königlichen Gärten, welche mit Königlicher Munifizenz ausgestattet, findet man auf Covent-garden market jetzt Früchte, welche jenen in den Königlichen Gärten erzeugten Concurrenz machen. - Nie sah ich prächtigere Pfirsich, vollkommene Trauben, nie eine größere Fülle prächtiger cultivirter Pflanzen und Blumen, Moorrasen große Körbe damit gefüllt, Magnolien u. s. w. man glaubt zu träumen oder sich nach Florenz gezaubert.

Paris melcher Abstand. Dem Quai des fleurs und den andern Blumenmärkten muss ich gesagt sein, denn es waren unendliche Mengen von Topfblumen und Bouquets aufgehängt, gut cultivirt; Auch bei den Fruchtbändlern in den Hallen waren alle Abarten gänzlich vertreten, aber die englischen Trauben und Pfirsich blieben unerreicht von dem französischen Obst. Auch einzelne Culturpflanzen des englischen Marktes waren vorzügliches, vollkommeneres, ich möchte sagen gediegeneres. Wir aber sind zu bescheiden um zu fragen der französischen, geschweige denn der englischen Gartenkultur Concurrenz zu machen. Unsere Autoritäten der Gartenkunst angethan mit dem Mantel des Hochmuths, sind sich selbst genug, nur von ihnen kann man lernen - weisheit, wie man es nicht machen soll.

In der Landschaftsgarterei sind die Contraste noch schroffer; Es ist der Abstand zwischen England und hier noch beiderseits größer als in den Kulturen. Die neuen Gärten und Parkanlagen in und um Paris, in Kunstplan, der Beziehung nichts vor unsern Gärten voraus; es wiederholen sich dort wie hier dieselben Fehler, das Zuviel. Es fehlt hier wie dort die großartige Ruhe der edel Einfache, was uns so noth thut nachzumahen und zu studiren, um uns als Landschaftsgarten zu vervollkommen.

Um 7 Uhr ritten Ihre Königliche Hoheit spazieren.

Den Thee hatten Ihre Königliche Hoheit im Palais de la Seine lassen.

Eine Anzahl Kartäusermalken wurde gestern und heute im Eichenhain angepflanzt.

28tes Juni.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 8° R.	Himmel blau, leichter malarisches	Nord Nord West.
- 6 - + 9° -	Gewölk von der Sonne vergoldet. (schimmert)	
- 7 - + 9½° -	in Äther.	
- 8 - + 10° -	Barometer: 28,1 + steigend.	

Die Kammerpflanzen in den Gemächern Ihrer Königlichen Hoheit wurden heute mit blühenden, schönen Gloxinien besetzt. — Der Balcon wurde neu geschmückt mit Lobelien und Petunien.

Ihre Königliche Hoheit nahmen das Frühstück im Palais, fuhrten um 10 Uhrzuge mit Gefolge nach Berlin, von wo Hiedie selben um 2 Uhrzuge zurückkehrten.

Die Kinder Ihrer Königlichen Hoheit die Frau Kronprinzessin machten um 3½ Uhr eine Spazierfahrt und kehrten um 7 nach 8 Uhr nach dem Palais zurück.

Eines von Ihnen aus England im Frühlinge gekommenen Filberts welche im 4ten kleinen Garten gepflanzt sind, hat bereits einige Früchte angesetzt, so auch einige Feigenbäume.

Auch die Apfel, Pflaumen und Kirschenbäumchen, sowie die Johannis-Hachel und Himbeeren im 3ten Gartchen tragen schon Früchte. — Der große Nußbaum dafelbst macht bereits den Johannistrieb, ein sicheres Zeichen das er neue Wurzeln gebildet, was zur Hoffnung berechtigt das er gediehen und dem Garten zur großen Freude gediehen wird.

Die Cordons von Stachelbeeren und Johannisbeeren welche im Weinberge angepflanzt wurden, und die mit Pyramiden bepflanzten Beete im 4ten kleinen Garten zu vervollständigen und zu unspämen, sind mit einer Fülle der vollkommensten Früchte bedeckt, es sind die hier gezogenen Wäunchen welche aus England stammen im Augenblick so schön, obgleich die Früchte noch nicht vollkommen reif, das Ihre Königliche Hoheit meine Gnädigste Herrin gewis durch den Anblick derselben befriedigt sein würden.

Die Römischpflanzungen hinter den Communas haben sich seit dem Regen so erholt das ich jetzigen Aussehen zu den freudigsten Hoffnungen für die Zukunft berechtigt.

Abends machten Ihre Königliche Hoheit eine Promenade zu Wagen.

In der Nähe des Berkhäuschens mit dem Sweet Vorhaus sich gruppierend ist eine Anzahl schöner, blühender Jasmin angepflanzt.

Die englischen Rosen im 2ten kleinen Garten blühen wundervoll, auch die Clematis an der Laube dafelbst sind mit Blüthen bedeckt.

Ihre Königliche Hoheit nahmen den Thee im Schloße.

29^{ter} Juni.

Luftwärme	Wetter.	Wind.
Um 5 Uhr + 5° R.	Himmel klar, tiefblau ohne Wolken.	Nord.
- 6 - + 7°	Es wird ein schönes, warmes Tag.	
- 7 - + 11°		
- 8 - + 12°	Barometet 28,1.	

Die Frühbouquets sind heut gewunden aus Centifolien, Jasmin und Rofeda.
Ihre Königliche Hoheit begaben sich um 9 Uhr begleitet von einer Hofdame und Herren und Frau von Puttlitz nach dem kleinen Garten, nahmen das Frühstück in der Chaumiere nach dem Frühstück machten Ihre Königliche Hoheit eine Promenade in Begleitung der Herren und Frau von Puttlitz.

Um 11 1/2 Uhr fuhren Ihre Königliche Hoheit im kleinen Wagen, höchstselbst die Zügel führend, begleitet von einer Hofdame, wahrscheinlich nach Glienex.

Um 3 Uhr begaben Ihre Königliche Hoheit höchstselbst zum Dinner nach Glienex die Kronprinzeßlichen Kinder, Königliche Hoheiten fuhren ebenfalls nach Glienex um Seine Königliche Hoheit den Prinzen Carl zum Geburtstage zu gratuliren, jeder der jungen Prinzen überreichte ein Bouquet.

Um 10 1/2 Uhr wurde auf Befehl Ihrer Königlichen Hoheit ein Bouquet von Rosen Rofeda und Gypsophylla; ein Körbchen, blumengarnirt, mit Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren und einer Traube gefüllt als Abschiedsgeschenk für Frau von Puttlitz nach dem Schlosse gesendet.

Um 3 Uhr hatten Ihre Königliche Hoheit ein sehr schönes Bouquet befohlen; dasselbe wurde aus Rosen, Jasmin, weißen Lerchogen, Pelargonien und Rofeda gewunden.

Mit der Umhegung des 1^{ten} und 2^{ten} kleinen Gartens durch ein Drahtgitter wurde heut begonnen.

Ihre Königliche Hoheit kehrten 15 Minuten nach 6 Uhr aus Glienex zurück.

Den Thee nahmen Ihre Königliche Hoheit in der Chaumiere, fuhren von dort 15 Minuten vor 9 Uhr nach der Wildparkstation. Die Gläubliche Mutter empfing dort ihren geliebten Sohn Wilhelm, der aus Rehme zurückkehrte.

30^{ter} Juni.

Luftwärme

Wetter.

Wind.

Um 5 Uhr + 11° R.

Das Himmel ist trübe und bewölkt.

Off Süd Off.

„ 6 „ + 11° „

„ 7 „ + 11° „

„ 8 „ +

Barometris 27,9 fallend, seit gestern um 4 Linien gefallen.

Ihre Königliche Hoheit fahren mit dem 8 Uhrzuge von Potsdam nach Posen; werden mit Höchstseiner Königlichen Gemahl zusammentreffen; die Provinzen Pommern und Posen durch einen, wenn auch nur kurzen Aufenthalt beider Allhöchste Ihre Gegenwart beglücken. Höchst Ihre Husarenregiment inspizieren, und werden am 2^{ten} Juli Abends mit dem Höchsten Gemahl nach dem Palais zurückkehren.

Das Preisbouquet, wenn Ihre Königliche Hoheit die hohe Gnade haben wollen es dazw zu vorzenden, ist aus den schönsten und frischesten Rosen, Jasmin und Pfeda und aus den besten blühenden Heliotrop gerunden.

Ihre Königliche Hoheit verließen um 8 Uhr das Palais Höchst sich nach dem Potsdamer Bahnhofe begeben. Das Gefolge Ihrer Königlichen Hoheit bestand aus dem Grafen Hauwitz und der Graefin Hohenthal.

Vormittags spielte Prinz Wilhelm des gestrigen Abend 9 Uhr wohlbehalten von Seiner Reise zurückgekehrt mit Seiner Geschwistern Königlichen Hoheiten im 1^{sten} kleinen Garten.

Vom 1^{sten} Juni ab wurde an Obst nach dem Kronprinzlichen Palais geliefert.

Für Ihre Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin 12 Körbchen mit Blumen garnirt. Kirichen, Erdbeeren und Himbeeren.

Für Prinzessin Charlotte. Königliche Hoheit.

23. Körbe Erdbeeren

Für die Kronprinzliche Haushaltung, Tafel.

30 Körbe Erdbeeren.

15. Kirichen.

13. mit Himbeeren.

2. Körbchen Haselbeeren.

Aufserdem an Spargel, Salat, Radierchen,

56 $\frac{1}{2}$ Pfund Spargel.

Kohl u. s. w. aus dem kleinen Garten.

95. Körbchen Obst.

56 $\frac{1}{2}$ Pfund Spargel

An vorgenanntem Gartengezeire wurde in der 1ten Hälfte des Jahres 1855 folgende Anzahl getödtet. Maulwürfe. 130 Stück.

Mäuse. 80 -

Ratten. 12 -

Bestwämer. 65 -

Kröten. 800 -

Summa. 1085. Stück.

Außerdem wurden durch aufgerichtete Laich, der als Düngemittel verwendet wurde, Legionen derselben noch ehe sie zu leben begonnen vernichtet.

Der Milchertrag der beiden Jahres Königl. dem Hofe gehörigen Deffauer Kühe welche hier stationirt sind war im Monat Mai und Juni folgender:

In der Woche vom 1ten bis 6ten Mai. 140 Quart.

- 7 - " 13 - " 151 $\frac{1}{2}$ -

- 17 - " 20 - " 158 -

- 21 - " 28 - " 162 -

- 29. Mai. 4. Juni. 139 -

- 5 Juni. 11. " 142 -

- 12 - 18. - " 140 -

- 19 - 25. - " 140 -

- 26 - 30. Juni. 122 $\frac{1}{2}$ -

in Summa 1295 Quart.

Was im Durchschnitt pro Kuh und Pro Tag $10\frac{2}{3}$ Quart ergiebt; zwar keine große Quantität aber vorzügliche Qualität.

Bei günstigeren Witterungsverhältnissen d. h. bei feuchtem Fulle würde sich allerdings die Quantität vermehren, aber auf Kosten der Qualität.

Der Durchschnittsertrag bis heut war täglich 21 $\frac{1}{3}$ Quart. Geldwerth c. 43 Silbergroschen.
Die Fütterungskosten betragen pro Tag 30 Silbergroschen, Gratification den Pflegern
und der Melkwin zusammen 3 $\frac{1}{2}$, in Summa 33 Silbergroschen.

Es ergibt sich mithin täglich ein Uberschuss oder reines Gewinn von 10 $\frac{1}{3}$; welche
zur Amortisation des Anlagecapitals, oder vielmehr zur Deckung der Differenz
welche sich beim spätern Verkauf der Kühe ergeben möchte, vollkommen aus-
reichend sein werden, wie im vergangenen Jahre der Rechnungsabchluss er-
geben.

Da in diesem Jahre größere Kühe, welche zwar etwas theurer als die vorigjährigen,
angekauft wurden, so ist es möglich dass beim Verkauf derselben sich vielleicht eine
geringere Differenz ergeben wird als im vergangenen Jahre, und sich mithin in
diesem Jahre der Abschluss noch günstiger stellt.

Die Kronprinzlichen Kinder, Königliche Hohenzollern, hatten Nachmittags Besuch von den
Prinzessinnen Töchtern Ihres Königlichen Hohenzollern der Frau Prinzessin Friedrich Carl.
Die kleinen Gaesten wurden als willkommenes Turnmelplatz zu heiteren Spielen
benutzt.

Um 9 Uhr zogen von verschiedenen Seiten Gewitter herauf welche bis 10 Uhr wütheten,
ein reiches, kofpbarer Regen folgte, der mehrere Stunden bis tief in die Nacht
hin ein anhielt.

